Love with obstacles

Von Uruhachan

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1: Gespräch zwischen Aoi und Uruha	2
Kapitel 2: Aoi's Plan	4
Kapitel 3: Gespräch mit Saga	6
Kapitel 4: Gefühlschaos	10
Kapitel 5: Der Tag vor dem Konzert	14
Kapitel 6: Das Konzert	19
Kapitel 7: Nach dem Konzert	26
Kapitel 8: Und weiter gehts...	31
Kapitel 9: Ein neues Problem kommt hinzu (Adult)	43
Kapitel 10: Alles wird gut?!?	44
Kapitel 11: Alle gegen Tora!?	54

Kapitel 1: Gespräch zwischen Aoi und Uruha

Gazette x Alice Nine

Pairing: Uruha x Saga

"Du wolltest mit mir reden?", fragte Aoi nach der Bandprobe Uruha, der ihn während der Bandprobe angesprochen hatte. "Hai, aber nicht hier. Können wir uns einen Ort suchen, wo wir ungestört sind? Muss nicht unbedingt jeder mitbekommen" antwortete Uruha leise. Aoi schaute ihn neugierig an, nickte aber dennoch. "Hai. Wollen wir zu mir gehen? Da sind wir ungestört?" fragte er. Uruha nickte. "Hai."

Aoi nickte und ging zu seinem Auto. Uruha folgte ihm. Er fuhr schweigend nach Hause. Es war das leise Summen der Musik von Aoi's Radio zu hören. Bei Aoi angekommen stiegen sie beide aus und gingen in seine Wohnung. Drinnen angekommen zogen sie ihre Schuhe und Jacken aus und gingen ins Wohnzimmer. "Willst du was trinken?" fragte Aoi.

"íe. ich hab kein Durst.", antwortete Uruha. "Okay, dann nich. Setz dich doch." Uruha nickte und setzte sich. Aoi setzte sich ebenfalls.

"So worum geht's?", fragte Aoi. "Ähm...na ja...also...", druckst Uruha rum. Aoi zog nur eine Augenbraue ihn die Höhe. Wartete aber ab, bis Uruha mit dem was ihm auf den Herzen liegt rausrückt. Uruha räuspertete sich. "Also ich...ich bin ver....verliebt...", brachte er leise hervor. "In wen?", fragte Aoi neugierig nach. "Na ja...also...in...Saga...von Alice Nine...", antwortete er nur leise. Jetzt war es um Aoi geschehen. Er starrte Uruha mit großen Augen an. "Wieso grade in den Macho? Du weißt schon das Saga nur mit seinen Dates spielt, oder? Du glaubst doch nicht im Ernst das er eine Beziehung eingehen würde? Du wärst doch für ihn nur Spielzeug..." Aoi sah Uruha ungläubig an. "Rede nicht so abschätzend von Saga. Du kennst ihn doch gar nicht richtig!", meinte Uruha nur sauer. "Ich dachte du als mein bester Freund, hättest Verständnis dafür. Aber da hab ich mich wohl geirrt. Vergiss es einfach was ich gesagt hab. Ich geh nach Hause! Wir sehen uns morgen bei der Probe." Uruha stand auf und wand sich schon zum gehen, als Aoi ihn aufhielt. "Jetzt warte doch Uruha. Es war nicht so gemeint. Ehrlich. Es ist nur so, das was ich bis jetzt von Saga gehört hab war das was ich dir eben gesagt hab. Du hast ja Recht das ich Saga nicht so gut kenne und es tut mir Leid das ich so über ihn geurteilt hab. Bleib doch bitte noch und erzähl mir mehr. Ich versuche auch meine Bemerkungen gegenüber Saga zu unterlassen. Bitte Ruhe!" Aoi sah Uruha flehend an. Dieser seufzte nur, nickte dann jedoch und setzte sich wieder zu Aoi auf die Couch. "Dann unterlass deine Bemerkungen aber wirklich!", sagte Uruha immer noch ein wenig genervt. "Ja versprochen. Und jetzt erzähl mal. Wann ist es passiert? Und wie lange bist du schon in ihn verliebt?" fragte Aoi mit neuentdeckter Neugier.

Uruha stutzte. Woher kam auf einmal die Neugier von Aoi? Er verstand ihn nicht. "Woher kommt auf einmal die Neugier? Eben noch hast du so abschätzend über Saga geredet und jetzt bist du auf einmal neugierig? Aoi ich versteh dich nicht.", murmelte Uruha. Er überlegte. "Also angefangen hat es soweit ich mich erinnern kann, vor

ungefähr einem Jahr. Wo wir die Couplink-Tour mit Alice Nine hatten. Wie Saga da auf der Bühne stand und gespielt hat...ja da muss es passiert sein...", sagte er. "Ey ich hab mich doch eben entschuldigt und dir gesagt das ich die abschätzigen Bemerkungen Saga gegenüber unterlass, oder? Deswegen was hätte ich denn sonst tun sollen? Gar nichts sagen? Dann hättest du auch gemeckert..." bemerkte er. "Wow, schon fast ein Jahr? Schon so lange? Und du hast es echt geschafft, dies ein ganzen Jahr für dich zu behalten und niemanden zu erzählen? Wow, Respekt...", meinte Aoi verblüfft.

Uruha lächelte. Ja ja, jetzt war es schon fast nen Jahr her. Er wunderte sich ja selbst das er es so lange geheim halten konnte. "Ja stimmt schon. Vergessen wir das einfach.". Uruha seufzte.

"Hai. Ich hab es fast nen Jahr geheim gehalten. Mich wundert es ja selbst das ich es solange geschafft hab." Er wurde leiser. "Nur ich brauchte jetzt jemanden mit dem ich darüber reden kann...ich hätte es nicht länger geheim halten können. Dann wäre ich an meinen Gefühlen kaputt gegangen. Was soll ich nur tun, Aoi? Wie bekomme ich ihn?", fragte Uruha verzweifelt. Er war den Tränen nahe. //Ach verdammt, Uruha reiß dich zusammen, jetzt bloß nicht anfangen zu heulen.// Aoi merkte das Uruha das zu schaffen machte. "Kopf hoch, Ruha. Wir werden eine Lösung finden! Ich helfe dir dabei! Komm her! Denkst du ich merke es nicht das du den Tränen nahe bist?", sagte Aoi leise. Uruha tat ihn so Lied, er wusste wie es ist, unglücklich verliebt zu sein...//Aus Aoi, das gehört hier jetzt nicht hin. Halte deine eigenen Gefühle unter Kontrolle. Das würde Ruha jetzt auch nicht weiterhelfen...// Uruha seufzte. Er stand auf und ging zu Aoi hin und murmelte nur ein leises "Danke!" in seine Richtung. "Dafür sind beste Freunde doch da!", meinte Aoi lächelnd.

Uruha nickte. Er blieb noch eine Weile bei Aoi angelehnt sitzen. Bis er sich erhob und meinte das er jetzt nach Hause geht. Aoi nickte. "Ruha wir lassen uns wegen Saga was einfallen. Das schaffen wir schon gemeinsam!", sagte Aoi zuversichtlich. "Hoffentlich hast du Recht!", murmelte Ruha leise. "Bis morgen, Aoi! Und danke nochmals!", verabschiedete sich Uruha. "Hai. Bis morgen!", antwortete Aoi.

Uruha ging nach draußen. Lies sich ein Taxi kommen und wieder zu PS Company bringen, weil da noch sein Auto stand. Dort angekommen setzte er sich in sein Auto und fuhr nach Hause. Dort angekommen schmiss er sich auf sein Sofa und dachte über den Tag und was Aoi zu ihm gesagt hatte nach...Aoi ebenfalls...

Kapitel 1 - ENDE

Ich würde mich über Reviews sehr freuen!

LG

--_Uruha_--

Kapitel 2: Aoi's Plan

THx für die Kommis ^^

@Kanoë: Eigentlich beruht diese Geschichte nicht auf einem RPG, thx das du mich darauf aufmerksam gemacht hast, ich werds nochmal überarbeiten ^^

So und hier nun das neue Kapitel ^^ Viel Spaß ^^

Als Uruha am nächsten Morgen im Proberaum ankam, war von den anderen noch keiner da. Er seufzte und lies sich auf die Couch, die im Proberaum stand fallen. Er dachte nach. Wurde dann aber jedoch von Aoi unterbrochen. Der mit einem fröhlichen "Guten Morgen, Ruha" hereinkam. "Ich hab nee Idee wie wir die Sache mit Saga und dir zum laufen bringen können!", sagte Aoi ebenso fröhlich. "Guten Morgen Aoi", murmelte Ruha. "Was echt? Erzähl!", fragte Ruha aufgeregt! "Später!", meinte Aoi nur. "Warum nicht jetzt?", fragte Ruha und rutschte auch der Coach hin und her. "Weil die anderen gleich kommen werden und ich da mit dir in Ruhe drüber sprechen will. Außerdem wäre es besser wenn wir alleine sind!", antwortete Aoi gelassen und grinste. Er merkte wie aufgeregt Ruha war. "Na gut, okay. Nach den Proben?", fragte Ruha und ignorierte Aoi's grinsen gekonnt. //Ich will es jetzt wissen...// Aoi nickte nur. Dann kamen auch schon die anderen 3 herein. Es wurde sich begrüßt. Dann fingen die Proben an.

Nach 3 Stunden waren die Proben beendet. Sie ließen sich alle auf der Coach nieder. Ruha war mit seinen Gedanken schon wieder ganz woanders, bei Saga, er hörte denn anderen nicht zu und bekam auch nicht mit, das sie mit ihm redeten. "Ruhaaaaaaaaa? Hallloooooo? Wir werden mit dir!" Ruki fuchtelte ihm mit einer Hand vor Gesicht her. "Hmmm? Was ist denn?", fragte Ruha immer noch leicht abwesend. "Wir haben dich was gefragt!", meinte Ruki leicht sauer. "Was denn?", fragte Uruha desinteressiert. "Wir haben dich gefragt, was mit dir los ist. Du wirkst in letzter Zeit leicht abwesend!", warf Reita ein. "Mag sein das ich ihn letzter Zeit etwas abwesend bin. Mir geht's aber gut. Es ist nichts!" Uruha war leicht angepisst. "Hmm, okay wenn du meinst. Dir ist aber schon klar das du mit uns reden kannst, wenn irgendetwas ist, oder?", fragte Ruki. Uruha nickte nur. "Ich geh dann jetzt nach Hause! Bis dann!" Uruha stand auf und wand sich zum gehen, woher guckte er Aoi nochmal an und schwinkerte ihm zu. Aoi nickte. "Ich geh dann jetzt auf, bye Leute!", meinte Aoi. Er stand ebenfalls auf und verschwand mit Uruha nach draußen. "Wollen wir zu dir oder zu mir? Ich will es jetzt wissen, beeil dich!" Uruha wurde immer nervöser. "Lass uns zu dir gehen! Ruha beruhig dich! Ich erzähls dir ja gleich! Wir treffen uns gleich bei dir! Bis gleich!", sagte Aoi. Uruha nickte, wand sich zu seinem Auto und fuhr nach Hause. Dort ging er in sein Haus und wartete auf Aoi. Ein paar Minuten später saßen beide bei Uruha auf der Coach.

"So und jetzt erzähl!", drängte Ruha Aoi. "Okay, okay beruhig dich! Also du weißt ja das wir in ein Paar Tagen ein Konzert mit Alice Nine haben, oder?" Uruha nickte. "Und was hast dies jetzt mit deinem Plan zu tun?". Uruha zog fragend eine Augenbraue hoch. "Jetzt lass mich doch mal ausreden. Also, wir haben das Konzert mit Alice Nine und da wird Saga ja auch da sein. Was hältst du jetzt von der Idee, wenn wir so tun als ob wir beiden zusammen wären und dann mal Saga's Reaktion abwarten? Wenn er

wirklich für dich Gefühle haben sollte, dann wird er ja eifersüchtig sein! Und sonst wenn das nicht klappt, lassen wir uns was anderes einfallen! Na was hältst du von der Idee?" Aoi war gespannt was Ruha zu seiner Idee sagt. "Was das würdest du für mich tun? Du bist echt ein toller Freund! Ja klar, ich find die Idee gut!" Ruha stand auf und ging zu Aoi und knuddelte ich durch und hauchte ihn immer wieder ein "Danke" zu! "Kein Problem Ruha, dafür sind Freunde doch da!" Aoi drückte Ruha an sich und hauchte ihn einen Kuss auf die Wange! "Stimmt! Dann sind wir ab jetzt offiziell ein Paar!" Aoi nickte nur und drückte Ruha noch einen Kuss auf die Wange! "Dann müssen wir das auch überzeugend machen! So richtig mit küssen und Hände halten uns so! Ist das okay für dich?", fragte Aoi. Uruha nickte. "Ja klar!" Er zog Aoi's Gesicht zu sich und hauchte ihm einen Kuss auf den Mund. "Siehste, ich hab kein Problem damit! Und morgen sagen wir es dann denn anderen, dann wirkt es echter!" Aoi nickte nur lächelnd. "Was machen wir jetzt noch?" fragte Aoi Ruha. "Lass uns noch nen Film gucken und dann ins Bett gehen. Du kannst bei mir pennen wenn du willst!" erwiderte Ruha. "Ja klar. Wäre sehr nett". Uruha nickte. "Was wollen wir denn für nen Film gucken?" fragte Uruha. "Hast du Horrorfilme oder so etwas da?". Aoi guckte Ruha erwartungsvoll an. "Ja klar! Wollen wir Saw gucken?" Ruha wartete Aoi's Reaktion gar nicht ab, stand auf legte den Film ein und holte was zu knabbern und was zu trinken für ihn und Aoi. Wieder im Wohnzimmer reichte er es Aoi. Der nickte nur lächelnd. Die beiden guckten den Film. Aoi schreckte an manchen Stellen etwas zusammen, klammerte sich dann an Ruha und dann war alles okay. Nach den Film machten die beiden sich fertig und gingen ins Bett. "Nacht Ruha!" Aoi gähnte! "Gute Nacht Aoi!" Die beiden schliefen aneinander gekuschelt ein!

KAPITEL 2 ENDE

Ich würde mich über Reviews sehr freuen!

Liebe Grüße

_ _ Uruha _ _

Kapitel 3: Gespräch mit Saga

Als Aoi am nächsten Morgen aufwachte war Ruha noch am schlafen. Er dachte noch einmal an den Plan von ihm und Ruha. //Ob das wirklich klappt? Ich hoffe schon...wenn nicht wäre Ruha am Boden zerstört....oh Saga...hoffentlich verstehst du es...sollte ich vorher mal mit ihm reden? Wäre wahrscheinlich das beste...nur was sag ich Ruha? Ich kann doch nicht einfach sagen ich geh mal grade zu Saga, ich muss was mit ihm besprechen...dann würde er ja verdacht schöpfen...// "Aoi?" Aoi schreckte aus seinen Gedanken auf. "Was?" Er sah zu Ruha und merkte das dieser wach war. "Ohh gomen, ich war mit meinen Gedanken grade woanders. Guten Morgen! Hast du gut geschlafen?", meinte Aoi entschuldigend. "Morgen Aoi! Hai, hab ich und du? Bist du schon lange wach? Wo warst du denn mit deinen Gedanken? Wenn ich fragen darf?" fragte Ruha. "Hai. Ich auch. "Íie bin noch nich lange wach, bin auch eben erst aufgewacht. Na klar darfst du fragen, ich hab nochmal an unserem Plan gedacht! Nichts weiter!" //Den Rest behalt ich für mich...// Ruha nickte nur und murmelte ein leises "Achso!" Ruha beugte sich vor und hauchte Aoi einen Kuss auf die Wange. "Wie spät haben wir es?", fragte Ruha und musste gähnen. "Gleich 12 Uhr!" Uruha nickte und bettete seinen Kopf auf Aoi's Brust. Aoi streichelte Ruha durch seine Haare. "Du Ruha, ich muss bevor wir nachher Proben haben noch einmal kurz weg. Ich muss noch was erledigen. Ist das okay?" Ruha nickte, er hätte jetzt am liebsten gefragt was er noch klären muss, ließ es dann aber doch weil er es zu aufdringlich findet. "Ja okay, bis nachher bei den Proben!" Aoi nickte und stand auf. Er ging ins Bad und machte sich fertig, dann ging er nochmal zu Ruha umarmte ihn kurz und hauchte ihm noch einen Kuss auf die Wange. "Bin dann jetzt weg! Hab dich lieb!" Ruha nickte. "Ich dich auch!" Aoi lächelte und verschwand nach draußen. Uruha lies sich wieder in sein Bett fallen und döste wieder weg.

Währendessen bei Aoi:

Er war nachdem er Ruha's Haus verlassen hat zu seinen Auto gegangen und war jetzt auf dem Weg zu Saga. Er hoffte das der Bassist von Alice Nine zu Hause war. Nach ein paar Minuten war er bei Saga angekommen. Er stieg aus seinem Auto aus und ging zu Saga's Haus. Dort angekommen klingelte er. Der Bassist war tatsächlich zu Hause, denn nur 5 Minuten später stand er an seiner Haustür und guckte Aoi fragend an. "Hey Aoi! Was machst du denn hier?", fragte Saga erstaunt. "Ich wollte was mit dir besprechen. Darf ich reinkommen?". Aoi musste bei Saga's erstaunten lächeln. "Ähm okay? Komm rein!" Saga ging zur Seite und lies Aoi reintreten. Aoi trat ein und murmelte ein leises "Danke". Saga nickte und führte Aoi in sein Wohnzimmer. "Setz dich!" Aoi setzte sich. "Willst du was trinken?", fragte Saga. "Hai. Was haste denn da?", fragte Aoi. "Hmm einiges... Cola, Bier...", fing Saga an aufzuzählen. "Ich nehm nee Cola!" Saga nickte und ging in seine Küche um zwei Gläser und die Cola zu holen. Wieder im Wohnzimmer goss er sich und Aoi ein Glas Cola ein und setzte sich dann neben ihn. "Danke!", murmelte Aoi.

"Kein Problem! So worum geht's? Über was willst du mit mir reden?", fragte Saga neugierig und guckte Aoi fragend an. "Also, du weißt ja das unsere beiden Bands, bald wieder ein Konzert zusammen haben, oder?" Saga nickte. "Hai. Aber was hat das mit dem zu tun über das du mit mir reden willst? Das war doch bestimmt noch nich alles, oder?" Aoi schüttelte denn Kopf. "Íie, es geht eigentlich mehr um Uruha, ich wollte nur

wissen ob du darüber Bescheid weisst!" Saga nickte. "Achso. Was ist denn mit Uruha?" fragte Saga. "Ist ihm etwas passiert?? Omg Aoi sag was!" Saga sah Aoi flehend an. //Ach steckt da etwa doch mehr hinter, als ich zu glauben scheine? Will Saga wirklich was von Ruha? Wenn ja, warum legt er dann die ganzen anderen Kerle flach? Das werde ich hier und jetzt herausfinden....er darf es nur nicht merken...// "íie mit Ruha ist alles in Ordnung, ihm ist nichts passiert. Es ist was anderes, wenn ich dir es jetzt erzähle, musst du mir versprechen das du es keinem und schon gar nicht Ruha selbst erzählst! Versprochen?" Saga nickte. "Versprochen! Ich sag Ruha und auch sonst keinem anderen was! So dann erzähl mal!", forderte Saga Aoi auf. Dieser nickte. "Okay, ich verlass mich auf dich! Also Ruha ist jetzt seit geraumer Zeit, eigentlich seit dem dieses Konzert vor einem Jahr war, in dich verliebt. Er hat es ein ganzes Jahr mit sich herumgeschleppt und niemanden davon erzählt. Vor ein paar Tagen kam Ruha zu mir und erzählte es mir..." Saga war während Aoi erzählte hatte sämtliche Gesichtszüge entgleist. "Wie jetzt? Ruha liebt mich?" Saga konnte es nicht fassen. //Warum hab ich davon nie was bemerkt...ohh Ruha, hättest du doch nur was gesagt...// Aoi nickte. "Hai. Ruha liebt dich...Saga was fühlst du für Ruha? Bitte sei ehrlich, es ist wichtig...Ruha wäre am Boden zerstört wenn du nur mit ihm spielen würdest. Und ich sach dir nur einmal....wenn du Ruha verletzt bekommst du es mit mir zu tun..." "Aber...aber....das...kann....doch....gar...nicht... sein....das ...ist...doch...unmöglich...Aoi...ich...na ja...bin...auch...schon...seit längeren...in... ihn...verliebt..." Saga war völlig am Ende mit seinen Nerven, einen klaren Gedanken zu fassen, schien für ihn grade unmöglich. "Saga beruhig dich! Aber sei mal ehrlich, wenn es wirklich so wäre, das du Ruha lieben würdest...warum tust du dann einen auf Macho? Ich kann dir das nicht wirklich glauben, Saga. Du hast in letzter Zeit jeden Tag oder mehr gesagt fast jeden Tag nen neuen gehabt und jetzt soll ich dir glauben das du seit geraumer Zeit in Ruha verliebt bist?? Warum hast du das dann gemacht? Ruha hat es wehgetan das du dich für andere Kerle interessierst hast und für ich nicht. Er hat sich an die Stelle jener Typen gewünscht, die dich haben konnten..." Aoi wurde zum Schluss immer leiser und murmelte denn die letzten Paar Wörter nur noch. Er seufzte. //Saga wie soll ich dir nur glauben...// "Wie soll ich mich jetzt beruhigen? Warum ich das getan hab?" Saga seufzte. "Weil ich dachte ich würde Ruha niemals bekommen....ich hab gedacht das er mich hasst...dieses Jahr nach dem jenen Konzert ist er mir aus dem Weg gegangen und hat mich gemieden wo es nur ging...dann kommst du heute zu mir und sagst mir das Ruha mich seit jenen Konzert liebt....Aoi du musst mir glauben...ich liebe Ruha....ich hab das doch nur gemacht, weil ich mich einfach von meinen Gefühlen für ihn ablenken wollte...hätte ich das gewusst, hätte ich das niemals getan...Aoi was soll ich machen?", fragte Saga verzweifelt. "Er wird doch genauso misstrauisch sein wie du..." Saga war den Tränen nahe. Er war eigentlich nicht so nah am Fluss gebaut, nur diese Situation hier machte ihn grade total fertig. //Meint er es wirklich ernst?...Es scheint ja so...wenn man sich ihn genau anguckt...er wirkt ja total verzweifelt...// "Wenn du ihn wirklich liebst beweis es ihm! Deine Chance könntest du beim kommenden Konzert bekommen...Saga hör mir jetzt gut zu!" Saga nickte "Das werde ich tun! Ich werde es ihm beweisen! Hai. Ich hör dir zu!" Aoi lächelte. "Ruha und ich, na ja wir sind jetzt ein Paar...versteh es jetzt nicht falsch oder so...es war meine Idee...ich dachte, wenn wir schaffen dich eifersüchtig zu machen, dann würden wir ja sehen was du für ihn empfindest...zeig ihm einfach das du eifersüchtig auf mich bist. Du musst aber so tun als ob du nichts wüsstest...Ruha köpft mich wenn er erfährt das ich mit dir geredet hab....glaub mir Saga, nutz diese Chance und mach dich und Ruha glücklich! Und denk daran das Ruha und ich nur ein Paar sind, um dich

eifersüchtig zu machen...ich will nichts von Ruha." Aoi schaute Saga ernst an. "Nutz diese Chance und vertu sie nicht...es ist vielleicht deine einzige Chance Ruha zu bekommen!" Aoi wurde bei den letzten Worten immer leiser... //Ich helfe hier Ruha das er glücklich wird...nur was ist mit mir selbst? Wer hilft mir IHN zu bekommen?...// Aoi seufzte. "Hai. Ich werde diese Chance nutzen! Diese Chance lass ich mir nicht entgehen!" Saga sah Aoi an als dieser seufzte. "Was ist denn los? Du siehst so traurig aus?" Saga sah Aoi besorgt an. "Na ja...ich hab nur grade an etwas gedacht...ist nicht so wichtig!", sagte Aoi ausweichend. "An was hast du denn gedacht, wenn ich fragen darf?" Aoi seufzte wieder. //Das war so klar das er fragt..// "Na ja ...ich helf hier grade Ruha...nur wer hilft mir?" Saga sah Aoi zweifelnd an. "Was heißt das jetzt genau? Du hast doch gesagt das du nicht in Ruha verliebt bist. Wer ist es dann?" Aoi seufzte. "íie, nicht Ruha....sonder...Rei..." Saga sah Aoi erstaunt an. "Rei? Der behauptet doch immer, hetero zu sein, oder?" Aoi nickte. "Das ist es doch grade...ich weiß nicht was ich machen soll...Rei steht doch nich auf Männer...na ja..."

Saga lächelte, er hatte eine Idee. "Wenn die Sache mir Ruha und mir geklärt ist, helfen wir beide dir Rei zu bekommen! Rei wird schon merken, das er auf Männer steht...das schaffen wir!" Saga war zuversichtlich und lächelte Aoi aufmunternd an. "Das würdest du echt für mich tun?" Aoi sah Saga erstaunt an. "Natürlich. Du hast mir und Ruha doch auch grade geholfen, auch wenn wir noch nich zusammen sind, du hast uns geholfen und das werden wir für dich auch tun! Ich werde sobald wie möglich mit Ruha darüber reden! Versprochen!" Aoi war gerührt. Er stand auf und umarmte Saga und murmelte ein leises "Danke!". Saga erwiderte Aoi's Umarmung und murmelte "Kein Problem!". Aoi lächelte Saga an, lies ihn dann los und setzte sich wieder neben ihn.

"Danke trotzdem! So Saga, ich muss dann jetzt...Ruha darf ja keinen Verdacht schöpfen, das würde er bestimmt tun wenn ich zu Spät zum Proben kommen würde!" Saga lächelte. "Hai. Könnte gut möglich sein!" Aoi nickte. "Bis dann, Saga! Wir sehen uns ja spätestens beim Konzert und danke nochmal!", meinte Aoi lächelnd. "Bis dann, Aoi! Genau! Kein Problem wie schon gesagt, außerdem ich muss mich ja wohl bei dir bedanken!", sagte Saga. "Hai. Hast Recht..." Saga nickte. "Ich geh dann jetzt! Bye Saga!" Aoi stand auf und umarmte Saga nochmal. "Okay! Bye Aoi!", meinte Saga und erwiderte Aoi's Umarmung. Aoi lies ihn dann los und ging zur Tür. Saga begleitete ihn. "Bis dann!" Saga nickte und schloss nachdem Aoi das Haus verlassen hatte die Haustür. //Das gibt es doch jetzt nicht wirklich...Ruha liebt mich wirklich...ich will jetzt den Tag des Konzertes haben...und wie soll ich Ruha jetzt unter die Augen treten...der merkt dann doch bestimmt was....na ja muss ich mich halt anstrengen das ich vor dem Konzert Ruha nicht zeige das ich Bescheid weiß...// Saga seufzte. Aoi war nachdem er Saga's Haus verlassen hat zu seinem Auto gegangen und war jetzt wieder auf dem Weg zu Ruha nach Hause.

Dieser war mittlerweile aufgestanden, hatte schon geduscht und war jetzt grade in seiner Küche und machte sich Frühstück. Aoi war mittlerweile bei Ruha angekommen und klingelte bei ihm an der Tür. Ruha lies alles stehen und öffnete seine Haustür. "Hey, Aoi! Da bist du ja wieder!" Ruha beugte sich vor, nahm Aoi in den Arm und hauchte ihm einen Kuss auf den Mund. Aoi erwiderte den Kuss. "Hey Ruha! Hai, ich bin wieder da! Was hast du die Zeit die ich weg war gemacht?", fragte Aoi. "Hai, ich sehs. Ich hab nachdem du weg warst mich noch mal hingelegt, bin dann duschen gegangen und war grade dabei mir Frühstück zu machen. Willst du mit frühstücken?" Ruha sah Ao fragend an. Dieser nickte. "Achso. Hai!" Sie gingen in die Küche und machten das Frühstück zusammen fertig. Dann setzten sie sich an den Tisch und fingen an zu essen. "Wollen wir es ihnen jetzt gleich sagen?", fragte Ruha. Aoi nickte. "Hai! Dann ist die

ganze Sache glaubwürdiger!" Ruha nickte und aß weiter. Als beide fertig waren räumten sie die Sachen fürs Frühstück wieder weg und machten sich dann gemeinsam auf den Weg zu PS-Company.

Über Reviews würde ich mich sehr freuen ^^

Liebe grüße

_ _ Uruha _ _

Kapitel 4: Gefühlschaos

Thx für die Reviews ^^

So und nun weiter im Text ^^

Aoi und Ruha waren mittlerweile bei der PSC angekommen. "Los geht's", murmelte Ruha sichtlich angespannt. //Ob das wirklich alles gut geht? Ob die anderen drei uns glauben das Aoi und ich "zusammen" sind? Ich hoffe mal....und auch das der Plan bezüglich Saga funktioniert....ach Saga....wann checkst du endlich das ich dich liebe?...// Uruha seufzte.

"Jop. Ruha du bist ganz schon angespannt, oder?" Ruha nickte. "Hai." Aoi schüttelte den Kopf. "Ach komm schon das brauchst du nich, es wird schon alles gut gehen! Kopf hoch!", sagte Aoi aufmunternd. "Das sagst du so leicht, Aoi! Was ist wenn die anderen drei uns nicht glauben und wenn Saga nicht checkt was wir ihm mit unserer "Beziehung" eifersüchtig machen wollen? Was ist dann, Aoi?", fragte Ruha verzweifelt. "Es wird schon alles gut gehen, Ruha. Meinst du echt das die anderen verdacht schöpfen wenn wir so auftreten, als wären wir wirklich in einander verliebt und zusammen? Also ich ja nich...die anderen werden uns schon glauben! Da bin ich mir sicher! Und Saga wird es auch verstehen! Kopf hoch Ruha! Es wird alles gut werden! Ich verspreche dir du bist nach dem Konzert mit deinem Saga zusammen!", meinte Aoi zuversichtlich. "Und jetzt komm!" Ruha schüttelte ungläubig den Kopf. "Und woher willst du das alles so genau wissen?", fragte Ruha misstrauisch.

//Er war doch heute morgen weg und wollte mir nich sagen wo er war...kann es sein, das er bei Saga war und mit ihm geredet hat?// "Es ist halt so okay? Ruha du brauchst gar nich weiter nachzufragen! Ich sag dazu jetzt nichts mehr!", sagt Aoi lächelnd. "Ach manno du bist fies Aoi! Komm schon!" Ruha sah Aoi flehend an. Doch dieser blieb hart und schüttelte denn Kopf. "íie Ruha! Du musst gar nich versuchen, irgendetwas aus mir auszubekommen, ich sag dazu nichts mehr! Und jetzt komm!" Ruha seufzte.

"Hmmm...das ist fies...Aoi...hai...ich komm ja schon...", murmelte Ruha und schmolte. Aoi sagte dazu nichts mehr, er konnte bei Ruha's schmollen nur lächeln. "Ruha, das sieht süß aus wenn du schmollst!" Ruha sagte dazu gar nichts, sondern nahm Aoi's Hand und ging mit ihm zu ihrem Proberaum. Bevor er die Tür öffnete drückte Aoi noch einmal Ruha's Hand und lächelte diesem zu. Er nickte und öffnete dann die Tür.

"Guten Morgen ihr drei!" sagten Aoi und Ruha. "Guten Morgen!" erwiderten die anderen drei die aufm Sofa saßen. Uruha räusperte sich. "Leute, wir müssen euch was sagen!" Aoi staunte nicht schlecht, das Ruha nach seinem Verhalten von eben, tatsächlich diesen Schritt wagt, hätte er nicht gedacht. //Respekt, Ruha...// "Was denn?", fragte Ruki neugierig. Reita und Kai guckten die beiden ebenfalls neugierig an. "Ähm...na ja...!", fing Ruha an, wurde jedoch von Aoi unterbrochen. "Lass mich mal machen!" Ruha nickte. "Was ist hier eigentlich los? Warum auf einmal so schüchtern, Ruha? Was ist passiert?", fragte Reita erstaunt. "Ich bin nicht schüchtern, ich wurde von Aoi unterbrochen! Das hat aber noch lang nichts mit schüchtern zu tun!", regte sich Ruha auf. "Ist ja gut, nich aufregen. Ich will trotzdem wissen was hier los ist!",

meinte Reita beschwichtigend. "Jetzt sagt doch endlich was los ist! Wir werden langsam ungeduldig!", murrten Kai und Ruki.

"Jetzt wartet doch ab...wir sagen es ja schon...", erwiderte Aoi lässig. "Also, was wir euch zu sagen ist, das Ruha und ich zusammen sind!", meinte Aoi ebenfalls lässig und grinste Angesicht der Tatsache das denn anderen dreien grade sämtliche Gesichtszüge entgleist waren. Ruha lächelte ebenfalls. "Wie jetzt? Ihr beiden seit echt zusammen? Seit wann?", fragte Ruki mit immer noch entleierten Gesichtszügen. "Hai. Wir sind zusammen! Seit gestern Abend!", erwiderte Ruha. "Na dann mal Herzlichen Glückwunsch euch beiden!", meinte Kai lächelnd. "Danke schön.", murmelten Aoi und Ruha.

"Küsst ihr euch eigentlich auch?", fragte Ruki begeistert. Aoi nickte. "Hai!" Ruha nickte ebenfalls. "Dann zeigt es!" Aoi guckte Ruha an, dieser nickte. Aoi schlang seine Arme um Ruha's Nacken und küsste ihn auf den Mund. Ruha erwiderte den Kuss leidenschaftlich und leckte leicht mit der Zunge über Aoi's Lippen. Dieser öffnete seinen Mund und entfieng Ruha's Zunge. Die anderen drei standen nur neben den beiden und schauten sie perplex an. Ruki räusperte sich. "Ehmm!" Aoi und Ruha lösten sich voneinander. "Hmm? Was ist los?", fragte Aoi.

"So genau wollten wir es eigentlich gar nicht wissen.", antwortete Reita leicht gereizt. //Warum reagiert Rei so gereizt? Bedeute ich ihn doch mehr, als er zu gibt? Ist er doch nich so hete wie er immer behauptet?// "Ihr habt gesagt, das wir uns küssen sollen und das haben wir gemacht. Also beschwer dich jetzt nich Rei!", sagte Aoi lässig. "Ach halt doch deine Klappe, Aoi. Ich verschwinde, das muss ich mir hier nich antun. Wir sehen uns morgen, vielleicht haben sich unsere beiden Gitarristen dann wieder soweit eingekriegelt, das sie nich vor uns rummachen. Das ist ja ekelig, wie können zwei Männer sich nur so küssen! Ich versteh auch echt nicht, ihr beiden seit so pervers! Das tu ich mir nich länger an! Auf Wiedersehen!", sagte Reita gereizt und schaute Aoi und Ruha gereizt an. Dann wandte er sich ab und verschwand.

"REITA.", schrie Kai Rei gereizt hinterher. "Ruha. Aoi. Das habt ihr beiden ja ganz toll hingekriegelt!", grummelte Kai. "Wir haben doch nur das gemacht, was ihr von uns wolltet! Also beschwert euch nich!", meinte Ruha betont lässig. //Ganz ruhig Kai...// "Geht mir jetzt aus den Augen, sonst passiert gleich noch was! Die Proben sind dank euch ja für heute beendet!", sagte Kai sichtlich sauer. "Aoi komm lass uns lieber verschwinden! Kai scheint ziemlich sauer auf uns zu sein", flüsterte Ruha Aoi zu. Dieser nickte und stand auf. Schnappte sich dann Ruha's Hand und verschwand dann möglichst leise mit Ruha nach draußen.

Kai guckte den beiden sauer hinterher. Als die beiden weg waren seufzte Kai und schlug sich die Hände über den Kopf zusammen. "Was ist mit den anderen dreien nur los? Aoi und Ruha sind von den einen auf den anderen Tag angeblich "zusammen", ich glaub denn beiden das nämlich nich wirklich, da muss etwas anderes Hinterstecken und Rei reagiert gereizt, nur weil Aoi und Ruha sich geküsst haben. Ich verstehe es einfach nich...", seufzte Kai. "Wie siehst du das Ruki?", fragte Kai ihn. "Hai. Ich sehs genauso, irgendetwas stimmt an der Sache mit Aoi und Ruha nich....ich kann nur nich sagen was..." Ruki wiegte nachdenklich seinen Kopf hin und her. "Ich finde Rei's Reaktion ziemlich komisch...ich hätte nee Idee warum Rei sich so verhält....", meinte Ruki. "Und die wäre?", fragte Kai neugierig. "Na ja, halt das unser Rei in entweder Aoi

oder Ruha verliebt ist...das würde seine Reaktion beim Kuss von Ruha und Aoi erklären...ich würde sagen, das er eifersüchtig war...", erläuterte Ruki seine Idee. "Was echt? Meinst du wirklich? Hmm, wäre ne Möglichkeit...", sagte Kai nachdenklich. "Hai, wir müssen die anderen dreien halt beobachten, dann bekommen wir schon heraus, was mit denen los ist!" Kai nickte. "Hai, das machen wir! Du Ruki, ich geh dann jetzt nach Hause, die Proben können wir ja heute echt vergessen." Ruki nickte. "Hai, ich geh dann auch nach Hause. Wir sehen uns dann morgen!", erwiderte Ruki. "Hai, bis morgen!" Kai lächelte Ruki an und stand dann auf und verschwand nach Hause...Ruki ebenfalls...

Währendessen bei Reita:

Rei war nachdem er den Proberaum wutentbrannt verlasse hatte, nach draußen gegangen und lief jetzt Gedankenverloren durch die Straßen. // Die anderen werden jetzt bestimmt sauer auf mich sein... Verdammt was ist nur los mit mir? Warum hat es mich nur so gestört, das Ruha und Aoi sich geküsst haben? Könnte es sein....NEIN!!! Reita hör auf, du bist nich schwul...du bist hete, als hör auf so zu denken...ich brauch Ablenkung!// Reita machte sich auf den Weg zu seiner Stammkneipe und ließ sich dort an der Bar nieder.

Er rief den Barkeeper, der nebenbei gemerkt nen Kumpel von Rei war, zu sich und bestellte sich was hochprozentiges. "Na Rei! Was ist los? Frustsaufen?", fragte dieser lächelnd. Machte dennoch Rei's Getränk fertig und stellte es ihm vor die Nase. "Nur nen bisschen Stress in der Band, nichts weiter...!", erwiderte Rei. //Jetzt zieh ich auch noch die Band hinein...Rei es geht doch nur allein um dich...du bist doch wutentbrannt von den Proben abgehaut und hast dich über nen Kuss zwischen zwei meiner Bandmitglieder aufregt...aus jetzt Rei...du bist nich hier um über das nachzudenken...du willst dich ablenken..// Sein Kumpel hatte ihn die ganze Zeit beobachtet und lächelte bei Rei's nachdenklichen Gesicht. "Aha, wenn du meinst! Sag bescheid wenn du noch was willst!" Rei nickte. "Hai, mach ich!", murmelte Rei.

Ein paar Stunden später war Rei schon sichtlich angetrunken, er stand auf und verschwand auf die Tanzfläche. Dort lächelte er sich eine Blondine mit gewaltiger Oberweite an, das war jetzt genau das was er brauchte um sich abzulenken, und verschwand mit dieser zu sich nach Hause...dort angekommen vergnügten sich die beiden miteinander...

Währendessen bei Aoi und Ruha:

Die beiden waren nachdem sie den Proberaum verlassen hatte wieder zu Ruha nach Hause gefahren und saßen jetzt wieder bei Ruha auf dem Sofa. "Und du bist dir wirklich sicher, das sie uns glauben, ja?", fragte Ruha. Dieser nickte. "Hai Ruha!" Ruha seufzte. "Wenn du meinst...", sagte Ruki seufzend. Aoi nickte. "Ruha jetzt warte denn Tag ab, es ist doch nur noch morgen, übermorgen ist das Konzert doch schon!", sagte Aoi. "Okay, okay! Ich hör ja schon auf davon zu reden!", murmelte Ruha. "Gut!" meinte Aoi und zog Ruha's Gesicht zu sich und küsste ihn kurz auf die Lippen. Ruha erwiderte den Kuss. Die beiden guckten noch ein bisschen TV und gingen dann ins Bett...

Über Reviews würde ich mich sehr freuen ^^

LG

--_Uruha_--

Kapitel 5: Der Tag vor dem Konzert

Als Aoi und Ruha am nächsten Tag aufwachten war es mittlerweile Mittag. "Guten Morgen, Aoi!", murmelte Ruha. "Guten Morgen, Ruha!", erwiderte Aoi. "Meinst du Rei hat sich wieder eingekriegt?" Aoi schüttelte den Kopf. "Eher nicht. So wie er sich gestern, als wir uns geküsst haben, aufgeführt hat..." Er runzelte die Stirn. "Ich versteh nicht, was mit ihm los ist. Er behauptet doch immer hete zu sein, warum stört es ihn dann? Ich versteh langsam gar nichts mehr!" Aoi seufzte. "Es ist immoment echt alles zum verzweifeln", fügte Aoi leise seufzend hinzu. "Stimmt, das hast du wohl Recht. Wenn Rei wirklich so hete wär, wie er es immer behauptet, dann dürfte ihn unser Rumgemache und die Tatsache das wir uns Küssen doch gar nicht stören. Das tut es aber. Ist Rei vllt doch Schwul und steht auf einen von uns beiden?" Ruha runzelte nachdenklich die Stirn. "Hai, da hast du wohl Recht...denk ich mal...nur wenn von uns beiden? Dich oder mich?" //Sach bitte Aoi, ich hab mit Saga und meinen Gefühlen für ihn schon echt genug zu tun...dann muss nicht auch noch Rei ankommen....// Aoi zuckte mit den Schultern. "Keine Ahnung. Ist ja auch nur nee Theorie!" Uruha seufzte. "Ich komm mir immoment wie in nem schlechten Liebesfilm vor...ich bin in Saga verliebt, dieser erwidert meine Gefühle nicht und liebt irgendeinen anderen Kerl oder was weiß ich...dann die Sache mit Rei und du fängst auch an dich komisch zu benehmen! Was ist hier immoment nur los?" //Es ist echt alles wie in nem schlechten Liebesfilm....achja...// "Hai, da haste wohl Recht. Aber bei einer Sache muss ich dir widersprechen, Ruha. Die Sache mit Saga die kannst du gar nicht beurteilen, du weißt doch nicht ob Saga dich liebt oder nicht. Wie willst du es dann beurteilen können?" Uruha fuhr gereizt dazwischen. "Aber du? Oder was? Woher willst du es wissen? Du kannst es genauso wenig wissen wie ich! Oder bist du der allwissende Aoi? Das wäre mir neu!" Uruha war in diesem Moment echt sauer. "Ruha, beruhig dich, bitte. So war es doch gar nicht gemeint! Nee ich bin nicht der allwissende Aoi. Es ist nur so, dass ich mir mit der Sache mit dir und Saga ziemlich sicher bin. Es ist doch überhaupt nicht böse gemeint, Ruha. Bitte, das musst du mir glauben!" Aoi sah Ruha flehend an. "Ach und wie war es dann gemeint?", fuhr Ruha Aoi gereizt an. "Na ja, es war nich böse gemeint...!" //Soll ich ihm sagen, dass ich mit Saga geredet hab? Nee lieber nicht.....dann wäre die ganze Spannung ja weg...das kann ich wenn die beiden zusammen sind, immer noch machen!// "Na wenn du meinst!", murmelte Ruha, stand auf und verschwindet ins Bad um Duschen zu gehen, Aoi lässt er einfach stehen. //Er ist so ein Idiot....was denkt er sich nur dabei? Merkt er denn nicht das er mir damit nur unnötig Hoffnungen macht? Was ist wenn Saga nicht in mich verliebt ist und er sich täuscht? Dann wäre ich erst Recht am Boden zerstört...ich will Saga nich in den Armen eines anderen Mannes wissen, er soll MIR gehören....// Er seufzte und zieht sich aus, damit er unter die Dusche steigen konnte. //Ach ja, was ist nur los mit mir? Saga was hast du mit mir gemacht...? Ich versteh mich immoment selbst nicht...// Ruha war mittlerweile fertig mit dem Duschen und stieg aus der Dusche um sich kurz darauf ein Handtuch um die Hüften zu binden. Dann ging er zurück ins Schlafzimmer. Aoi saß noch genauso auf dem Bett wie Ruha ihn eben verlassen hat. Als Ruha wieder ins Schlafzimmer kam, guckte Aoi zwar kurz auf, verschwand aber dann schnell ins Badezimmer. //Was hab ich Idiot jetzt nur falsch gemacht, das Ruha jetzt so sauer auf mich ist?// Aoi zieht sich aus und steigt unter die Dusche. //Ich muss mich gleich unbedingt bei Ruha entschuldigen....hoffentlich nimmt er die dann auch an...// Aoi

seufzte und duschte zu Ende. Dann stieg er außer Dusche, nahm sich nen Handtuch und ging wieder ins Schlafzimmer. Er nähert sich Ruha, der an seinem Kleiderschrank stand und überlegte was er anziehen soll, immer mehr. Bei ihm angekommen schlang er seine Arme um Ruha's Hüfte und legte seinen Kopf auf seiner Schulter ab. Ruha verkrampfte sich als er auf einmal Aoi's Arme um seine Hüften geschlungen hatte. Er hat nicht mitbekommen das Aoi wieder gekommen war. "Ruha, bitte es tut mir wirklich Leid. Ich wollte dich damit doch nicht verletzen....wenn du willst nehm ich gesagtes zurück..." Aoi drückte Ruha noch näher an sich. "Ruha, erklär es mir! Was hab ich falsch gemacht und warum hast du so reagiert?" Ruha seufzte, entspannte sich aber und drehte sich in Aoi's Armen um und erwiderte seine Umarmung. Aoi seufzte erleichtert aus als Ruha seine Umarmung erwiderte, sagte jedoch nichts und wartete darauf das Ruha was sagte. "Ich glaub dir ja das es nicht böse gemeint war, es ist nur so das du mir, wenn du so was sagst nur unnötig Hoffnungen machst...wenn Saga mich nicht liebt und du mir vorher nur unnötig Hoffnungen gemacht hast, bin ich nachher ja nur noch mehr am Boden zerstört. Also unterlass mir zu Liebe solche Kommentare!" Aoi seufzte. "Es tut mir Leid, das will ich natürlich nicht. Ich unterlass diese Kommentare. Sorry, daran hab ich echt nicht gedacht!" Ruha seufzte. "Okay, danke. Es tut mir aber auch Leid, ich hätte eben nicht einfach so abhauen dürfen, das war falsch! Aber ich musste nachdenken und war in dem Moment echt sauer auf dich!" Aoi schüttelte nur den Kopf. "Das muss dir nicht Leid tun, ich hab die Fehler gemacht und nicht du! Außerdem versteh ich das doch, das du nachdenken musstest...die Situation in der du momentan steckst ist ja auch nicht einfach!" Ruha nickte. "Hai, da haste wohl Recht! Es tut mir trotzdem Leid..." Aoi legte einen Finger auf die Lippen Ruha's um ihm zum schweigen zu bringen. "Shhht!" Aoi ersetzte seinen Finger durch seine Lippen und küsste Ruha. Dieser seufzte nur, erwiderte den Kuss aber. Nach nen paar Sekunden löste sich Aoi von Ruha. "Wollen wir uns jetzt vielleicht fertig machen? Sonst kommen wir gleich noch zu spät zu den Proben und dann wäre Kai ziemlich sauer. Hat man ja gestern schon gemerkt, wir müssen ihm ja nicht unbedingt noch nen Grund mehr geben auf uns sauer zu sein. Es reicht so ja schon!" Ruha nickte. "Hai, das haste wohl Recht, wäre für uns wahrscheinlich besser wenn wir pünktlich sind!" Die beiden machten sich fertig und fuhren dann gemeinsam zur PSC.

Dort angekommen gingen sie zu ihren Proberaum. Die anderen 3 waren schon da. "Wow. Unsere beide Gittaristen sind pünktlich. Ich bin ja begeistert! Ist ja echt nen Wunder." Rei lachte gehässig. "Hattet ihr nee schönes Nacht? Nee, halt ich will gar nicht wissen!" //Man, was bin ich wieder nett heute. Das geht ja wohl gar nicht.// dachte Rei sarkastisch. //Was ist nur los mit mir? Erst rege ich mich über den Kuss von Aoi und Ruha auf und jetzt das...bin ich etwa.....nein das Wort denk ich jetzt nicht...auf Ruha? Nein das kann doch nicht sein, oder doch? NEIN!!! Stopp jetzt! Aoi was hast du nur mit mir gemacht? Das ist doch nicht mehr normal...ich will das es aufhört....was auch immer das Gefühl zu bedeuten hat...// "R.E.I.T.A!" knurrten Aoi und Ruha gleichzeitig. //Man was hat Rei immoment nur für Probleme, wir haben ihm doch gar nichts getan...// "Hör auf damit und so zu behandeln! Wir haben dir gar nichts getan, Rei!" Ruha fing auf einmal an gehässig zu lachen. Er hoffte Aoi würde auf mit in sein Spiel ansteigen. "Ach übrigens, Rei. Du hast doch vorhin gefragt ob unsere Nacht schön war. Das ist leicht zu beantworten! Hai, das war sie! Stimmts, Aoi mein Schatz?" Ruha zwinkerte Aoi zu. Dieser nickte und stieg in das Spiel von Ruha mit ein. Rei wollte grade etwas sagen, als er von Aoi unterbrochen wurde. "Hai, mein Schatz, unsere Nacht war sehr schön! Das müssen wir unbedingt wiederholen!" Ruha nickte und zog Aoi zu sich und küsste ihn auf den Mund. "Mal sehen wie Rei reagiert!", flüsterte Ruha

Aoi ins Ohr, das er es nur hören konnte. Aoi nickte. "ES REICHT!" Rei war sauer. //Was sind die beiden eigentlich für Idioten? Na ja nen bisschen Schuld hab ich wohl auch...// "Ruha, du lässt Aoi sofort los, sonst bekommst du Ärger mit mir! Ist das klar?" Rei war außer sich vor Wut. "Und was ist wenn ich das nicht tue?", fragte Ruha herausfordernd und zog Aoi näher zu sich und küsste ihn wieder. "I.C.H H.A.B.E G.E.S.A.G.T D.A.S D.U I.H.N L.O.S.L.A.S.S.E.N S.O.L.L.S.T!", knurrte Rei. "Du hast mir gar nichts vorzuschreiben, Rei! Aoi gehört nicht dir, du bist schließlich nicht mit ihm zusammen! Ich darf das, ich bin ja auch mit ihm zusammen! Seh es endlich ein das du eifersüchtig bist und halte diese im Zaum!" Ruha schaute Rei herausfordernd an. "Du liebst ihn!" Er merkte wie Aoi in seinen Armen nach Luft schnappte. "Das stimmt doch gar nicht, du Bastard! Ich bin nicht eifersüchtig auf dich und ich liebe Aoi auch nicht! Als ob ich auf einen Kerl stehen würde, ich bin nicht schwul...pah...wovon träumst du Nachts?" Rei war sauer und funkelte Ruha wütend an. //Wie kann Ruha mir so was unterstellen? Der spinnt doch!// "Ich bin hetero, verdammt nochmal! Ihr könnt mich alle mal!" Aoi zitterte immer mehr und musste sich echt zusammenreißen, jetzt den Mund zu halten und Rei nicht einfach von seinen Gefühlen für ihn zu erzählen. //Wieso? Wieso ich? Merkt Rei den nicht das er mich mit seinen Worten verletzt...er darf das niemals erfahren, das ich mich in ihn verliebt hab! Wer weiß wie er reagieren würde, wenn er es wissen würde und ich will die Freundschaft zu ihm nicht verlieren...aber bin ich dazu in der Lage meine Gefühle vor ihm Geheim zu halten und ganz normal, als ob nichts wäre, mit ihm umzugehen? Mir bleibt wohl nichts anderes übrig...// Ruha merkte das Rei's Worte Aoi getroffen hatten. //Ach, Aoi. Warum hast du dich in so nen Macho verliebt? Rei hat dich doch gar nicht verdient...so wie der sich aufführt...du hast doch was viel besseres verdient...aber ich weiß ja selbst, das man seine Gefühle nicht einfach abstellen kann...ich muss ihm unbedingt helfen und Rei davon überzeugen, das er doch Schwul ist und auf Aoi steht!// Aoi seufzte. //Ich muss hier weg sonst verrate ich mich gleich noch...// Bevor irgendwer etwas auf Rei's gesagtes antworten konnte, war Aoi auch schon verschwunden. Ruha guckte ihm verwundert nach, ließ ihn aber gehen. //Die Worte scheinen ihn echt getroffen zu haben, sonst wäre er jetzt nicht abgehauen. Ich muss ihm hinterher. Sofort!// "Das hast du ja toll hingekriegt, Rei. Und mich nennst du Bastard. Der bist du ja wohl eher!", schnaubte Ruha wütend. "Ich geh jetzt Aoi hinterher!" Ruha verschwand ohne das er auf eine Reaktion auf seine Worte wartete. "Na toll und so was einen Tag vorm Konzert. Was ist nur mit euch allen los?", fragte Kai der Verzweiflung nahe. "Was weiß ich denn...ich hab ja wohl nichts gemacht...es sind doch unsere beiden Gitarristen, die meinen einen provozieren zu müssen...die sind es doch die vor uns anderen rummachen!", antwortete Rei gelassen. "Und da die Proben für heute ja beendet sind, da unsere Gitarristen nicht mehr da sind, werde ich jetzt mal nach Hause verschwinden! Bis morgen!" Kai schnaubte wütend. "Jetzt hau du nich auch noch ab, Rei. DU BLEIBST" Rei zog die Augenbrauen hoch. "Was soll ich denn noch hier? Die beiden sind doch sowieso nicht mehr da! Da kann ich doch genauso gut gehen!" Kai schaute Rei böse an. "Vergiss es, du bleibst!", sagte Kai bestimmend. "Ruha und Aoi werden bestimmt wieder kommen!" Rei seufzte ergeben. //Es hat ja eh keinen Sinn, mich gegen Kai aufzulehnen...// "Wenn du meinst, dann bleib ich halt... was wollen wir denn jetzt machen?", fragte Rei. "Warten!" Rei seufzte, sagte jedoch nichts mehr dazu. Aoi stand mittlerweile vor dem PSC Gebäude mit einer Zigarette inner Hand. //Verdammt, ich muss meine Gefühle unter Kontrolle halten oder meine Gefühle für ihn vergessen...wobei letzteres eher unwahrscheinlich ist, das ich das schaffe...// Aoi seufzte. "AOI. Da bist du ja!" Aoi drehte sich um und sah Uruha auf sich zu kommen.

"Hai." Ruha ging zu ihm hin und nahm ihn in den Arm. "Komm, Aoi. Kopf hoch! Das mit Rei schaffen wir! Ich werde dir helfen ihn zu bekommen! Du liebst ihn ja, nicht wahr?" Aoi nickte. "Hai, ich liebe ihn. Aber wie willst du das hinbekommen? Du hast seine Reaktion doch gehen, als du ihn das vorgeworfen hast. Warum sollte er seine Meinung ändern?" Aoi seufzte. "Weil ihr beide nicht alleine seid! Ich wird dir auch helfen, das hab ich dir versprochen!" Aoi und Ruha fuhren erschrocken zusammen, als auf einmal jemand hinter ihnen aufgetaucht war. "Musst du uns eigentlich so erschrecken, Saga?", fragte Aoi. Ruha starrte ihn nur an und lies Aoi schnell los und ging ein paar Schritte zurück. //Verdammt, das war jetzt auch überhaupt nicht auffällig... jetzt denkt Saga doch wer weiß was...ach man...// Aoi schaute Ruha nur hinterher. //Ach, Ruha...auffälliger geht's ja wohl echt nicht....// "Sorry, wenn ich euch erschrocken hab! Wollte ich nicht!", sagte Saga. //Ach Ruha wie süß...denkst du jetzt wirklich, das ich was falsches daraus ziehen könnte? Bei seinem Gesichtsausdruck scheint es mir so! Ach wie Kawaii er doch ist....// "Schon okay!" Saga nickte. "Was ist den eben bei euch vorgefallen? Man hat euch sogar bei uns im Proberaum gehört....und als du, Aoi eben abgehauen und Ruha dir nur nen paar Minuten später gefolgt ist, hab ich mir schon gedacht das etwas nicht in Ordnung ist. Also was ist los?" Aoi seufzte. "Ich hatte dir doch letztens erzählt das ich in Rei verliebt bin!" Saga nickte. "Hai." //Was ist denn da vorgefallen o.O?// "Als Ruha und ich eben zur Probe gekommen sind, hat Rei uns erstmal gehässig begrüßt und hat uns gefragt ob wir nee schönes Nacht gehabt hatten. Ruha und ich haben dann aus Spaß angefangen zu sagen, das wir nee schönes Nacht gehabt hatten und das wir das unbedingt wiederholen müssen. Dann meinte Ruha zu Rei das er ja nur eifersüchtig auf ihn wäre und mich lieben würde. Dann ist Rei total ausgetickt und hat Ruha erstmal total beleidigt und hat gesagt, das er niemals auf einen Kerl stehen würde, somit mich auch nicht lieben tut und das er hetero ist... und na ja dann bin ich halt abgehauen, weil ich mich sonst verplappert hätte und das wäre bei Rei nicht wirklich gut angekommen!" Saga schüttelte nur ungläubig den Kopf. "Warum tut der so was?" Ruha seufzte. "Das ist doch typisch für ihn....als ob Rei sich das je eingestehen würde, das er schwul ist...dafür ist sein Stolz zu groß....wir müssen uns echt was einfallen lassen, wenn wir Aoi und ihn zusammen bekomme wollen! Das wird nicht einfach!" Saga nickte. "Hai, da haste wohl Recht...aber das schaffen wir....!" Aoi schüttelte nur den Kopf. "Es ist ja lieb gemeint von euch. Aber ich will nicht das Rei von meinen Gefühlen für ihn erfährt! Kümmert ihr euch erstmal um eure Probleme." Ruha und Saga schauten sich nur nen Moment schweigend an um kurz darauf jeweils wieder in eine andere Richtung zu schauen. "Ich muss jetzt weg! Die anderen warten bestimmt schon auf mich! Wir sehen uns Morgen!", sagte Saga. //Hilfe, ich muss hier weg!// Ruha sagte nichts. Er fand seine Schuhe grade ziemlich interessant. //Aoi, du Idiot...ich hasse dich, wie kannst du mir so was antun???// "Da hat es aber jemand auf einmal eilig!" //Tja, so einfach kann man das Thema wechseln, so reden wir wenigstens nicht mehr über Rei....// "Ach ich wäre jetzt sowieso gegangen! Ich muss jetzt aber wirklich! Bis morgen!" Saga verschwand. "Aja wenn du meinst! Bis morgen!" Saga guckte Aoi nur böse an und war dann verschwunden. //Was fällt Aoi ein...na ja...hoffentlich schaff ich es Morgen beim Konzert Ruha meine Gefühle zu zeigen...*seufz*// "Was fällt dir eigentlich ein, so zweideutig zu reden? Du weißt genau das es mich und Saga betrifft...warum hast du das dann gesagt?", grummelte Ruha. "Ach Ruha! Ich musste doch irgendwie nen anderes Thema einschlagen und das ist mir so ja perfekt gelungen oder was meinst du?", fragte Aoi lächelnd. "Ja, hast du ganz toll hingekriegt, echt super...", erwiderte Ruha mit sarkastischem Unterton in der Stimme. "Ach Ruha....beruhig dich, Saga gings doch nicht anders! Also reg dich nicht

auf!" Ruha grummelte nur. "Lass uns wieder reingehen! Wir müssen ja schließlich noch Proben!" Aoi nickte, schnappte sich Ruha's Hand und ging mit ihm wieder zu ihrem Proberaum. "Siehst du die beiden sind tatsächlich wieder gekommen, was hab ich dir gesagt?", sagte Kai zu Rei als Aoi und Ruha wieder in den Proberaum kamen. Aoi vermied es allerdings Rei auch nur anzuschauen. Er ging zu seiner Gitarre. "Was ist los? Wollen wir jetzt Proben?" //Ich rede heute kein Wort mehr mit Rei!// Die anderen guckten zwar ein bisschen skeptisch, gesellten sich aber ebenfalls zu ihren Instrumenten und fingen an zu Proben.

Die Proben verliefen jetzt Problemlos und als Kai die Proben dann gegen Abend für beendet erklärte, fuhren alle Mitglieder Gazettes nach Hause, außer Aoi der fuhr wieder mit zu Ruha. Dort machten sie sich alle gleich fertig und legten sich schlafen. Der Tag morgen würde anstrengend genug werden. Bei Alice Nine sahs es nicht anders aus. Die hatten, nachdem Saga dann wiedergekommen war, ebenfalls geprobt und waren danach nach Hause gefahren und haben sich dort gleich schlafen gelegt.

Kapitel 6: Das Konzert

Dann war der Tag des Konzertes gekommen. Die Vorbereitungen liefen bei Gazette und Alice Nine auf Hochtouren.

Die Mitglieder Gazette's und Alice Nine's waren schon seit 7 Uhr heute Morgen auf den Beinen und trafen jetzt die Vorbereitungen für das Konzert.

Bei Gazette:

"Wo ist meine Gitarre?", rief Ruha hektisch und sah sich suchend um. "Sie steht da inner Ecke, Ruha!", sagte Aoi. "Arigatou!". Aoi nickte und verschwand dann mit seinen Sachen zum Bus. Ruha holte sich seine Gitarre und folgte Aoi dann ebenfalls. Die anderen drei waren mittlerweile schon am Bus und so stiegen als 5 ein. Der Bus für los und brachte sie zur HipShotJapan in Tokio. Dort angekommen stiegen die 5 aus und gingen mit ihren Instrumenten rein. Nach ein paar Minuten wurden sie dann zum Soundscheck gerufen.

Zur gleichen Zeit bei Alice Nine:

"Mein Gott, Saga! Hallo? Wo bist du mit deinen Gedanken? Kannst du deine privaten Probleme nicht mal für 5 Minuten vergessen? Wir sollen in ner halben Stunde da sein und du hast noch nicht mal ansatzweise deine Sachen gepackt! Los jetzt, beweg deinen Arsch und mach hinne!", wetterte Nao Saga an. "Beruhig dich Nao, ich..." Weiter kam Saga nicht, da er von Nao unterbrochen wurde. "Ich soll mich beruhigen? Sach ma hast du sie noch alle?? Wer sitzt den hier rum und starrt Löcher in die Wand und ist mit seinen Gedanken wer weiß wo, ich will gar nicht wissen wo, aber nicht beim Konzert? Das bin ja wohl nicht ich!" Nao hatte sich mittlerweile richtig in Rage geredet und musste sich anstrengen nicht völlig auszuratzen. "Ach was weiß du schon Nao..." Saga seufzte. "Was würdest du machen wenn du Liebeskummer hast??" //Er versteht mich doch sowieso nicht....er ist ja hete und die Weiber fliegen ja nur so auf ihn...// dachte Saga sarkastisch. "Ach so ist das...du hast Liebeskummer, aber das gibt dir noch lange nicht das Recht hier so faul rumzusitzen wenn wir nen Konzert haben!", entgegnet Nao aufgebracht. "Ach halt doch deine Klappe. Mir reichst ich hau ab, seht zu wie ihr OHNE mich zurechtkommt! Mich so von dir anmachen lassen hab ich echt nicht nötig! Auf Wiedersehen!" Saga war sauer, richtig sauer. Er verschwand bevor Nao etwas erwidern konnte! Bevor er jedoch durch die Tür ging, murmelte er die Worte "Arschloch" in Richtung Nao, so dass er ihn verstand. Dann war er weg. //Warum versteht er mich nur nicht...// Saga seufzte. Nao starrte auf den Punkt wo Saga eben noch gestanden hatte. //Verdammt, so sollte das nicht laufen....was sollen wir ohne Saga nur machen? Ohne ihn können wir das Konzert nicht spielen, aber das Konzert abblasen können wir auch nicht...nicht wegen so ner Sache...ich muss ihn finden!// Nao ging zu den anderen 3 und erzählte ihnen von der Auseinandersetzung von ihm und Saga. "Ach, Nao! Wie blöd kann man eigentlich sein? Hast du nicht gemerkt, das es ihm nicht so gut geht?? Das hätte ja nen Blinder mit nem Krückstock gesehen!", bemerkte Tora an. "Woher soll ich das denn wissen?? Du bist sein bester Freund, nicht ich, mir erzählt er so was ja nicht! Weißt du was mit ihm los ist?", fragte Nao. "Ich weiß was mit ihm los ist!! Ich hab gestern Abend noch mit ihm telefoniert und da hat er mir alles erzählt! Ihr erratet nie in wen sich unser lieber Saga verliebt hat..." Tora seufzte. "Hmmm, ist es wer aus unserer Band?", fragte Shou, der die ganze

Zeit schweigend daneben gesessen hat. Tora schüttelte den Kopf. "Iie, nicht aus unsere Band. Ich geb mal einen Tipp...ist der Gitarrist einer Band wo wir die nächste Zeit ein Konzert mit haben!" Die anderen drei schauten Tora nachdenklich an. "Das kann dann ja eigentlich nur the Gazette sein...dann können es entweder Aoi oder Uruha sein? Hmmm..", warf Nao nachdenklich ein. "Hai, richtig, wen würdet ihr tippen?", fragte Tora. "Ich würde mal sagen Uruha...Aoi und Saga das kann ich mir ja so rein gar nicht vorstellen....die beiden hatten bis jetzt ja auch nicht wirklich was miteinander zu tun. Deswegen denk ich eher das es Uruha ist. Tadashi?", schlussfolgerte Shou. Tora nickte. "Hai, tadashi! Hättet ihr das erwartet?" Die anderen drei schüttelten den Kopf. "Nicht wirklich...ich kanns auch irgendwie nicht wirklich glauben...Uruha und Saga...ja was ganz neues..." Tora nickte. "Hai, er ist ja schon seit geraumer Zeit in Uruha verliebt, was man bei seinen Verhalten von früher kaum glauben mag, und hat gestern von Aoi erfahren das Uruha ihn auch liebt.." //Ach Saga, warum liebst du ausgerechnet Uruha....würdest du mich lieben hättest du solche Probleme nicht....Saga ich liebe dich....wenn ich dir das doch nur sagen könnte...Aoi hat dich doch bestimmt belogen, Uruha liebt dich nie im Leben...aber was ist wenn Aoi doch nicht gelogen hat und Saga und Uruha ein Paar werden würden? NEIN! Schluss jetzt! Immer positiv denken! Uruha liebt Saga nicht...// "Echt? Hat man ja gar nichts von mitgekriegt. Saga hat doch ständig irgendwelche Kerle flachgelegt und das ziemlich oft, da kann man sich das gar nicht vorstellen, das er dann auch noch verliebt ist..." Shou bekam große Augen. "Wie jetzt? Aoi war bei Saga? Seit wann haben die beiden denn was miteinander zu tun?" Tora zuckte nur mit den Schultern. "Keine Ahnung. Saga hat mir erzählt das Aoi halt bei ihm war und sie geredet haben. Da hat Saga das mit Uruha erfahren und dann ist Aoi auch schon wieder verschwunden. Er und Uruha sind ja immoment schein zusammen, sie tun nur so um Saga eifersüchtig zu machen! Uruha weiß davon aber nichts das Aoi bei Saga war und ihm alles erzählt hat."

~Rückblick zum vorherigen Abend~

Tora saß an diesem Abend zu Hause bei sich auf dem Sofa und guckte fern. Er zuckte erschrocken zusammen als sein Telefon auf einmal anfang zu klingeln. Nachdem er sich wieder gefangen hatte, erhob er sich und ging zu seinem Telfon und nahm ab. "Moshi. Moshi. Saga desu.", meldete es sich am anderen Ende der Leitung. "Ah, hallo Saga. Was gibt's?" Tora war doch ziemlich erstaunt das Saga so spät noch bei ihm anrief, das tat er sonst nie. Sie hatten es mittlerweile ja schon 12 Uhr Nachts. "Na ja, ich muss dir was erzählen...", murmelte Saga hörbar nervös. "Was denn?", fragte Tora jetzt neugierig geworden. "Aoi war eben hier.", sagte Saga. "Was wollte er denn?" Saga räusperte sich. "Ähm...na ja...er...na ja...er...wollte...mit....mir...reden..." Tora zog fragend eine Augenbraue hoch, was Saga am anderen Ende der Leitung natürlich nicht sehen konnte. "Und über was?" Von Saga's Seite kam nee Zeit lang erst einmal nichts mehr. "Saga? Bist du noch da?" Saga räusperte sich wieder. "Ähm, hai bin noch da!" //Was ist nur mit mir? Seit wann bin ich so drauf? Ich erkenn mich ja selbst nicht wieder....Tora muss ja wer weiß was denken...man Saga jetzt reiß dich zusammen und erzähls ihm vernünftig!// "Okay!? Wenn du meinst, aber warum hast du mir nicht auf meine Frage geantwortet?" //Saga, du verhältst dich echt komisch....so kenn ich dich gar nicht...sonst tust du einen auf Macho bis zum geht nicht mehr und jetzt das...was bin ich froh das er meine Gedanken nicht lesen kann...// Er seufzte. //Was hat Aoi dir nur erzählt?? Man Saga erzähl, ich halst nicht mehr aus....was ist wenn Aoi ihm erzählt hat das er in ihn verliebt ist? Aber Saga und Aoi? Nee, das kann nicht sein...ich hoffe es

zu mindestens...// Saga hörte Tora's Geseufze. //Ich hab's doch gesagt, er zieht die falschen Schlüsse daraus...// Er räusperte sich. "Gomen, ich weiß auch nicht was mit mir los ist...das Verhalten passt so rein gar nicht zu mir, ich weiß...." Saga seufzte. "Was wolltest du jetzt wissen?" //Es kann doch nicht so schwer sein ihm das vernünftig zu erzählen...er ist schließlich meine bester Freund, ich weiß gar nicht was ich hab....ich konnte mit Aoi doch auch vernünftig darüber reden, warum also nicht mit Tora? Ach ich weiß doch auch nicht.... ich hab irgendwie nen schlechtes Gefühl was das Konzert morgen angeht....irgendetwas passiert, ich schaff es bestimmt nicht, Ruha meine Gefühle zu gestehen...STOPP! Hör auf so pessimistisch zu denken!// "Ich wollte wissen was Aoi dir erzählt hat!" //Saga du bist immoment echt schräg drauf...ich bin doch dein bester Freund, warum kannst du dann nicht „normal“ mit mir reden?? Ich versteh dich nich...*seufz*// "Ach ja, genau, das war's..." Saga atmete tief durch. "Erer...hat ...mir erzählt...na ja...das...Ruha..." //Nein jetzt sag es ist nicht das was ich denke// Tora war der Verzweiflung nahe. "...in...mich...na ja...ver...verliebt...ist..." //NEIN...es ist doch das was ich gedacht hab...Uruha...*grrrr* gegen denn hab ich doch eh keine Chance...er ist doch der Sexgott auf zwei Beinen...aber ich darf nicht so einfach aufgeben...ich muss mir was einfallen lassen...// "Was echt das ist ja toll!", versuchte sich Tora für Saga zu freuen. //Das geht mir aber so was von gegen den Strich...Uruha ich hasse dich dafür das du Saga liebst und dafür was du aus Saga gemacht hast...// "Liebst du ihn den auch?, heuchelte Tora Interesse vor. Saga merkte davon nichts, er dacht die ganze Zeit an Ruha und merkte von dem Unterton in Tora's Stimme nichts. "Hai, ich liebe Ruha auch. Ich hab mir vorgenommen, ihm morgen nach dem Konzert meine Gefühle zu gestehen!" //Tja Saga daraus wird aber nichts...ich werde dies zu verhindern wissen!// Tora grinste fies und war froh das Saga dies nicht sehen konnte. "Das ist ja ganz toll! Ich wünsch dir dann mal schon mal im voraus Viel Glück!" Tora bemühte sich eine Stimme nicht ironisch klingen zu lassen. Was nur teilweise klappte, aber Saga bekam davon sowieso nichts mit. "Arigatou! Dann bis morgen ich will dich jetzt auch nicht weiter stören!", entgegnete Saga. //Was ist den mit Tora los? Er benimmt sich echt komisch...warum sagt er es mir nicht einfach wenn er was hat, wir sind doch schließlich beste Freunde, oder? So langsam zweifele ich dran....// "Kein Problem. Okay, bis morgen! Bye!", erwiderte Tora. //Ich hoffe mal er hat nichts gemerkt...// Saga erwiderte mit einem "Bye" und legte dann auf.

~Rückblick Ende~

"Oha, wenn das mal gut geht!", murmelte Shou. Tora grinste in sich hinein. //Das wird es aber nicht! Ich werde das nicht zulassen, das Ruha und Saga zusammen kommen! Oh nein das wird ich zu verhindern wissen! *fies grins*// "Das kann man nur hoffen", entgegnete Tora sarkastisch. //Opps das war aber ein bisschen auffällig...// Nao und Shou zogen die Augenbraue hoch. "Sach ma Tora, was ist eigentlich mit dir los? Du benimmst dich komisch!", entgegneten die beiden. "Ach was, das bildet ihr euch nur ein. Ich benehme mich nicht komisch.", murmelte Tora daraufhin. Nao zog die Augenbraue hoch, so ganz glauben tat er das Tora nicht. "Ah ja. Wenn du meinst!" Nao seufzte. "Aber was ist denn jetzt mit Saga? Wir sollen in 15 Minuten da sein...das schaffen wir doch niemals!", sagte er der Verzweiflung nahe. "Ich geh ihn jetzt suchen! Wir kommen dann zur Konzerthalle. Fahrt ihr schon mal vor!", antwortete Tora. "Okay, ich hoffe du findest ihn rechtzeitig, wir müssen ja als erstes auf die Bühne!" Tor nickte. "Hai, wird ich schon!", sagte er und verschwand dann um Saga zu suchen. Die anderen drei packten ihre Sachen und ließen sich dann zur Konzerthalle fahren.

Sie gingen rein und trafen dort Gazette die grade mit dem Soundscheck fertig waren. "Hey!", sagten die drei als sie reinkamen. Die Gazette nickte. "Hey! Bei euch fehlen aber zwei, wo sind den Saga und Tora?" Nao seufzte. "Saga ist eben ausgetickt, als ich ihn holen wollte, damit wir fahren können und Tora ist jetzt dabei Saga zu suchen!" Ruha seufzte. //Was warum ist Saga ausgetickt? Ich versteh's nicht...// "Was hat ihn denn dazu bewogen das er so ausgetickt ist?", fragte Ruha. "Na ja, Saga hat nur rumgesessen und vor sich hingeträumt und dann hab ich ihm gesagt, das wir gleich weg müssen und er seinen Arsch bewegen soll. Dann haben wir angefangen zu streiten und irgendwann meinte er, ihr könnt mich doch alle mal und das Konzert könnt ihr auch ohne mich machen, seht zu wie ihr alleine klarkommt und dann ist er abgehauen!" Ruha zog die Augenbraue hoch. //Wow...heftig...warum reagiert ihr nur so komisch...ich erkenn dich nicht wieder Saga...// "Warum hast er so reagiert? Das passt doch so rein gar nicht zu Saga!" Nao zuckte nur ratlos mit dem Kopf. "Keine Ahnung..." Nao seufzte. "Nee passt es auch nicht, aber er benimmt sich in letzter Zeit sowieso komisch! Jetzt heißt es warten ob Tora Saga findet!" Die anderen nickten. "Hai, sonst können wir das Konzert vergessen!"

Währenddessen bei Tora:

Tora stand mittlerweile vor dem Gebäude der PSC und überlegte wo er Saga suchen konnte. //Wo kann er sein? Nach Hause ist er bestimmt nicht gegangen, er weiß das wir da zuerst suchen würden, also wo könnte er sonst sein? Am besten ich versuch erstmal ihn aufm Handy zu erreichen...vllt nimmt er ja ab und wenn nicht muss ich mir was anderes einfallen lassen...// Er holte sein Handy heraus und wählte Saga's Nummer. Saga war mittlerweile in den nahegelegenen Park gegangen, der in der Nähe des PSC-Gebäudes lag. Dort saß er auf einer Bank und dachte nach. Durch das klingeln seines Handys wurde er aus seinen Gedanken gerissen. Er seufzte und holte es raus. Als er sah das es Tora war, schaltete er sein Handy aus und packte es wieder weg. //Nee ich hab jetzt keinen Bock mit ihm zu reden...ich weiß ja was er will, das muss ich mir jetzt nicht antun...// Tora seufzte. //Das gibt es doch jetzt nicht...er hat sein Handy einfach ausgeschaltet...Saga du Arsch...wir haben einen Auftritt...er kann den Auftritt doch nicht wegen so was einfach hinschmeißen...wo soll ich ihn den jetzt suchen? Am besten ich fang mal an hier inner Nähe zu suchen, als zu weit weg kann er ja noch nicht sein...// Tora fing an in der näheren Umgebung zu suchen. Nach ein paar Minuten kam er am nahegelegenen Park an. //Ob er hier wohl ist? Mal schauen...// Tora ging in den Park und fing dort an zu suchen. Nach ein paar Minuten hatte er den halben Park durch aber noch keinen Saga gefunden. //Hmm, ob er hier wirklich ist? Sieht bis jetzt ja nicht so aus...// Tora suchte weiter, als er fast den ganzen Park durch hatte, fand er Saga auf eine Bank sitzen. //Ahhh, da ist er ja!// Tora ging zu ihm und setzte sich neben ihm.

"Da bist du ja!", seufzte Tora erleichtert. Saga hatte davon nichts mitbekommen, das Tora ihn gefunden hatte und erschrak als er angesprochen wurde. "Was machst du nur, wieso bist du einfach abgehauen?" Saga schwieg. "SAGA! Rede mit mir!" Angesprochener schüttelte nur den Kopf. "SAGA!" Tora schnappte sich Saga's Arm und schwang ihn zum Aufstehen und drückte ihn gegen den nächstbesten Baum. Saga versuchte sich aus Tora's Griff zu befreien, was ihm aber nicht gelang, Tora war zu stark. "SAGA! Jetzt hör mir mal zu!" Tora schnaubte wütend. "Es mag sein das du immoment private Probleme hast, ich weiß ja auch welche, aber darunter darf die

Band nicht leiden. Du kannst nicht einfach den Auftritt schmeißen, meinst du was dann morgen inner Zeitung steht...große Schlagzeile... »ALICE NINE UND GAZETTE MÜSSEN KONZERT ABSAGEN, BASSIST VON ALICE NINE IST SPURLOS VERSCHWUNDEN! WAS IST DORT LOS?« Das wäre für uns und auch für Gazette überhaupt nicht gut. Und jetzt mach mir nichts vor, du willst doch nicht wegen so was alles hinschmeißen oder?" Saga schüttelte den Kopf. "íie, das nicht. Es ist nur so, das Nao mich so angemacht hat und damit war ich nicht einverstanden, deswegen bin ich ja abgehauen. Ich will der Band nicht schaden, aber so von Nao anmachen lassen, das hab ich echt nicht nötig!" Saga seufzte. "Bist du jetzt böse?" Tora schüttelte den Kopf. "íie. Ich hab mir nur Sorgen um dich und die Band gemacht!" //Tora, klappe halten jetzt! Du sagst jetzt nichts mehr was in diese Richtung geht...sonst verrätst du dich gleich noch...er erfährt es schon noch früh genug!// Saga zog die Augenbraue hoch. "Warum hast du dir Sorgen um mich gemacht? Du solltest wissen das ich mir nicht antue, nicht wegen so was, ich bin doch nicht lebensmüde...Also was sollte der Spruch?" //Du benimmst dich komisch, Tora...aber ich bin ja immoment auch nicht besser...hat man ja eben gemerkt...achja *seufz*...// "Ach nichts....darf ich nicht fragen?" //Das war eindeutig zu auffällig....hoffentlich glaubt er mir das jetzt auch...// "Doch, doch fragen darfst du...es ist nur so, das du das sonst noch nie gemacht hast...deswegen find ich es ein bisschen komisch!", entgegnete Saga und schaute prüfend in Tora's Augen. "Was ist immoment nur mit dir los? Du benimmst dich komisch." Tora wandte den Blick ab. "Es ist nichts! Wirklich nicht, das kannst du mir glauben." //Außerdem willst du das gar nicht wissen...// fügte er in Gedanken hinzu. Saga seufzte. "Na wenn du meinst...aber würdest du mich jetzt bitte mal loslassen, das sieht ja so aus als ob wir nen paar sind..." Tora lief bei den Worten Saga's leicht rot an. "Außerdem ist es nicht grade angenehm hier so an nem Baum gedrückt zu stehen!", fügte Saga grinsend hinzu. "Na~ Na~ Natürlich", stammelte er und wurde noch röter. Saga beobachtete Tora argwöhnisch. //Warum wird er die ganze Zeit rot, das ist doch nicht normal...// Tora lies von Saga ab und ging ein paar Schritte zurück. Er seufzte. //Ohhh man...Saga du hast mir aber ordentlich den Kopf verdreht....// "Wollen wir dann zurück gehen? Die anderen warten bestimmt schon, sie sind schon mal zur Konzerthalle gefahren, wir sollen da hin kommen!", versuchte Tora von seinen ebigen Verhalten abzulenken. Saga schüttelte den Kopf. //Das ist doch jetzt nicht wahr....denkt er echt ich hab nicht gemerkt das er rot geworden ist? Verarschen kann ich mich auch gut selbst....und jetzt auch noch vom Thema ablenken...tzzz...nee Tora so nicht!// Saga grinste fies. "Hai, hai und jetzt auch noch vom Thema ablenken....Tora hör auf mich für blöd zu verkaufen...du benimmst dich komisch, wirst rot und man kann auch nicht mehr vernünftig mit dir reden! Hör auf damit, verdammt nochmal! Rede Klartext. Was ist mit dir los?" Die letzten Worte knurrte er nur noch und schaute Tora auffordernd an. "LOS!" Tora schnappte nach Luft. //HILFE...was soll ich denn jetzt tun?// "Tora, REDE!", knurrte Saga dem die Antwort eindeutig zu lange dauerte. "Ähm..." Tora suchte fieberhaft nach einer Ausrede, er konnte ihm ja jetzt schlecht sagen das er ihn liebte, dann wäre sein ganzer Plan im Eimer. "Saga, bitte ich sag's dir nachm Konzert....frag jetzt nicht warum ich es dir nicht jetzt sage, es ist einfach so, okay? Douzo, akzeptier es einfach!", sagte Tora ausweichend. Saga zog argwöhnisch die Augenbraue hoch. "Ach? Und warum kannst du mir das nicht jetzt sagen?", fragte Saga. //Weil das zu meinen Plan gehört...// "Weil.....es ist halt so! Akzeptier es einfach! Ich sag da jetzt nichts mehr zu! Nachm Konzert sag oder mehr gesagt zeig ich es dir!" Saga seufzte. "Ist ja gut, wehe nicht!" //Ich weiß zwar nicht was es dir bringt, bis

nachm Konzert zu warten, aber auch gut...// Tora nickte und schaute dann auf die Uhr und seufzte. "Hai, ich hab's dir doch versprochen! Und jetzt komm, wir sind spät dran! Wir müssen schließlich als erstes auf die Bühne!" //Ohhh man, ich kanns gar nicht erwarten, dass das Konzert vorbei ist...

Saga dann gehörs du mir~ ...hach ja ich kann ja so gemein sein! *fies grins* Jetzt muss nur noch Saga mitspielen, aber den bekomm ich schon dazu das er sich mir hingibt und Ruha vergisst!// "Tora, Tora! Hallo?" Saga fuchtelte mit seiner Hand vor Tora's Gesicht herum. //Warum grinst er jetzt so? Hilfe, das kann einem ja echt Angst machen...ich will gar nicht wissen was er grade gedacht hat...bestimmt irgendwas perverses...ich will's glaub ich gar nicht wissen...// "Hmm? Was?", fragte Tora, der durch diese Aktion Saga's ziemlich verwirrt war. Er war zu tief in Gedanken gewesen und hat nicht mitbekommen das Saga mit ihm geredet hat. Saga schmunzelte. "Ich hab dich was gefragt!" Tora zog die Augenbraue hoch. "Ach echt? Hab ich gar nicht mitbekommen?" Saga schüttelte den Kopf. Das war doch mal wieder typisch Tora. "Das hab ich wohl mitbekommen, das du nicht gemerkt hast, das ich mit dir geredet hab!", erwiderte Saga grinsend. "Hmmm, was hast du mich denn jetzt eigentlich gefragt?", fragte er. "Ob wir jetzt nicht mal langsam los wollen. Eben hast du mich so gedrängt und jetzt verschwendest du selbst Zeit! Das sind mir die Richtigen!" Tora schaute Saga erstaunt an. //Diese Worte, nach dieser Aktion...erst abhauen und dann so was...- tzzz...ich weiß nicht was ich davon halten soll, man Saga du hast dich echt verändert in letzter Zeit....// Tora seufzte, nickte dann jedoch. "Hai, lass gehen!"

Die beiden gingen zügig zum PSC-Gebäude zurück. Auf den Weg dorthin hatten sie sich ein Taxi kommen lassen. Als sie nach ein paar Minuten dann dort angekommen waren, stiegen sie ins Taxi und ließen sich zur Konzerthalle fahren. Dort angekommen bezahlten sie denn Fahrer und gingen dann zügig rein auf direkten Weg zur Bühne. Wo sie dann auf die anderen trafen. Sie seufzten erleichtert auf. "Tora, Saga, da seid ihr ja endlich! Wir dachten schon ihr kommt gar nicht mehr!", rief Shou erleichtert. "Jetzt sind wir ja da!" Die anderen nickten.

"Achja wir haben in 5 Minuten Soundscheck!" Die beiden nickten und folgten den anderen auf die Bühne. Die Gazettos waren in der Zwischenzeit zur ihrer Umkleide gegangen und machten sie für das Konzert fertig und ließen sie von ihren Visagisten stylen. Nur Ruha stand noch am Rand der Bühne und beobachtete Saga. Saga, der immoment auf der Bühne war, bemerkte dies und musste leicht grinsen, lies sich aber nichts anmerken. //Ach nee wie Kawaii jetzt beobachtet er mich auch noch....// Als sie dann mit dem Soundscheck fertig waren und von der Bühne gingen, trafen sie dort auf Ruha. "Na was machst du denn hier?", fragte Saga grinsend. "Na, euch zugucken was denn sonst!", erwiderte Ruha möglichst gelassen. Er schaute Saga in die Augen. Als Saga seinen Blick erwiderte, wandte Ruha leicht rot den Blick ab. //Hilfe, ich muss hier weg...das ist ja peinlich...// "Du, ich muss jetzt weg, ich muss mich noch fertig machen! Bis später!", murmelte Ruha immer noch leicht rot im Gesicht und verschwand dann zu ihrer Umkleide. Dort angekommen ging er rein und die anderen fragten ihn wo er gewesen sei, doch er winkte nur ab und meinte das er grade auf Klo war. Damit gaben sich die anderen zufrieden. Ruha nickte und zog sich dann um. Dann ging er zu ihren Visagisten und lies sich stylen.

Saga und Co. standen immer noch dort und schauten Ruha verwundert hinterher. "Also auffälliger geht's aber auch nicht, Saga!", grinste Nao. "Ich weiß gar nicht was du meinst!", versuchte sich Saga herauszureden. /Ach Ruha...// "Hai, hai, vom Thema ablenken, ja nee ist klar!" Shou grinste Saga fies an. "Ach halt doch deine Klappe!", knurrte Saga. "STOP! Nicht schon wieder streiten! Das bringt uns jetzt auch nicht

weiter!", sagte Nao bestimmend. Die beiden anderen nickten eingeschüttert. "Hai, du hast ja Recht. Sorry! Kommt nicht wieder vor!" Nao nickte. "Das hoff ich für euch! Konzentriert auch jetzt auf unseren Auftritt! Kommt wir müssen uns fertig machen!" Die anderen nickten und dann gingen sie gemeinsam zu ihrer Umkleide und machten sich fertig. Als sie dann fertig waren machten sie sich auf den Weg zur Umkleide Gazette's, wo sie dann anklopfen. "Herein!", ertönte es von drinnen. Sie traten ein. "Na, seid ihr fertig?" Sie nickten. "Hai, sind wir!" Dann gingen sie gemeinsam zum Rand der Bühne. Wo sie dann auch ihren Einsatz warteten. Ein paar Minuten später mussten Alice Nine auf die Bühne. Sie fingen an ihr erstes Lied, the Beautiful Name, zu spielen. Die Gazettos guckten ihnen zu. Wobei Ruha nicht still stehen konnte. Er fing an herumzulaufen, womit er die anderen ganz kirre machte. "Man, Ruha! Beruhig dich! Du machst einen ja ganz kirre mit deinem Rungelaufe!", murrte Aoi. Ruha schüttelte den Kopf. "íie, geht nicht!" Aoi schmunzelte in sich hinein. //Da ist aber jemand aufgeregt!// "Ach Ruha, es wird schon alles gut werden!" Ruha ignorierte Aoi's gesagtes und lief weiter durch den Raum. //Jetzt auch noch ignorieren...tzzz...// Aoi seufzte und versuchte Ruha zu ignorieren, was aber nicht so ganz klappte. // Dann muss ich es halt anders machen...// "Ruha!" Aoi schnappte sich seinen Arm und zog ihn zu sich und nahm ihn von hinten in den Arm. "Beruhig dich bitte!" flüsterte er in sein Ohr. Ruha versuchte sich aus seinen Armen zu befreien, was dieser aber gekonnt verhinderte. Aoi fing an Ruha's Hals mit seinen zu liebkosen, damit er sich beruhigte. Langsam fing er an sich zu beruhigen und lies sich in Aoi's Arme fallen. Dieser schmunzelte hörte dennoch nicht damit auf seinen Hals zu liebkosen. Ruha seufzte wohligh auf. "Na siehst du geht doch~", merkte Aoi grinsend an. Er dreht Ruha in seinen Armen um und küsste ihn aufm Mund. Ruha erwiderte den Kuss seufzend und drückte sich an Aoi. "Ey, ihr beiden Turteltäubchen, konzentriert euch jetzt mal auf den Auftritt und hört auf hier rumzumachen!", merkte Kai knurrend an. "Hai, ist ja gut!", sagte Aoi beschwichtigend. "Ich habe nur versucht Ruha zu beruhigen, was ja auch funktioniert hat!" Aoi lies Ruha los und ging ein paar Schritte zurück. Dieser fand das gar nicht gut und murrte. //Spielverderber...-.-...Kai gönnt einen aber auch gar nichts...aber Recht hat er ja, wir müssen uns auf unseren Auftritt konzentrieren. Auch wenn es schwer ist, Saga für einen Moment mal zu vergessen, ich muss mich aufs Konzert konzentrieren...// "Ist ja gut. Konzentriert auch jetzt aber bitte!" Die beiden nickten.

Alice Nine waren mittlerweile mit ihrem Auftritt fertig und kamen von der Bühne. "So jetzt, seid ihr dran! Rockt die Bühne!", entgegnete Tora grinsend. Die Gazettos nickten und traten unter tobenden Ablaues der Fans auf die Bühne und fingen an Distress und Coma zu spielen.

Sie schauten ihnen dabei zu und mussten lächeln.

Als Gazette fast mit ihrem Auftritt fertig waren, sprach Tora Saga an. //Jetzt oder nie!// "Du, Saga, kann ich mal mit dir reden?" fragte Tora. Dieser nickte. "Dann komm mit!"

Kapitel 7: Nach dem Konzert

~Saga's Sicht~

[Als Gazette fast mit ihrem Auftritt fertig waren, sprach Tora Saga an. //Jetzt oder nie!// "Du, Saga, kann ich mal mit dir reden?" fragte Tora. Dieser nickte. "Dann komm mit!"]

Tora schnappte sich meinen Arm und zog mich um die nächste Ecke. //Was er wohl von mir will?// "Tora, was soll das?", fragte ich und schaute Tora prüfend an. Dieser reagierte darauf aber nicht und schaute mir tief in die Augen. "TORA! Was ist los mit dir?" Ich wollte zurückweichen, was Tora aber gekonnt verhinderte und mich gegen die Wand pinnte. Als ich auf einmal die Wand in meinem Rücken spürte, keuchte ich erschrocken auf. Tora's eine Hand hatte sich meine Arme geschnappt und drückte diese jetzt über meinem Kopf gegen die Wand, seine andere Hand hatte sich selbstständig gemacht und strich mit ihr unter mein Shirt und spielte an meinem Bauchnabel herum. Ich startete einen erneuten Versuch von Tora los zu kommen, was mir aber nicht gelang. Tora war einfach zu stark. //Verdammt, was passiert hier?// "Tora! Lass mich los!" Dieser schüttelte den Kopf und wanderte mit seinen Lippen vom meinem Hals bis hin zu meinem Ohr. "Warum sollte ich?", flüsterte Tora verführerisch in mein Ohr. "Du gehörst jetzt mir und niemanden anders!", entgegnete Tora und küsste mich dann einfach. //Waahhh!// Damit war ich aber rein gar nicht einverstanden und löste den Kuss wieder indem ich meinen Kopf wendete. "Tora! Was soll das? Ich gehöre nur mir und niemanden anderes! Schon gar nicht dir! Ich liebe Ruha, verdammt nochmal und nicht dich!", knurrte ich ihn an und versuchte mich wieder aus Tora's Griff zu befreien. Dieser drückte mich daraufhin nur noch doller gegen die Wand und fing an sein Knie an meinem Schritt zu reiben. Ich musste aufkeuchen. //Verdammt Tora, ich will das nicht, warum tust du das, ich dachte wir sind beste Freunde...wie man sich in einem Menschen doch täuschen kann...// "Dann muss ich dich halt zu deinem Glück zwingen", entgegnete Tora knurrend. "Ach und Saga, wenn ich dir mal nen Tipp geben darf...hör auf dich zu wehren, das bringt dir rein gar nichts! Ich werde nicht eher aufhören, bis ich das bekommen hab was ich will! Und das bist du!" Auf diese Aussage hin drückte Tora sein Knie doller an meinen Schritt und fing an mit seiner freien Hand meine Brustwarzen zu reizen. "Hör auf!", startete ich einen erneuten Versuch Tora davon abzukommen weiter zu machen. Ich musste jedoch aufkeuchen als Tora's Knie doller an meinem Schritt rieb. So ganz abgeneigt war ich wohl doch nicht, ich hatte jedoch Gewissensbisse. Da ich wusste dass, das was ich hier tat, falsch war. //Was tu ich hier eigentlich? Ich liebe Ruha, aber mache mit Tora rum oder besser gesagt, werde dazu gezwungen...ich kann nur hoffen das es keiner mitbekommt, schon gar nicht Ruha...// "So ganz abgeneigt kannst du nicht sein, Saga! Schau doch wie dein Körper reagiert.", flüsterte Tora mir verführerisch ins Ohr und ließ seine Hand in meine Hose fahren. Ich keuchte erschrocken auf, als ich auf einmal Tora's Hand inner Hose hatte. "Nicht! Hör bitte auf!", flüsterte ich. "Warum sollte ich aufhören, dir scheint's doch zu gefallen!", grinste Tora und fing an mich durch meine Boxershorts zu massieren. Ich musste wieder keuchen.. "Tut es gar nicht!", erwiderte ich trotzig. Tora erwiderte darauf nichts und küsste mich einfach. Forsch drückte er mir seine Zunge in den Mund und plünderte meine Mundhöhle aus. Er ließ seine Hand nun unter meine

Boxershorts gleiten und fing an mich fest und schnell zu massieren. "Hahh...Tora!" Tora grinste fies und massierte mich weiter. Ich keuchte und stöhnte was das Zeug hielt. Ans wehren dachte ich schon lange nicht mehr. Ich lies mich fallen und Tora somit gewähren...

~~~~~

Ich stand noch schwer atmend an Tora gelehnt. Dieser hatte die Arme um mich gelehnt und seinen Kopf auf meiner Schulter abgelegt. "Du Saga?!", sprach er mich an. Ich gab nur nen zustimmendes Geräusch von mir. //Was kommt jetzt? Was verlangt er jetzt von mir? Hat er nicht das bekommen was er wollte...// "Dir ist schon klar, das du jetzt mir gehörst, oder?" Ich erstarrte. "Was soll das heißen?" Tora schmunzelte. "Ach, Saga-chan. Stell dich doch nicht so dumm. Du bleibst jetzt natürlich bei mir! Für immer!" //Das kann doch nicht sein Ernst sein?//

"Aber..." Weiter lies er mich nicht kommen, hatte mir einen Finger auf die Lippen gelegt. Da mir nichts anderes übrig blieb, schwieg ich. "Kein, aber Saga! Du willst doch nicht das deinem geliebten Uruha was passiert, oder?" Ich schüttelte den Kopf. //Das kann er doch nicht tun...Tora du bist das größte Arschloch das ich kenne -.-// "Siehst du! Dann bleib bei mir und deinem Uruha wird nichts passieren. Aber wenn du mich sitzen lässt, dann ist Uruha dran! Ist das klar?!", knurrte er. //Ich will das nicht, aber was bleibt mir anderes übrig....ich will nicht das Ruha was passiert...da unterwerfe ich mich lieber Tora...// Ich nickte unterwürfig. "Hai, ich bleibe bei dir." //Wie tief ich gesunken bin -.-// Tora grinste selbstgefällig. "Na geht doch, warum nicht gleich so?" Tora nahm mein Gesicht in die Hände und küsste mich kurz auf die Lippen. //Igit...ich will Ruha's Lippen spüren, nicht seine...-.-// Nachdem er wieder von mir abgelassen hatte senkte ich den Blick und schwieg.

Saga's Sicht Ende

Die Gazettos waren mittlerweile mit ihrem Auftritt fertig und spielten grade die Zugabe. Danach gingen sie von der Bühne. Ruha war ziemlich aufgeregt. //Jetzt ist es soweit...oh man...ich hoffe du hast Recht Aoi...// Sie gingen zu den anderen von Alice Nine. "Hmm? Fehlen bei euch nicht zwei? Wo sind den Tora und Saga jetzt schon wieder hin?", fragte Aoi argwöhnisch. //Ich hab nen total ungutes Gefühl...ach man Saga mach bloß keinen Blödsinn, sonst köpf ich dich!// Die anderen jedoch zuckten nur ratlos mit den Schultern. "Keine Ahnung. Tora hat eben Saga gefragt ob er mal mit ihm reden kann. Saga hat zugestimmt und dann sind die beiden abgehauen!", erwiderte Shou. Aoi seufzte. //Oh man, nur reden...ja nee ist klar...wir haben das wohl doch alles nen bisschen zu offensichtlich gemacht...// "Ah ja, Ruha komm! Wir gehen sie suchen!", sagte Aoi sanft. Ruhe reagierte nicht. //Nein, nein das kann doch gar nicht sein...nein....ich habs doch gesagt, er liebt mich nicht...// Ruha musste sich gewaltig zusammenreißen um nicht anfangen zu heulen. Aoi merkte dies, zog ihn von den anderen weg und nahm ihn dann in den Arm. "Ruha, es wird schon nichts passiert sein! Die beiden wollten doch nur reden. Also beruhig dich!" //Nur reden, ja nee ist klar....ich glaubs ja selbst nicht das die beiden "nur" am reden sind...aber irgendwie muss ich Ruha ja beruhigen...// Aoi seufzte, streichelte ihm aber beruhigend übern Rücken. "Das glaubst du doch selbst nicht, das die beiden nur am reden sind...also hör auf damit das zu sagen!", schluchzte Ruha und lies seinen Tränen jetzt freien lauf. Er klammerte sich an Aoi und weinte sich aus. Aoi erwiderte auf diese Bemerkung Ruha's

hin nichts, streichelte ihm nur weiter beruhigend über den Rücken. //Er hat ja Recht...// Nach ner Weile beruhigte sich Ruha langsam wieder. "Wollen wir sie dann jetzt suchen?", fragte Aoi vorsichtig. Ruha nickte nur und lies von Aoi ab, nahm stattdessen seine Hand in seine. Dann gingen die beiden los und fingen an Saga und Tora zu suchen. Nach ner Weile kamen sie dem Ort wo Saga und Tora sich aufhielten immer näher. Je näher sie kamen, desto deutlicher konnte man hören was sie taten. Ruha war wieder den Tränen nahe. "Ich habs doch gewusst...", leise murmelt. "Ich muss hier weg..." Er lies Aoi's Hand los und verschwand bevor Aoi auch nur in irgendwie reagieren konnte. "WARTE!", rief er ihm noch hinterher. Aber vergebens Ruha war weg. Er schaute Ruha hinterher bis er ganz verschwunden war und seine Wut auf Saga wuchs ins unermäßliche. //Na warte, Saga! Das bekommst du zurück! Macht dich auf was gefasst....und du auch Tora// Knurrte Aoi innerlich. Er war wütend, richtig wütend! Er machte sich auf die Suche nach Tora und Saga. Fand diese nach ner Weile in ziemlich eindeutiger Haltung. Saga hatte den Kopf auf Tora's Schulter gelegt und atmete schwer. Dieser hatte die Arme um Saga gelegt und hatte seinen Kopf auf Saga's Schulter gelegt. Keiner der beiden bemerkte Aoi. Dieser räusperte sich. "Ehmm..." Saga schaute erschrocken auf und starrte Aoi an. //Scheiße...was ist wenn Ruha davon jetzt was mitbekommen hat? Warum hab ich mich nur auf Tora eingelassen? Das war der größte Fehler meines Lebens...nach Aoi's Blick hat Ruha davon aber was mitbekommen...// Saga schaute schuldbewusst auf den Boden. Aoi knurrte. //Ganz ruhig, Aoi, ganz ruhig...// Er atmete tief durch. "SAGA! TORA! WAS SOLL DAS?", erwiderte Aoi knurrend und deutete auf ihre Körper, lies aber keinen der beiden zu Wort kommen. "Saga, ich dachte du liebst Ruha. Warum machst du dann mit Tora rum?", er schaute Tora abschätzend an. "Ich versteh dich nicht...Ruha ist am Boden zerstört...er hat euer Stöhnen gehört, Saga...Ruha ist nicht blöd und kann sich denken was ihr getan habt. Saga ich warne dich wenn Ruha was zu stößt, dann trägst du die Schuld!", knurrte er und schaute die beiden wütend an. "Es ist nicht so wie du denkst, ehrlich nicht...Tora..." Weiter kam Saga nicht, Tora schaute ihn wütend an. Saga zuckte bei Tora's Blick zusammen. Er senkte den Kopf und schwieg. //Ach man, so was muss man sich von seinem angeblich "besten" Freund gefallen lassen, ich glaubs echt nicht...was man für seine große Liebe nicht alles tut...ich will nicht das Ruha was passiert...dann unterwerfe ich mich doch lieber Tora...auch wenn ich Ruha auch mich selbst verletzte, ich mache es ja schließlich nicht freiwillig...// Aoi hatte von den Blickwechsel der beiden nichts mitbekommen. "Wie war es dann?", knurrte er angriffslustig. Saga schwieg. Tora grinste vor sich hin und antwortet stattdessen für ihn. "Er wollte es, okay! Und er hat dich angelogen als er gesagt hat das er Ruha liebt. Das tut er nämlich gar nicht, er liebt mich! Stimmts?" fragte er Saga grinsend und küsste ihn dann. Saga erwiderte den Kuss nicht er machte sich stocksteif. Ihm gings grade echt scheiße und musste mit den Tränen kämpfen. //Tora du bist das größte Arschloch der Welt....ich hasse dich...// Tora löste den Kuss und machte Saga klar dass er den Kuss erwidern soll, er weiß ja was sonst passiert. Saga seufzte, nickte jedoch. Tora küsste ihn erneut. Dieses mal erwiderte er den Kuss, wenn auch nicht ganz freiwillig. Tora grinste in sich hinein. //Saga du gehörst mir! Ich hab dich! Ruha kann dich vergessen...// Aoi sah die beiden bei dem Kuss nur sauer an. "SAGA! WAS SOLL DAS? WARUM HAST DU MICH ANGELOGEN?", fragte Aoi knurrend. Saga zuckte bei dem Klang von Aoi's Stimme zusammen. "Es tut mir Leid, Aoi..." murmelte Saga geknickt. Aoi zog die Augenbraue hoch. "Das rechtfertigt aber trotzdem nicht dein Verhalten! Also nochmal! Warum hast du mich angelogen?", fragte Aoi gereizt. "Ich hab mich in meinen Gefühlen halt getäuscht. Ich liebe nicht Ruha, sondern Tora." In

Saga zog sich alles zusammen als er dies aussprach. Er brachte das nur widerwillig über seine Lippen. Er würde das am liebsten noch nicht mal denken. Aber jetzt ist es eh zu spät...Saga seufzte. "Weißt du was, Saga! DU KANNST UNS MAL! Werde doch mit deinen Tora glücklich.", wettete Aoi drauf los und schaute beide wütend an. "Aber, Aoi, ich...", fing Saga an, wurde jedoch von Aoi unterbrochen. "Kein aber. Ich will von DIR nichts mehr hören! Halt einfach deine Klappe." Saga schaute auf den Boden und schwieg. "Ich geh jetzt Ruhe suchen. Wehe ihm ist was passiert! Dann seid ihr dran!" Aoi drehte sich um und verschwand. Bevor er jedoch verschwunden war murmelte er die Worte "Ich wünschte ich könnte den Kontakt einfach abbrechen...ich hasse euch!", in ihre Richtung, sodass sie es hören konnten und war dann aber endgültig verschwunden. Aoi ging zu den anderen und erzählte ihnen was vorgefallen ist. Dann haute er ab. Das regte bei den anderen natürlich zu Gesprächen an. Sie diskutierten darüber warum Tora das gemacht hat, warum Saga sich drauf eingelassen hat, warum er Aoi angelogen hat, usw.

Währenddessen bei Saga und Tora:

Saga hatte nachdem Aoi weg war seinen Tränen freien lauf gelassen und sich an der Wand runterrutschen lassen. "Wie kannst du das nur tun, Tora? Ich dachte wie wären beste Freunde.", schluchzte Saga. Tora kniete sich neben ihn und nahm ihn in den Arm. Saga lies es mit sich geschehen, er war fix und fertig mit den Nerven. "Warum? Ist dir das nicht klar? Weil ich dich liebe Saga! Wir sind schon lange keine besten Freunde mehr, für mich bist du mehr, viel mehr...", flüsterte Tora und nahm Saga's Kinn in die Hand und küsste ihn. //Hör auf...fass mich nicht an....ich will das nicht...aber ich will das Ruhe in Sicherheit ist, muss ich wohl oder übel erwidern....wie mich das ankotzt....ich muss nen Ausweg finden!// Saga erwiderte den Kuss seufzend. //Ich will hier weg!// Tora löste den Kuss wieder. "Na geht doch!" Tora schmunzelte. "Komm Saga! Lass uns zu mir gehen!" Saga schüttelte den Kopf. "íie, ich will nach Hause!" //Ich will meine Ruhe haben und ihn nicht mehr bei mir haben!// Tora zuckte mit den Schultern. "Okay, dann halt zu dir!", sagte er und stand auf. Hielt Saga die Hand hin. //So war das jetzt aber nicht geplant...ich weiß doch eh was er will....wenn wir bei mir sind....mein armer Arsch...Tora ich hasse dich...// Saga nahm jedoch Tora's Hand und lies sich aufhelfen. Er hatte immer den Gedanken im Hinterkopf das wenn er nicht das tut was Tora will, Ruhe was passieren könnte und das will er nicht. Die beiden zogen sich an und machten sich gemeinsam auf den Weg zu Saga nach Hause. Was sie dort dann taten, das muss ich wohl an dieser Stelle nicht mehr erklären, auch wenn Saga dies nur tat um Ruhe zu schützen.

Währenddessen bei Aoi und Ruhe:

Ruha war nachdem er das Gebäude verlassen hatte auf direkten Weg nach Hause gegangen und hockte jetzt in seinem Schlafzimmer und heulte sich die Augen aus. //Warum? Warum? Ich versteh es einfach nicht...warum macht er mit Tora rum, wenn er mich doch angeblich liebt? Ich versteh dich nicht Saga....Tora ich hasse Dich!// Aoi stand jetzt vor der Konzerthalle und überlegte wo Ruhe sein konnte. //Wo kann er sein? Ob er nach Hause gegangen ist? Am besten ich fang mal bei ihm zu Hause an, wenn er da nicht ist, kann ich ja immer noch weitersehen!// Er machte sich auf den Weg zu Ruhe nach Hause und klingelte. "RUHA! Ich bins Aoi! Ich weiß das du zu Hause bist! Mach die Tür auf!" Ruhe hatte diese zwar gehört, rührte sich aber kein Stück von der Stelle. Er lies seine Tränen immer noch freien lauf. Er schluchzte auf. Aoi hörte dies. //Also zu Hause ist er schon mal, das ist doch schon mal nen gutes Zeichen! Jetzt

muss ich ihn nur noch dazu bekommen das er die Tür aufmacht!// "Ruha, bitte! Mach doch bitte die Tür auf! Ich will dir doch nur helfen!", flehte Aoi. Ruha seufzte. //Soll ich ihm aufmachen? Aoi will mir doch eigentlich nur helfen...er ist nicht so nen Arsch wie Saga...// Er rappelte sich mühsam auf, öffnete die Tür und fiel Aoi um den Hals. Dieser legte sofort die Arme um ihn und drückte ihn an sich. "Warum? Warum, Aoi? Warum hat er das getan?", schluchzte Ruha und suchte bei Aoi halt, den er auch fand. "Shht~ Ruha beruhig dich, bitte! Ich weiß nicht warum er das getan hat, ich versteh es ja selbst nicht...", flüsterte Aoi und drückte Ruha an sich. "Lass uns erstmal reingehen!" Ruha nickte, lies Aoi jedoch nicht los. //Na dann halte eben anders!// Aoi nahm Ruha auf den Arm, so schwer war er ja nicht, und ging mit ihm auf den Arm zu Ruha ins Schlafzimmer. Dort lies er sich mit ihm aufs Bett fallen. Ruha drückte sich sogleich schluchzend an ihn. Aoi sagte nichts, streichelte ihm nur beruhigend übern Rücken. //Ach Ruha~ mir tut es weh dich so leiden zu sehen...// So blieben die beiden nee Weile liegen. Keiner der beiden sagte was. Nach ner Weile hatte sich Ruha soweit wieder gefasst. "Ach Aoi. Sach mit warum er das getan hat. Warum sagt er angeblich das er mich liebt und macht dann in aller Öffentlichkeit mit Tora rum?", fragte er der Verzweiflung nahe. Aoi seufzte. "Ich weiß es nicht, Ruha! Ich versteh es ja selbst nicht! Er hat zu mir gesagt das er dich liebt und dir seine Gefühle nach den Konzert gestehen will." Ruha erstarrte. "Was soll das heißen, er hat dir gesagt das er mich liebt? DU hast mit ihm geredet?", fragte er argwöhnisch. //Wann will er das gemacht haben? Moment...den Morgen, wo er was erledigen wollte...ich bin so doof das ich ihm das wirklich geglaubt hab...ich hätte wissen müssen, das er zu Saga geht...//

Aoi zog den Kopf ein. //Opps...ich hätte meine Klappe halten sollen...// "Ehm, hai?", antworte Aoi vorsichtig. Ruha schlug die Hände übern Kopf zusammen. "Wieso?", zischte er. "Ich wollte dir doch nur helfen..." Ruha seufzte. "Nur helfen? Du siehst ja was du angerichtet hast!", knurrte er. "Ach jetzt bin ich auch noch Schuld? Wie blöd bin ich eigentlich? Wieso will ich dir noch helfen, wenn du es eh nicht zu schätzen weißt?" Aoi drückte Ruha von sich und stand auf. "Seh zu, wie du alleine zu Recht kommst! Ich hau ab!" Ruha wollte was sagen, aber da war Aoi schon verschwunden. //Ich Idiot...ich mache auch alles falsch...// Ruha blieb einfach so liegen, wie er jetzt lag. Ihm kamen wieder die Tränen. Nach ner Zeit hatte er sich in den schlaf geweint. Er schließ unruhig, jedoch die ganze Nacht durch.

Aoi war nachdem er Ruha so Hals über Kopf verlassen hatte, schnellstmöglichst du sich nach Hause gegangen. Dort angekommen hatte er die Musik auf volle Lautstärke gedreht und sich aufs Bett geschmissen. //Ein Glück das ich hier alleine wohne...so kann sich wenigstens niemand an der lauten Musik stören...// Aoi seufzte. "Wieso bin ich so blöd und helfe Ruha? Er weiß es doch eh nicht zu schätzen..." Aoi blieb nee Weile so aufm Bett liegen und rührte sich kein Stück, lauschte der Musik. Aoi gähnte. //Ich geh ins Bett!// Er stand auf, machte die Musik aus, sich Bett fertig und legte sich dann hin. Er schlief recht schnell ein, der Tag war lang gewesen und anstrengend, so brauchte er nicht lange bis er ins Land der Träume verschwand...

Kapitel 8: Und weiter gehts...

Saga wachte am nächsten Morgen früh auf, lag mit Tora in seinem Bett. Dieser hatte fest die Arme um seinen Körper geschlungen, sodass er in seiner Bewegungsfreiheit ziemlich eingeschränkt war. Er seufzte. //Was hab ich bloß falsch gemacht? Ich will nicht mit Tora zusammen sein, aber was bleibt mir schon anderes übrig? Ich will ja nicht das Ruha was passiert...// Er versuchte wieder einzuschlafen, was ihn nach ner ganzen Weile dann auch wieder gelang.

Aoi lag in seinem Bett und dachte nach. Er hatte diese Nacht nicht viel geschlafen und da war es jetzt auch kein Wunder das er jetzt so früh wach war. Der Streit mit Ruha gestern Abend hatte ihm ziemlich zugesetzt. //Ich bin do ein Idiot...ich hätte nicht so austicken dürfen, Ruha ist doch eh schon fix und fertig mit den Nerven...ich muss zu ihm und mich bei ihm entschuldigen...// Aoi stand auf und ging ins Bad um erstmal zu duschen. Dort angekommen zog er sich aus und stieg unter die Dusche. Nee ganze Weile blieb er einfach nur unter dem Strahl der Dusche stehen und dachte nach. //Ich hätte nicht so ausrasten dürfen, ich hab jetzt voll das schlechte Gewissen, ach Ruha...verdamm ich muss zu ihm , sofort!// Aoi machte sich in windeseile fertig. Nee Stunde später war er fertig angezogen und gestylt. Er schnappte sich Handy, Schlüssel und Geld und machte sich auf den Weg zu Ruha. Auf den Weg dahin ging er noch beim Bäcker vorbei und holte frische Brötchen. Ein paar Minuten später war er dann bei ihm angekommen und klingelte. //Hoffentlich macht er mir überhaupt auf und hört mir zu...//

Ruha zuckte zusammen als er die Türklingel hörte. //Wer das wohl ist?// Er hievte sich schwerfällig aus dem Bett und ging zu Tür und öffnete sie. Wie er aussah war ihm in diesem Moment völlig egal, man sah ihm bestimmt an das er geweint hatte. Als er erkannte wer da vor seiner Tür stand erstarrte er. //Was will er denn schon wieder hier? Hat ihm das gestern Abend nicht gereicht???// „Was willst du denn hier?“, knurrte er. Aoi schaute ihn an, sag das er geweint hatte. //Verdammt, ich hab ihn zum weinen gebracht, das wollte ich doch nicht...// Er sah bedrückt zu Boden. „Ich wollte mich für gestern Abend bei dir entschuldigen, ich hätte nicht so austicken dürfen. Es tut mir Leid!“ Ruha seufzte. „Komm rein! Das müssen wir nicht hier bequatschen, wo es jeder mitbekommt!“ Aoi nickte und folgte Ruha ins Haus. Die beiden gingen ins Wohnzimmer. Ruha lies sich aufs Sofa fallen und deutete Aoi an sich ebenfalls zu setzen. Das tat dieser dann auch, jedoch einige Meter von ihm entfernt. //Es ist wohl besser, wenn ich ihm nach meiner Aktion gestern Abend erstmal nicht mehr zu nahe komme....// Aoi seufzte. „Also was willst du jetzt von mir?“, fragte Ruha. „Wie gesagt ich wollt mich entschuldigen, es war falsch von mir so auszuticken...“ Ruha nickte. „Da geb ich dir Recht es war falsch von dir mich so anzumachen...ich fands aber auch echt nicht okay, das du gleich zu Saga rennst und ihm alles erzählst, ich dachte dir als meinen besten Freund kann ich es erzählen aber da hab ich mich wohl getäuscht...“, erwiderte Ruha traurig. Ihm tat es weh das Aoi ihn so angefahren hatte und ihn mehr oder weniger hintergangen hatte. //Ich hätte es ihm nicht erzählen dürfen...es war so dumm von mir zu glauben, dass er den Mund halten würde...ich hätts mir denken müssen das er gleich zu ihm rennt und ihm alles erzählt...tzzz so was nennt sich „bester Freund“...// Aoi zuckte zusammen als er seine

Worte hörte. Diese hatten ihn grade sehr getroffen. //Verdammt, was hab ich angerichtet?? Wie konnte ich so blöd sein?? Ich hätte nicht zu Saga gehen dürfen...warum mach ich immer alles falsch, ich wollte ihm doch nur helfen...aber das ist wohl gewaltig nach hinten los gegangen...// „Ruha, gomen ne....ich wollte das doch nicht...ich wollte dir doch nur helfen...hätte ich gewusst, dass das so nach hinten los geht, dann wäre ich nicht zu Saga gegangen und hätte ihm von deinen Gefühlen für ihn erzählt...“ Aoi seufzte. „Ich wollte das nicht ehrlich, das musst du mir glauben...“, fügte er noch leise hinzu.

Er musste mit den Tränen kämpfen, was ihn aber nicht so ganz gelang. Ruha sah dies. //Ihm scheint es ja echt Leid zu tun...// „Ach Aoi, hör auf zu weinen...“, nuschelte er. Dieser schüttelte den Kopf. „Kann ich nicht, ich wollte dir doch nur helfen...und da das jetzt nach hinten los gegangen ist, bist du sauer auf mich...“, schluchzte er leise. Ruha seufzte und ging zu ihm hin. Legte die Arme um ihn. „Es war ja auch lieb gemeint von dir...aber du siehst ja was passiert ist...“ Aoi nickte und drückte sich schluchzend in seine Arme. „Hai~“ Ruha streichelte ihm beruhigend übern Rücken und seufzte. „Aber verstehst du mich denn wenigstens ein bisschen? Es hätte anders kommen können, wenn du vorher nicht mit Saga geredet hättest! Das weißt du!“, murmelte er leise. Aoi nickte schluchzend. „Schon, aber ich glaube nicht das Saga dann überhaupt gemerkt hätte das du was von ihm willst...er hat ja mit diesen ganzen anderen Kerlen nur rumgemacht, weil er dachte das du niemals etwas von ihm wissen willst...so hat er es mir jedenfalls gesagt!“, erwiderte er leise.

Ruha stutzte. //Er hat das nur gemacht weil er dachte ich würde nichts von ihm wollen???// „A-Aber das ist doch unfassbar...Ich glaubs nicht~“, murmelte er. Aoi seufzte. „So hat er es mir aber erzählt, na ja ob es wirklich so ist, das bezweifele ich ja noch...er hat uns immer noch schon einmal angelogen...“ Ruha schüttelte nachdenklich den Kopf. „Ich weiß nicht~ ich glaub nicht das er uns angelogen hat, da muss was anderes Hinterstecken...“ //Das hoffe ich jedenfalls...-// Aoi schüttelte den Kopf. „So Leid es mir auch tut, das jetzt sagen zu müssen aber...“ Er machte nee kurze Pause. „...ich hab die beiden ja gesehen, es sah nicht so aus, als ob Tora Saga zu irgendwas gezwungen hat. Er hat zu mir gesagt, das er sich in seinem Gefühlen getäuscht hat und nicht dich liebt sondern Tora. Das hat sich echt so angehört als ob er es ernst meinte...“, er wurde immer leiser, zum Ende hin flüsterte er nur noch. //Verdammt warum muss alles nur so kompliziert sein??// Ruha starrte auf den Boden und dieses mal war er es der den Tränen nahe war. //Ich hab es doch gesagt, Saga will nichts von mir...wie konnte ich nur glauben, das er was für mich empfindet?? Wie doof bin ich eigentlich??// Ruha brach in Tränen aus. Aoi legte sofort seinerseits die Arme um ihn und streichelte ihn beruhigend den Rücken. „Shht~ beruhig dich bitte! Ich werde nochmal mit Saga reden, vielleicht bekomm ich ja was raus. Ich glaube an der Sache stimmt was nicht...ich glaube nicht das Saga so nen Arschloch ist...“, murmelte er. Ruha klammerte sich an Aoi. „M-Mach das...aber sei jetzt bitte einfach bei mir und hör auf zu reden!“, schluchzte Ruha. //Jetzt ist es ja eh egal ob er mit ihm redet oder nicht...vielleicht bringt es ja was wenn er nochmal mit ihm redet...// Aoi nickte und hielt seinen Mund. Hielt ihn in seinen Armen und streichelte ihm weiter beruhigend über seinen Rücken.

Saga lag immer noch in Tora's Armen in seinem Bett. Mittlerweile hatte sie es 10 Uhr und Saga war mal wieder wach. Jetzt wollte er jedoch mal langsam aufstehen und versuchte sich aus Tora's Griff zu befreien, was diesen jedoch aufweckte. „Ohayou, mein Schatz! Wo willst du denn hin?“, fragte Tora schelmisch grinsend und zog Saga

wieder zurück in seine Arme. //Nenn mich nicht Schatz...-// „Ohayou, Tora!“, seufzte Saga und lies sich, wenn auch widerwillig in Tora's Arme ziehen. Dieser grinste ihn an und küsste ihn leicht auf den Mund. „Na gut geschlafen, mein Schatz?“, fragte er und verschloss Saga's Mund erneut mit seinem. Saga knurrte innerlich. //Er soll aufhören mich so zu nennen -// Nickte dann jedoch einfach brav. „Hai und du?“ //Ich hasse dich...// Er nickte. „Hai! Wie kann man(n) nicht gut schlafen wenn man so nen süßen Kerl in den Armen hat?“ Saga knurrte und ignorierte seinen Kommentar gekonnt. //Er hat mich süß genannt...ich könnte ihn...argh~// Tora grinste vor sich hin. //Wie leicht man ihn doch auf die Palme bringen kann...// „Komm Saga, lass uns duschen gehen!“ //Ich will nicht...// „Hai“, stimmte er dann doch zu. Die beiden standen auf und gingen zusammen duschen.

Eine Stunde später waren die 2 fertig und saßen mittlerweile zusammen am Frühstückstisch. „Du, Saga? Ich muss nachher einmal weg, muss noch etwas erledigen!“ Saga nickte. //Endlich hab ich wenigstens für ein paar Stunden meine Ruhe vor ihm...keiner der mich gegen meinen Willen befummelt...// „Ist okay!“ Tora schaute Saga prüfend an. //Freut der sich etwa das ich weg muss?? Scheint ja so -.- na ja ist ja eh egal, er gehört ja sowieso mir und das er sich gegen mich entscheidet glaub ich auch nicht, er weiß ja was dann passiert...// „Ich komme dann heute Abend wieder bei dir vorbei!“ //Muss das sein?// Er nickte jedoch nur und stand auf. Nahm sich Tora's und seinen Teller und räumte diese in die Spülmaschine. „Ich bin dann jetzt mal weg! Bis nachher!“, sagte Tora und küsste ihn kurz auf die Lippen und verschwand dann. Als Tora seine Wohnung verlassen hatte, murmelte Saga ein „Na endlich ist er weg!“ Saga seufzte und lies sich in seinem Wohnzimmer aufs Sofa fallen. //Was mach ich denn jetzt? Ich muss Ruha irgendwie bescheid sagen, nur wie? Anrufen kann ich ihn nicht, da ist das Risiko das Tora das mitbekommt zu groß...mhh...ich könnte ihm nen Brief schreiben...// Er stand auf holte sich Papier und Zettel und fing an den Brief an Ruha zu schreiben.

Aoi und Ruha saßen immer noch zusammen auf dem Sofa. So langsam beruhigte sich Ruha wieder. Aoi hatte ihn die ganze Zeit in seinen Armen gehalten und ihm übern Rücken gestreichelt. „Arigatou!“, murmelte er leise. Aoi nickte nur. „Schon okay, hab ich doch gerne getan!“ Ruha kuschelte sich an Aoi, dieser streichelte ihn nur weiter nachdenklich übern Rücken. //Oh man, ich versteh es immer noch nicht was Saga dazu getrieben hat mit Tora zu schlafen...was ist wenn Tora Saga dazu gezwungen hat? Wenn er ebenfalls in Saga verliebt ist und diesen für sich gewinnen will? Damit Ruha ihn ja nicht bekommt? Wenn das wirklich so ist, reiße ich Tora persönlich den Kopf ab...// Wie Recht Aoi mit seiner Vermutung hatte war ihm zu diesem Zeitpunkt noch nicht klar. Aoi seufzte. „Ruha, wollen wir vielleicht frühstücken? Ich hab uns frischen Brötchen mitgebracht!“ Dieser schüttelte jedoch den Kopf und murmelte „Später!“ Aoi seufzte gab Ruha aber seinen Willen. Hielt ihn weiter in seinen Armen. Ruha kuschelte sich zufrieden seufzend an Aoi. //Warum bin ich nicht in Aoi verliebt? Er ist so nett zu mir und steht mir zur Seite...was man ja von Saga nicht behaupten kann...ich versteh nicht warum er das getan hat...er liebt mich doch ‚angeblich‘, warum schläft er dann mit Tora...ach man das ist doch alles scheiße...// Aoi beobachtete Ruha besorgt. //Ich wüsste ja zu gerne, was er jetzt grade denkt...// „Ruha an was denkst du grade?“, fragte er vorsichtig nach. Ruha seufzte. „Ich denk über Saga's Beweggründe nach. Was ihn dazu getrieben hat, so zu handeln, wie er gehandelt hat“, erwiderte Ruha leise. „Ich verstehs ja auch nicht, was ihn dazu getrieben hat. Ich versuche nachher mal was aus ihm rauszu-bekommen, okay?“ Ruha nickte. „Ist okay. Hoffentlich findest du was

heraus!“ Aoi seufzte. „Das hoff ich auch~“, nuschelte er leise. Seine Magen fing an zu knurren. „Wollen wir dann jetzt erstmal frühstücken? Ich habe nämlich so langsam echt Hunger!“, fragte Aoi und deutete auf seinen grummelnden Magen. Ruha lachte. „Hai, können wir machen!“ Er stand auf und schnappte sich Aoi's Hand und ging mit ihm dann in seine Küche. Die beiden holten sich alles was sie zum frühstücken brauchten und setzten sich an den Küchentisch. „Guten Appetit“, nuschelte Ruha leise und fing an sich sein Brötchen zu schmieren. Aoi erwiderte nur ein „Dir auch“ und fing ebenfalls an sich sein Brötchen zu schmieren. Sie frühstückten in Ruhe, jeder hang seinen Gedanken nach. Nach ner Weile waren beide fertig und hatten die Küche wieder auf aufgeräumt. //Ich will jetzt wissen was Saga's Gründe sind...ich will Ruha endlich helfen! Ich gehe zu Saga! Sofort!// „Ruha, ich geh dann jetzt mal zu Saga! Bis nachher!“ Ruha nickte und murmelte „Bis nachher“. //Hoffentlich findet er was heraus, ich hoffe es so sehr! Ich will endlich mit Saga glücklich werden, ihn endlich spüren...// Aoi verschwand und machte sich auf den Weg zu Saga. Dort angekommen klingelte er.

Saga saß immer noch auf seinem Sofa und war mit dem Brief an Ruha grade fertig geworden. Hatte ihn grade in den Umschlag gepackt, als es an der Tür klingelte. //Wer das wohl ist?// Er legte den Brief an der Seite und ging zu seiner Haustür und öffnete sie. Vor seiner Haustür stand, wie nicht anders zu erwarten, Aoi. //Ach nee...er wieder...der hat mir grade noch gefehlt...// „Hey, Aoi! Was willst du den hier?“, begrüßte Saga ihn jedoch freundlich.. „Hai, was wohl??? Mit dir reden!“, knurrte Aoi und funkelte Saga wütend an. Saga nickte und ignorierte Aoi's Blick gekonnt. „Dann komm rein!“ Aoi nickte und trat in die Wohnung ein. „Möchtest du was trinken?“ Aoi schüttelte den Kopf. „íe“ //Ich will dir nur den Kopf dafür umdrehen, was du Ruha angetan hast...//

Die beiden gingen ins Wohnzimmer und setzten sich aufs Sofa. „Über was willst du denn jetzt mit mir reden?“, fragte Saga. Aoi hätte sich am liebsten seine Hände übern Kopf zusammengeschlagen, riss sich aber noch zusammen. //Wie dumm kann ein einzelner Mensch eigentlich sein??? Er soll mich gefälligst die Wahrheit sagen und anhören mich anzulügen...sonst kann er was erleben!// „Über was wohl??? Kannst du dir das nicht denken?“, knurrte er. Saga seufzte. //Doch ich kanns mir denken.....was das gestern nachm Konzert sollte, nur das kann und wird ich dir nicht sagen! Ich fühl mich so scheiße...ich will das nicht verheimlich, ich will das er mir hilft von Tora loszukommen...ich will endlich mit ihm zusammen kommen und ihn spüren...verdamm ich halts ohne ihn nicht mehr aus...was soll ich nur tun?? Aoi anweihen ist unmöglich...wenn Tora das mitbekommt bin ich gearscht und Ruha auch...mir bleibt nichts anders übrig als alles auf den Brief zu setzen, das die beiden dann aktiv werden und alles daran setzen werden das wir beide glücklich werden können...ich will nicht mehr von Tora angefasst werden...// „Ich weiß gar nicht was du meinst“, erwiderte Saga ausweichend. Aoi knurrte, bekam von seinem Gefühlschaos nichts mit. „Tu nicht so, du weißt genau was ich meine!“ Saga schüttelte dem Kopf. „íe, ich weiß es wirklich nicht!“ Aoi seufzte. //Der stellt sich doch jetzt nur dumm...na dann halt anders!// „Na gut, dann helf ich dir mal nen bisschen auf die Sprünge.“ Saga nickte. „Ruha. Das Konzert. Tora!“, entgegnete Aoi. Saga war bei Ruha's Namen zusammengezuckt. Aoi sah dies ging aber nicht weiter drauf ein. „Reicht dir das?“ Saga schwieg und starte demonstrativ auf den Boden. „Ich höre!“, knurrte Aoi. „Was soll den schon groß gewesen sein, hab es dir doch gestern schon erklärt! Ich hab mich in meinen Gefühlen für Uruha getäuscht, okay? Ich liebe nicht ihn, sondern....Tora“, sagte Saga ausweichend. Sag taten diese Worte weh. //Verdammt, es tut so weh...das sagen

zu müssen...ich liebe Ruha und nicht ihn...aber ich kanns ihm einfach nicht sagen...Ruha's Sicherheit wegen...// Aoi knurrte. „SAGA! Lüg mich nicht an, da muss was anderes Hinterstecken! Das kauf ich dir nicht ab!“ //Da muss einfach was anderes Hinterstecken, das geht gar nicht anders...// „Ich lüg dich nicht an, okay? Akzeptier es doch einfach wie es ist!“ Aoi schüttelte entschieden den Kopf. „ÍE! Ich will nen triftigen Grund haben, warum du mich angelogen hast und Ruha solche Hoffnung gemacht hast!“, knurrte Aoi. //Warum sagt er mir nicht einfach die Wahrheit und was hat Tora mit der ganzen Sache zu tun?// „Aoi, bitte, ich kanns dir einfach nicht sagen! Es geht einfach nicht!“, sagte Saga der Verzweiflung nahe. //Was ich habe Ruha damit Hoffnungen gemacht?? Ohh nein...nicht das auch noch...Ruha muss todunglücklich sein...ich bin so nen Idiot...ich will zu ihm, sofort! Aber das ist leider unmöglich, wenn Tora in der Zeit wiederkommt, dann...// Er brach ab. Der Vorstellung was Tora mit Ruha alles anstellen könnte war einfach zu grausam und tat ihm viel zu sehr weh. „Warum Saga? Erklär es mir? Was hat Tora damit zu tun?“ Aoi seufzte, wusste so langsam nicht mehr, was er noch tun sollte um Saga zum reden zu bekommen. //Irgendwas muss ich ja herausfinden...ich will Ruha nee gute Nachricht überbringen, keine schlechte...// Saga seufzte. //Wenn Tora jetzt wiederkommt hab ich nen Problem...// „Das kann ich dir wie gesagt nicht sagen...aber Tora hat damit was zu tun...nur was, das will und werd ich dir nicht sagen! Und jetzt lass das Thema ruhen, ich werde dazu nichts mehr sagen!“, erwiderte Saga seufzend. //Es ist das beste...// Aoi knurrte. „ÍE!! Ich werde das nicht dabei beruhen lassen! Weißt du wie scheiße es Ruha geht?? Er ist die ganze Zeit am weinen und total Verzweifelt! Ich will und werde das nicht weiter dulden!“, knurrte er wütend. Saga schwieg. //Denkst du mir geht's besser? Ich kann meine Gefühle nur nicht so zeigen...Tora würde ja wer weiß was mit mir machen, wenn ich Ruha hinterher weinen würde...// Aoi reichte es. Er stand auf und packte Saga am Kragen. Drückte ihn an die Wand. „REDE, verdammt nochmal!“ Saga keuchte schmerzerfüllt auf, als er von ihm gegen die Wand gedrückt würde. Grade zärtlich war Aoi ja nicht. „Ich höre?“, knurrte er aufgebracht. Saga schüttelte den Kopf. „Ich werde dir nichts sagen!“, erwiderte er schmerzerfüllt. „Würdest du mich jetzt freundlicherweise wieder runterlassen, du tust mir weh!“ Aoi zitterte schon leicht vor Wut. „Das werde ich nicht tun! Nicht eher, bist du redest!“ //Ich lasse ihn jetzt nicht davonkommen! Ich bekomm ihn dazu, das er redet!// „Ich rede nicht!“, erwiderte Saga nur. Jetzt reichte Aoi es. Er holte mit seiner freien Hand aus und verpasste Saga nee ordentlich Backpfeife. //Tut mir Leid, Ruha, das ich ihn jetzt geschlagen habe...aber irgendwann reicht!// Saga keuchte schmerzerfüllt, auf seiner Wange sah man deutlich den Abdruck von Aoi's Hand. „Was soll das, du Idiot? Warum schlägst du mich??“ //Aua...das tut weh...er hat echt nen kräftigen Schlag...aber ich habs ja eigentlich nicht anders verdient...// „Wie hast du mich genannt??“, knurrte Aoi. //Er sollte aufpassen was er sagt, wenn ich wütend bin, dann ist nicht mit mir zu spaßen!// „Idiot“, erwiderte Saga. Aoi verpasste ihn erneut nee Backpfeife. Saga keuchte erneut schmerzerfüllt auf. //Immer auf die gleiche Stelle...// „Nenn mich nicht nochmal so“, knurrte Aoi. „Redest du jetzt?“ Saga schüttelte den Kopf. „Ich kann nicht, Aoi...Tora..“, er brach ab. //Ich sollte meinen Klappe halten...// „Ich höre? Was ist mit Tora?“, fragte Aoi nach, versuchte sich etwas zu beruhigen. „Lass mich los! Dann rede ich!“, erwiderte er leise. //Wenn Tora jetzt kommt bin ich gearscht! Bitte, bitte bleib noch etwas weg...// Aoi seufzte. //Ob ich ihm das glauben kann?// Er lies Saga dann jedoch los. Dieser rutschte auf den Boden und blieb da sitzen. Den Blick hatte er gesenkt. „Und was ist nun?“ So langsam wurde Aoi ungeduldig. „Ach Aoi...das ist alles nicht so einfach...wie gerne würde ich zu Ruha...“ Aoi stutze. „Er liebt dich, Saga! Geh

doch einfach zu ihm hin!“ Saga schüttelte traurig den Kopf. „Ich weiß, ich liebe ihn ja auch, nur so einfach ist es nicht...“ Aoi schaute ihn nachdenklich an. „Wieso? Erklär es mir? Was hindert dich daran zu ihm zu gehen und mit ihm glücklich zu werden?“

Saga musste sich zusammen reißen, um nicht in Tränen auszubrechen. Ihm setzte die ganze Sache hier ziemlich zu. „Tora...“, nuschelte er leise. Aoi knurrte. „Inwiefern?“ Saga seufzte, kämpfte immer noch gegen seine Tränen. „Er zwingt mich mit ihm zusammen zu bleiben, wenn ich nicht will das er Ruha was antut...Aoi ich will doch nur das er in Sicherheit ist...ich...ich...“ Saga hatte nicht mehr die Kraft sich gegen seine Tränen zu wehren, er lies ihnen freien lauf. //Das gibst doch nicht! Tora du Arsch! Was fällt dir eigentlich ein...!// Aoi sah dies und war sofort an seiner Seite, drückte ihn beruhigend an sich. „Ach Saga...beruhig dich bitte, jetzt versteh ich es doch...“ Saga schluchzte. „Aber was soll ich gegen Tora tun??? Er zwingt mich mit ihm zu schlafen und das gegen meinen Willen...ich würde niemals freiwillig mit ihm schlafen...ich ekelt mich an, wenn er mich anfasst...“ Aoi seufzte, streichelte ihm beruhigend übern Rücken. „Ich weiß es nicht...ich lass mir was einfallen...“, murmelte er leise. „Er fasst dich gegen deinen Willen an? Das grenzt ja schon an Vergewaltigung...“ Saga liefen die Tränen über die Wangen. „So fühl ich mich auch...richtig dreckig...“ //Armer Saga, hätte ich das gewusst, dann wäre ich doch nicht so ausgerastet...// „Ich könnte Tora echt 4-Teilen...“, erwiderte Aoi leise seufzend. „Nicht nur du~“ Er wimmerte leise. //Ich will zu Ruha...ich will nicht mehr bei Tora bleiben...// „Aoi, bitte nimm mich mit! Ich will hier nicht bleiben! Bitte!“, nuschelte Saga leise schluchzend. //Das kann ich doch nicht tun...und was ist mit Ruha??? Der ist doch dann in Gefahr...ach man ich weiß doch auch nicht weiter...// „Saga, i-ich das kann ich doch nicht tun...du hast doch selbst gesagt, das Tora Ruha was tut, wenn du ihm nicht gehorchst...“ Saga schluchzte erneut. „Scheiß drauf...ich will nicht mehr bei ihm bleiben! Ich will nicht mehr von ihm angefasst werden...bitte tu mir das nicht an und nimm mich mit...ich will zu Ruha...“ Aoi wusste ehrlich gesagt überhaupt nicht was er tun sollte. „Das kann ich doch nicht tun...Saga bitte werde vernünftig...ich werde mir was einfallen lassen um euch beiden zu helfen, okay? Aber solange musst du das noch mit ihm aushalten...wir müssen nee Lösung finden ohne das einer von euch beide in Gefahr ist...“ Saga wimmerte. „Ich will aber nicht mehr hier bleiben...“, erwiderte er. Aoi streichelte ihm sachte durch die Haare. „Das glaub ich dir ja, nur du willst doch das ihr in Ruhe gelassen werdet, oder?“ Saga nickte schluchzend. „Hai, das schon, aber...“ Aoi legte ihm den Zeigefinger auf die Lippen. „Kein Aber! Ich werde mich drum kümmern, das ihr zusammen glücklich werden könnt, so war ich Aoi heiße, okay?“ Saga seufzte. „Wenn es nicht anders geht...“ Aoi schaute ihn aufmunternd an. „Du schaffst das schon!“ Er drückte ihn nen freundschaftlichen Kuss auf die Wange. „Und jetzt zieh zu, das du dich wieder herrichstest, wenn ich mich nicht irre, wird Tora dich wohl über Nacht nicht alleine lassen, oder?“ Saga schüttelte den Kopf. //Leider..// „Dann seh zu und richte dich wieder her! Es wird schon langsam dunkel...“ Saga nickte. „Ist wohl besser so...aber versprich mir eins, erzähl Tora nichts davon, okay?“ Aoi nickte. „Ich werde wohl kaum so blöd sein und zu ihm rennen und ihm alles erzählen!“ Saga wischte sich die Tränen weg. „Hai, stimmt auch wieder...“, murmelte er leise. Aoi lächelte leicht und stand auf. Hielt ihm die Hand hin. Saga ergriff seine Hand und lies sich aufhelfen. „Arigatou!“ Aoi nickte. „Ich warte noch bis du fertig bist, dann geh ich, okay?“ Saga nickte traurig. //Nimm mich mit! Lass mich nicht alleine...// „Okay!“ Er ging in sein Badezimmer sprang unter die Dusche. Nee halbe Stunde später war er fertig und ging wieder zu Aoi ins Wohnzimmer. „So besser?“ Aoi nickte. „So sieht er wenigstens nicht das du geweint hast, jetzt musst du nur noch dicht halten!“, erwiderte Aoi. „Das werd ich

schon tun!“ Aoi lächelte. „Ich geh dann jetzt!“ Saga nickte. „Bevor du gehst, du mir doch bitte nen gefallen!“ //Ich will das Ruhe den Brief bekommt und es selbst liest...ich will nicht das Aoi ihm alles erzählt...// „Klar, was denn?“ Saga ging zu seinem Wohnzimmertisch und holte den Brief an Ruhe, hielt ihn Aoi hin. „Gib den bitte Ruhe, lass es ihn selbst lesen! Ich will das er von mir persönlich erfährt und nicht von dir...“ Aoi nahm den Brief entgegen und steckte ihn ein. „Hai, mach ich! Ich werde ihm nichts erzählen!“ Saga ging zu ihm und umarmte ihn. „Arigatou!“ Aoi drückte ihn kurz an sich. „Das tu ich doch gerne, ich will doch das ihr beiden endlich glücklich werdet...“, murmelte er leise. Saga nickte. „Das will ich auch!“ Saga drückte ihn nochmals an sich, lies dann von ihm ab. „So Saga, ich geh dann jetzt!“ Dieser nickte. „Hai, mach das...grüß Ruhe von mir!“ Aoi lächelte. „Das werde ich tun!“

Aoi wollte grade gehen, als es bei Saga an der Haustür klingelte. Saga erstarrte. Aoi schaute ihn mitfühlend an. //Verdammt, ich hätte eher gehen müssen, Aoi reiß dich zusammen und tu so als ob du von nichts wüsstest!// Saga ging mit zittrigen Beinen zur Tür, hatte den Blick gesenkt. //Ich will nicht...// Er öffnete die Tür und wie nicht anders zu erwarten stand Tora vor der Tür. „Hey, Schatz!“, begrüßte Tora Saga und küsste ihn kurz auf den Mund. „Hey!“, murmelte Saga nur und lies sich küssen. Tora trat ein und ging ins Wohnzimmer, wo Aoi sich immer noch aufhielt. „Hey Aoi, was machst du den hier?“, fragte Tora argwöhnisch. „Ich hab mit Saga geredet, mehr nicht! Ich wollte sowieso grade gehen!“, sagte Aoi. „Ah ja, wenn du meinst!“, erwiderte Tora. Aoi nickte nur und murmelte „Bye!“ und verschwand dann. Bevor er verschwunden war, warf er Saga noch nen aufmunternden Blick zu. Tora bekam davon nichts mit.

„Hast du mir was zu sagen, Saga?“, grummelte Tora. Saga schüttelte den Kopf. „ie, habe ich nicht!“ //Er muss nicht wissen, das ich Aoi alles erzählt habe...// „Warum glaub ich dir das gerade überhaupt nicht?“, fragte Tora argwöhnisch. „Weiß ich nicht!“, murmelte Saga. „Ich sag aber die Wahrheit!“ //Glaub mir, bitte glaub mir!// „SAGA!“, knurrte er. „Ich glaub dir das nicht! Jetzt sag die Wahrheit, du willst doch das Ruhe in Sicherheit ist, oder?“ Tora grinste hmisch. //Jetzt hab ich ihn...// Saga seufzte. //Okay, ich muss mich rausreden...// „Er wollte wissen was mit mir los ist...warum ich ihn angelogen hab.“ Erwiderte Saga leise seufzend. //Ich hasse ihn! Ich hasse ihn! Warum hat er mir gegenüber nur so nen Druckmittel??? Das ist so unfair...ich will doch das Ruhe in Sicherheit ist...// Er schaute betreten zu Boden. Tora knurrte. „Und was hast du ihm gesagt?“ Saga starrte immer noch auf den Boden. „Ich hab ihn nichts gesagt...ich hab ihn abgewimmelt!“, erwiderte er. Tora schaute ihn prüfend an. „Na dann ist ja gut! Du weißt ja wem sonst was passiert!“ Saga nickte. //Ich hasse ihn...puh er aber nichts davon gemerkt das ich ihn angelogen hab...zum Glück...// Saga war erleichtert, lies sich dies aber nicht anmerken. Die beiden redeten noch ein bisschen und gingen dann ins Bett.

Währendessen bei Aoi und Ruhe:

Aoi war gerade wieder auf den Weg zu Ruhe nach Hause. Er überlegte wie er den beiden am besten helfen konnte. Ihm fiel aber überhaupt nichts ein, es lief immer darauf hinaus, das einer der beiden von Tora verletzt wurde. //Ach, verdammt...// Er war mittlerweile bei Ruhe zu Hause angekommen. Er klingelte. Ruhe öffnete die Tür und lies Aoi eintreten. „Und was hast du rausgefunden?“, fragte Ruhe aufgeregt, nachdem sich die beiden bei Ruhe aufs Sofa gesetzt hatten. Aoi seufzte. „Ich hab so einiges herausgefunden, aber Saga will nicht das ich dir das erzähle...“ Ruhe schaute betreten zu Boden. //Ach Saga, verdammt, ich liebe dich...warum willst du nicht, das ich die Wahrheit erfahre? Ich versteh es nicht...// „Warum den nicht, hab ich nicht das

Recht drauf das zu erfahren?“ Ihm kamen die Tränen. Aoi stand auf und ging zu ihm. Er legte sofort die Arme um ihn, zog ihn näher zu sich. Ruha indes kuschelte sich sofort an ihn und schluckte leise. Aoi streichelte ihm beruhigend übern Rücken. „Beruhig dich bitte!“, murmelte er. „So war das doch gar nicht gemeint, er will es dir selbst sagen. Er hat mir nen Brief für dich mitgegeben , dort erklärt er dir alles...er will nur nicht das ich es dir alles erkläre...“ Ruha seufzte erleichtert. //Ich erfahre also doch die Wahrheit...// Er schaute Aoi aufgereggt an, beruhigte sich so langsam wieder. „Mh~ und wo ist besagter Brief?“, fragte Ruha ungeduldig. Aoi lächelte. „Warte ich hol ihn dir!“ Ruha nickte und lies von Aoi ab. Er hibbelte herum, an still sitzen war grade überhaupt nicht zu denken. //Was wohl in den Brief drinne steht? Was Saga mir wohl sagen will???// Aoi stand auf, ging in den Flur. Dort holte er den Brief aus seiner Jackentasche und ging damit wieder zu Ruha ins Wohnzimmer. Ruha streckte die Hände nach den Brief aus. Aoi reichte ihm den lächelnd. //Mal sehen wie er reagiert...// Ruha nahm den Brief mit zittrigen Händen entgegen. Er atmete tief durch und öffnete den Brief langsam. Aoi beobachtet Ruha. Ein lächeln hatte sich auf seine Lippen geschlichen. Ruha indes hatte den Brief mittlerweile geöffnet. //Meine Fresse bin ich aufgereggt...// Er atmetet nochmals tief durch und fing dann langsam an zu lesen.

>Geliebter Uruha,<

Wird bei seinen ersten Worten etwas rot. Aoi sah dies, das lächeln wich nicht mehr von seinen Lippen. Ruha war etwas beruhigt //Okay, das fängt ja schon gut an...er scheint mich also wirklich zu lieben.//

>...als erstes mal will ich mich bei dir entschuldigen, so war das alles nicht geplant. Es tut mir so unendlich Leid...<

Ruha wurde ganz warm ums Herz. Er lächelte. //Es tut so gut, endlich die Wahrheit zu erfahren...//

>Aber es blieb mir nichts anderes übrig...ich werde dir jetzt erklären was passiert ist...du musst mir glauben „Ich liebe dich, Ruha! Und nur dich!“<

//Wie gerne würde ich dir das glauben, aber was soll das mit Tora und ihm?// „Ich liebe dich doch auch, Saga!“, nusichelte er leise. Aoi beobachtete ihn lächelnd. //Es tut so gut, Ruha wieder lächeln zu sehen...//

>Ich wollte dir nach dem Konzert meine Liebe gestehen, aber dann kam Tora zu mir und hat mich gefragt ob er mal mit mir reden kann. Ich hab mir nichts dabei gedacht und zugestimmt...ich nachhinein bereue ich es...<

//Warum? Was hat Tora getan??// Er knurrte und las weiter.

>Er hat mich gepackt und von den anderen weggezogen. Als wir nen Stück von den anderen entfernt waren, hat er mich geschnappt und gegen die Wand gedrückt. Ich hatte keine Chance mich zu wehren, er hat angefangen an mir rumzufummeln. Ich wollte das nicht, das musst du mir wirklich glauben...<

//Tora ich hasse dich, wie kannst du es wagen, meinen Saga, gegen seinen Willen so anzufassen???// Er knurrte erneut.

>Ich hab versucht mich gegen ihn zu wehren, aber Tora war einfach zu stark. Ich hatte keine Chance gegen ihn. Er hat mich so weit getrieben, dass ich nicht mehr die Kraft hatte mich gegen ihn zu wehren...er hat mich gezwungen mit ihm zu schlafen, freiwillig hätte ich das nie getan...ich fühl mich so dreckig, es ist so als ob er mich Vergewaltigt hätte...so fühl ich mich...liegt vielleicht daran, das er es indirekt ja auch getan hat...<

//Tora du bist so nen Arschloch, wie kannst du es wagen meinen Saga so anzufassen, ihn zu vergewaltigen...?// Ruha schluchzte leise. Ihm liefen die Tränen über die Wangen. Aoi schaute ihn besorgt an. //Es muss ihn verdammt weh tun die Wahrheit zu erfahren...// Er ging zu ihm und legte die Arme um ihn. Ruha kuschelte sich sogleich schutzsuchend in seine Arme. „Warum tut Tora so was?“, schluchzte er. „Ich weiß es nicht...er ist das größte Arschloch auf Erden...“ Ruha nickte zustimmend. „Hai, das ist er!“

>Wenn ich könnte würde ich die Zeit zurückdrehen und alles ungeschehen machen, aber dafür ist es jetzt leider zu spät...ich hoffe das du mir glaubst....das hoffe ich wirklich...ich weiß nicht was ich tun würde wenn du mich meiden würdest...<

„Das tu ich Saga, das tu ich...“, murmelte er leise. //Wieso sollte ich mich von ihm abwenden, ich liebe dich doch...// Er drückte sich schluchzend an Aoi. Dieser streichelte ihm beruhigend übern Rücken.

>...aber eins musst du mir versprechen...ich werde dich immer lieben, aber wir haben wohl nie die Chance zusammen glücklich zu werden...Tora ist einfach im Weg...er darf aber niemals von diesem Brief erfahren, hörst du? Das wäre das Ende...<

Ruha schluchzte. „D-Das k-kann ich dir n-nicht versprechen und das w-will ich auch nicht...“, wimmerte er. „Das kannst du nicht von mir verlangen...“ Aoi drückte Ruha an sich. „Wieso Aoi? Wieso sagt er so was?“ Aoi seufzte und zuckte mit den Schultern. „Ruha ich weiß es nicht, Saga ist total verzweifelt...er will nur noch zu dir...“, flüsterte Aoi sanft. Ruha lächelt erleichtert. „Wirklich?“ Aoi nickte. „Ich hasse Tora!“, flüsterte Ruha leise. Aoi schaute ihn sanft an. „Ich auch, Ruha...ich auch...!“ Ruha schluchzte leise. //Ich kann es nicht glauben, das Saga mich so leicht aufgeben will...// „Aoi“, murmelte Ruha leise. „Hai?“, erwiderte er. „Ich werde um Saga kämpfen!“ Aoi lächelte leicht. „Das ist die richtige Einstellung! Und ich werde dir dabei helfen! Das hab ich Saga auch versprochen!“, erwiderte er. „Arigatou!“, murmelte Ruha und las weiter.

>Er hat mir angedroht, das wenn ich nicht bei ihm bleibe, dir etwas passiert und das will ich nicht...<

Aoi lächelte. „Ist das nicht süß von ihm, wie er sich um dich kümmert?“ Ruha schluchzte wieder leise. „Hai, es ist ja total süß von ihm, wie er sich um mich sorgt.“, flüsterte Ruha leise. Aoi nickte. „Er wäre eben am liebsten mit mir mitgekommen...“ Ruha schaute Aoi mit Tränen in den Augen an. „Was echt?“ Aoi nickte. „Er hat mich

angefleht ihn mitzunehmen, ich hab aber gesagt, dass das nicht geht...Tora würde ausrasten wenn er das erfährt." Ruha seufzte. „Es wäre ja auch zu schön gewesen, wenn sich jetzt alles zum guten wenden würde...“ Ruha erschauerte. „Ich will nicht das er mich anfasst, ich könnte ihn ja jetzt schon 4-Teilen, das er „meinen“ Saga angefasst hat...“ Aoi nickte. „Hai, ich auch, aber gegen Tora hättest du sowieso keine Chance. Saga konnte sich nicht gegen ihn wehren und da du zierlicher bist will ich gar nicht wissen, wie das zwischen euch beiden aussehen würde...“ Aoi grinste vor sich hin. „Ach, soll das nee Herausforderung sein?“, fragte Ruha lauernd. „Wenn du es so nennen willst!“ Er schaute Ruha herausfordernd an. „Na los zeig mir was du kannst!“ Aoi verfestigte seinen Griff um Ruha. Dieser versuchte sich aus seinem Griff zu befreien, was ihm aber nicht gelang. „Na was ist den los? Bist du zu schwach?“, fragte Aoi grinsend. Ruha legte erstmal den Brief zur Seite. „So jetzt gehst besser!“ Er versuchte sich aus Aoi's Griff zu lösen. Dieser grinste vor sich hin, verfestigte seinen Griff nochmal etwas und lies ihn erstmal machen. „Aoi man, lass mich los!“ Dieser schüttelte entschlossen den Kopf. „Du wolltest es ja nicht anders!“ Ruha zappelte in seinen Armen herum, konnte sich aber nicht aus seinen Griff befreien. Aoi grinste vor sich hin, lies ihn aber nicht los. Er lockerte seinen Griff etwas und drehte sich mit Ruha so, das er über ihn kniete. Dieser quiekte erschrocken auf. „Man Aoi, lass mich los.“, meckerte er drauf los. Dieser schüttelte grinsend den Kopf und pinnte ihn ins Sofa. Er beugte sich nahe zu seinen Gesicht, sodass er seinen Lippen ziemlich nah war. Ruha spürte Aoi's Atem auf seinen Lippen und erschauerte. „Na gib't du auf?“, fragte Aoi grinsend. Ruha schüttelte entschlossen den Kopf. „Iie, ich geb nicht auf!“ //Ich weiß ja, das er stärker ist, aber trotzdem...mein Stolz lässt es nicht zu, das ich jetzt aufgabe!// „Na dann halt nicht!“, murmelte Aoi leise. Er pinnte Ruha weiterhin ins Sofa und drückte mit seinem Knie seine Beine auseinander. Ruha blieb hilflos unter ihm liegen, was gegen Aoi ausrichten konnte er sowieso nicht. „Na was ist den los, Ruha? Bist du zu schwach um dich gegen mich zu wehren?“ Ruha knurrte, schwieg aber. Aoi schmunzelte. „Du bist schon süß“, nuschelte er leise und legte seine Lippen auf seine. Ruha wurde bei seinen Worten leicht rot, den Kuss erwiderte er nicht. //So kann ich wenigstens nicht sagen, das ich es nicht versucht hätte...// Aoi presste seine Lippen weiter auf Ruha's. //So nicht mein Freund...// Aoi drückte sein Knie gegen seinen Schritt. Ruha keuchte erschrocken auf. Diesen Moment nutzte Aoi und lies seine Zunge in seinen Mund gleiten. Ruha seufzte in ihren Kuss. //Egal...ich hab sowieso keine Chance gegen ihn...// Er fing an den Kuss zu erwidern, er bewegte seine Lippen sachte gegen Aoi's. Dieser grinst triumphierend und löste den Kuss wieder. „Gib's du auf?“ Ruha nickte. „Hai, ich hab sowieso keine Chance gegen dich!“ Aoi drückte ihm nochmals seine Lippen auf und lies sich auf ihn sinken, sodass er auf ihm lag. „Verstehst du meine Sorge jetzt?“ Ruha nickte. „Hai, ich hab ja schon keine Chance gegen dich...ich will gar nicht wissen, wie das bei Tora und mir aussehen würde. Da hätte ich ja überhaupt keine Chance...“, erwiderte er leise seufzend und legte die Arme um Aoi. Dieser kuschelte sofort zufrieden seufzend in seine Arme. „Bei dieser Vorstellung läuf't mir eiskalt den Rücken runter.“, nuschelte Aoi leise. //Ich würde Tora 4-Teilen wenn er Ruha anfassen würde...ach ja bevor ich es vergesse, das könnte ich ja jetzt schon...// „Nicht nur dir...bei dir wusste ich ja das es nur Spaß ist, aber Tora würde ernst machen und weitergehen...“, murmelte er leise und erschauerte bei der Vorstellung Tora würde ihn nehmen. „Dir kann ich vertrauen, ihm nicht!“ Aoi schaute ihn liebevoll an. „Hai, mir kannst du vertrauen. Wir werden uns was einfallen lassen um euch beide zusammen zu bekommen, komme was wolle....das kann man sich ja nicht mit ansehen“, murmelte er leise. Ruha nickte. „Arigatou! Du Aoi?“ Aoi gab nen

zustimmendes Geräusch von sich. „Mhh~ was ist den los?“, fragte er sanft lächelnd. „Würdest du mir mal den Brief geben? Ich war noch nicht fertig mit lesen.“ Er lies seine Arme sinken. Aoi nickte und beugte sich etwas über Ruha und griff nach den Brief. Reichte ihn dann an Ruha. Dieser nahm den Brief entgegen und las weiter.

>Du musst mich verstehen, ich würde so gerne mit dir glücklich werden, nur das scheint nahezu unmöglich....Tora ist einfach im Weg und ich glaube nicht, dass er das Interesse an mir verliert...es tut mir so unendlich Leid...auch wenn ich es mir so sehr hoffe, das er das Interesse an mir verliert...ich versteh ja noch nicht mal das er überhaupt an mir interessiert ist, er hat doch sonst immer drauf bestanden hete zu sein, das er sich jetzt auf einmal für nen Mann interessiert und offen dazu steht das er schwul ist, das ist für mich unverständlich...und ich glaube auch nicht, das du das verstehst... <

„Das werden wir noch sehen, Tora. Macht dich auf was gefasst!“, knurrte Ruha. //Ich werde Saga bekommen, komme was wolle!// „Das verstehe ich auch nicht...“ Ruha seufzte. „Was verstehst du nicht?“, fragte Aoi leise. „Na das Tora jetzt auch einmal schwul ist...er hat doch sonst immer darauf bestanden hete zu sein...“ Aoi zuckte mit den Schultern. „Ich hab keine Ahnung...das kann er uns wohl nur selbst sagen...aber er sollte lieber Abstand von mir nehmen...sonst kann ich für nichts garantieren“, knurrte Aoi. „Tora sollte sich warm anziehen!“ Aoi nickte.

>Mehr kann ich immoment nicht für uns beide tun...ich wollte nur das du Bescheid weißt...

**IN LIEBE
DEIN SAGA <**

Ruha kamen die Tränen. Er schluchzte wieder leise.

>P.S.: ICH LIEBE DICH, RUHA! 4 EVER! <33

P.S.: Ich hasse Tora und wünsch ihm die Pest an den Hals...ich weiß das ist nicht richtig jemanden so was zu wünschen, aber er hat sich ja auch mehr als nur daneben benommen...<

Jetzt war es um Ruha geschehen. Er legte den Brief weg und schmiss sich in Aoi's Arme. Diese Worte von Saga kamen von Herzen, das merkte er. Dieser legte sofort die Arme um ihn und drückte ihn beruhigend an sich. Er drückte sich schluchzend in seine Arme. „Ruha, beruhig dich. Was ist den los?“, fragte Aoi besorgt. „D-Der B-Brief...d-die l-letzten b-beiden S-Sätze...“, erwiderte er mit tränen erstickter Stimme. Aoi griff nach dem Brief und las besagte Stelle. Ein lächeln schlich sich auf seine Lippen. „Wie süß“, murmelte er. Ruha nickte und drückte sich schluchzend weiter an ihn. Aoi streichelte ihn weiter beruhigend übern Rücken. Nach ner Weile hatte er sich wieder beruhigt. Er gähnte leicht. „Du Aoi?“, nuschetle er. „Mh~?“, erwiderte Aoi zustimmend. „Können wir schlafen gehen?“ Aoi nickte. „Wenn du willst!“, nuschetle er leise. Ruha nickte. „Festhalten“, murmelte Aoi leise und nahm ihn auf den Arm. Er quiekte erschrocken auf und klammerte sich an ihn fest. Aoi ging mit ihm auf den Arm in sein Schafzimmer und legte ihn sachte auf dem Bett ab. „Geh du schon mal ins Bett, ich komme sofort nach!“ Ruha nickte, zog sich bis aufe Boxer aus und kuschelte sich ins Bett. Aoi indes war grade auf Toilette gewesen und kam gerade wieder ins Schlafzimmer. Er lächelte

als er Ruha im Bett liegen sah. //Er ist so süß, ich kann Saga sehr gut verstehen, das er sich in ihn verliebt hat...// Er seufzte leise und zog sich bis auf die Boxer aus und legte sich dann zu Ruha ins Bett. Dieser kuschelte sich sofort an ihn und seufzte zufrieden. Aoi legte die Arme um ihn und drückt ihn fest an sich. „Oyasumi nasai!“ Ruha gähnte. „Oyasumi nasai.“, nuschelte er noch und war dann eingeschlafen. Aoi beobachtete ihn noch nee Weile und schlief dann ebenfalls ein.

Kommis? *lieb guck* *kekse hinstellt* Wer nen kommt schreibt darf sich einen nehmen ^^ *wink*

Kapitel 9: Ein neues Problem kommt hinzu (Adult)

[Dieses Kapitel ist nur Volljährigen zugänglich]

Kapitel 10: Alles wird gut?!?

Der nächste Morgen brach an und Ruha und Aoi lagen dicht aneinander gekuschelt im Bett. Ruha war schon wach und dachte über gestern Abend nach. //Aoi und ich haben wirklich Sex miteinander gehabt...ich glaubs ja nicht...warum hab ich mich drauf eingelassen? Das bringt doch jetzt nur neue Probleme mit sich...auch wenn ich nicht abstreiten kann, das es mir gefallen hat...// Ihm entwich ein seufzen, streichelte seinem Freund übern Rücken. //Wie soll es jetzt nur weitergehen?//

Ruha wurde durch Aoi aus den Gedanken gerissen. Er hatte sich vorgebeugt und Ruha einen Kuss auf den Mund gegeben. „Ohayou gozaimasu!“, nuscelte Aoi quietschvergnügt gegen seine Lippen. „Ohayou...“. Aoi hauchte ihm einen erneuten Kuss auf die Lippen. „Na~ gut geschlafen?“ Ruha nickte. „Hai, du auch?“ Aoi nickte ebenfalls. „Hai, sehr gut!“ //Nach dem gestrigen Abend kann man(n) ja nur gut geschlafen haben...//

Ein grinsen schlich sich auf Aoi's Züge. „Ruha-chan, arigatou für gestern Abend!“ Er beugte sich vor küsste ihn kurz. „Gern geschehen, Aoi-chan!“ Ruha lächelte ihn an. Aoi erwiderte das lächeln liebevoll. „Du hast es also nicht bereut mit mir zu schlafen?“ Ruha schüttelte den Kopf. „íe, hab ich nicht!“, erwidert er leise , küsst Aoi kurz. „Ich habe es genossen mit dir zu schlafen, ich bereue es nicht im geringsten es getan zu haben. Es hat mich wenigstens etwas von Saga abgelenkt.“ Aoi sah ihn gerührt an. „Das freut mich Ruha-chan. Das du das sagst bedeutet mir sehr viel...“ Er küsste ihn erneut. „Ich bin froh, das ich dich wenigstens etwas von Saga und deinem Liebeskummer ablenken konnte.“

Ruha seufzte. „Das hast zu zwar, aber das wir miteinander geschlafen haben, ändert doch nichts an unserer Freundschaft, oder? Ich will...“ Aoi hinderte ihm am weiterreden, hatte ihm einen Finger auf die Lippen gelegt, sah ihn sanft an. „Ich hab dir doch gesagt, dass das nichts an unserer Freundschaft ändert, das es nur Sex ist, oder?“ Ruha nickte, nahm seinen Finger von seinen Lippen. „Das hast du gesagt, ja, aber ich wollte es nur noch mal klarstellen. Du weißt schließlich selbst gut genug, das Sex eine Menge kaputt machen kann.“

Aoi nickte nachdenklich. „Das stimmt schon, aber wir haben doch von vorne herein gesagt, das es „nur“ Sex ist. Ich weiß ja schließlich das du in Saga verliebt bist und dir nichts sehnlicher wünscht, als mit ihm zusammen zu kommen. Außerdem weißt du, das ich in Rei verliebt bin!“ Ruha seufzte erleichtert aus. „Du weißt gar nicht wie erleichtert ich grade bin. Ich weiß nicht was ich getan hätte, wenn du dich von mir abgewendet hättest...“ Aoi beugte sich vor, hauchte ihm einen Kuss auf die Lippen. „Ruha-chan, das könnte ich gar nicht. Dafür bist du mir viel zu wichtig, als das ich dich wegen so etwas einfach sitzen lassen würde. Ich hab dich schließlich verführt...“

Ruha war total erleichtert, sagte dazu nichts weiter. //Womit hab ich so einen Freund verdient? Ich bin so froh ihn zu haben...wüsste gar nicht, was ich ohne ihn machen sollte...ohne ihn würden Saga und ich wahrscheinlich nie zusammen kommen...// Er legte die Arme um Aoi und drückte ihn an sich, schloss genießend seine Augen. Aoi

lächelte, kuschelte sich an ihn, genoss es einfach. //Er ist so süß...ich bin so froh ihn als Freund zu haben...aber
ich will, das er endlich glücklich wird, und das geht nur wenn Ruha und Saga endlich zusammen kommen...//

Aoi seufzte, streichelte seine Wange. „Du Ruha-chan?“ Dieser gab ein zustimmendes Geräusch von sich. „Wollen wir uns mal fertig machen und die andren zusammen trommeln, damit wir endlich in der Sache mit dir und Saga weiterkommen? Ich hab euch beiden ja schließlich versprochen, euch zu helfen, damit ihr zusammen kommt!“ Ruha sah ihn gerührt an. //Er ist so lieb zu mir...uns...wie auch immer...// „Gerne, Aoi-chan! Ich bin so froh das es dich gibt, sonst würden Saga und ich wahrscheinlich niemals zusammen kommen!“ Er sah ihn gerührt an. „Ruha-chan, das du so was sagst bedeutet mir sehr viel. Ich danke dir!“

Er hauchte ihm einen Kuss auf den Mund. „Ich bin auch froh das es dich gibt! Hab dich lieb, Ruha!“ Ruha streichelte seine Wange. „Ich hab dich auch lieb! Du weißt gar nicht wie dankbar ich dir bin...du stehst mir in dieser schweren Zeit bei, versuchst mich abzulenken...“ //Ich bin froh, ihm erlaubt zu haben, mit mir zu schlafen...er hilft und gibt mir zu viel...da war es das mindeste was ich tun konnte, ihm das zu erlauben...// „Dafür sind Freunde doch da! Was wäre ich für nen Freund, wenn ich dich einfach links liegen lassen würde?“, erwiderte Aoi leise.

„Und jetzt komm! Wir haben noch was vor!“ Ruha nickte. „Dafür müsstest du aber von mir runter gehen, du liegst schließlich noch auch mir!“ Aoi küsste ihn kurz. „Mhh~ ich würde am liebsten den ganzen Tag hier so mit dir liegen bleiben...“ Ruha schmunzelte. „Ich würde auch viel lieber hier liegen bleiben, aber ich will endlich Saga in meinen Armen halten und das geht nicht wenn wir den ganzen Tag im Bett liegen bleiben würden, also komm geh von mir runter!“ Aoi schüttelte grinsend den Kopf. „Dazu musst du mich wenn schon zwingen!“ Ruha murrte, piekste in Aoi's Seite. „Los steh auf!“ Angesprochener schüttelte grinsend seinen Kopf. „Du musst dir schon was anderes einfallen lassen, Ruha-chan!“ Ruha packte sich Aoi's Schultern, drehte sich mit ihm, sodass er über ihn kniet. „Habs geschafft~“ Er grinste vor sich hin, beugte sich kurz vor, küsste ihn kurz. Aoi murrte leise. „Jetzt müssen wir wohl doch aufstehen, mhh~?“ Ruha nickte, lies von Aoi ab und stand auf. Hielt ihm die Hand hin. „Aoi-chan, komm aufstehen.“ Angesprochener seufzte, nahm dennoch seine Hand und lies sich auf die Beine ziehen.

Die beiden gingen gemeinsam ins Bad, gingen zusammen duschen. Das warme Wasser lief über ihre beider Körper. Ruha seufzte leise. //Ach Saga...ich will dich endlich in meinen Armen wissen und nicht mehr in Tora's...du sollst MIR alleine gehören...// „Ruha-chan, was ist los?“. Aoi sah ihn sanft an, streichelte seine Wange. „Ich habe nur grade an Saga gedacht!“, erwiderte er traurig. „Dir macht das echt zu schaffen, das Tora zwischen euch beiden steht? Wenn er nicht wäre, dann wärt ihr bestimmt schon längst zusammen...“ Ruha knurrte leise. „Hai~ Tora dieser Baka...ich hasse ihn dafür, das er MEINEN Saga anfasst, ich könnte ihm echt den Hals umdrehen!“

Aoi zog ihn zu sich in die Arme. „Leg dich besser nicht mit Tora an, du weißt, das er stärker ist als du, du würdest gnadenlos gegen ihn verlieren und ich will nicht, das dir etwas passiert, dafür bist du mir viel zu wichtig!“ Ruha kuschelte sich in seine Arme.

„Ich werde schon nicht so dumm sein und mich mit jemanden anlegen, wo ich von vorne herein weiß, das er stärker ist als ich...“ Er drückte ihn nochmal kurz an sich, lies ihn dann wieder los. „Ich bin froh, das du so vernünftig bist und dich nicht mit stärkeren anlegst. So und jetzt lass uns, uns fertig machen, wir haben schließlich noch was zu erledigen!“ Ruha nickte. „Und das ist eindeutig wichtiger, als über so einen Baka wie Tora zu reden.“ Aoi schmunzelte. „Da hast du Recht!“

Die beiden duschten sich schnell zu Ende, machten sich dann fertig. Aoi war eher als Ruha fertig, dieser stylte sich grade noch seine Haare. Er schnappte sich sein Handy und sagte denn anderen Bescheid, verabredete sich mit ihnen um 15 Uhr bei Proberaum von Gazette. „Ruha-chan, bist du fertig? Können wir los?“ Angesprochener kam grade ins Zimmer, nickte auf seine Frage hin. „Hai, bin fertig, wir können los!“ Die beiden schnappten sich Geld, Schlüssel und ihre Handys und machten sich dann auf den Weg zur PSC.

„Du Aoi, meinst du wir finden nee Lösung, wie Saga und ich zusammen kommen?“ Ein seufzen entwich Ruha. //Warum muss Liebe so kompliziert sein und warum muss sich Tora Saga und mir in den Weg stellen?? Es ist doch alles scheiße...// Aoi nickte zuversichtlich. „Hai, wir werden nee Lösung finden. So war ich Aoi heiße, ihr beiden werdet schnellstmöglichst zusammen kommen!“ Ruha seufzte erneut. „Das hoff ich doch!“ Aoi schwieg, sagte nichts weiter. //Wie sollen wir das nur schaffen? Ich weiß es selbst noch nicht wie ich die beiden zusammen bekommen will, aber irgendetwas muss ich ja machen...//

Die beiden kamen bei der PSC an, setzten sich in ihren Proberaum. Etwas Zeit hatten die beiden ja noch, es war ja mal grade halb 3. Ruha dachte die ganze Zeit an Saga. Er hielt es so langsam nicht mehr aus, wollte Saga endlich bei sich wissen, ihn küssen und berühren können. „Ach Saga...“ Aoi sah ihn mitledig an. //Es macht mich fertig meinen besten Freund so leiden zu sehen...// Er schwieg daraufhin aber, wusste das es besser war, Ruha einfach mal seinen Gedanken nachhängen zu lassen und ihn jetzt nicht anzusprechen.

Sie blieben die nächste halbe Stunde so sitzen, jeder der beiden hing seinen eigenen Gedanken nach. „Hey ihr beiden!“, ertönte es von der Tür, in der alle anderen standen. Hatten sie dor vorhin alle aufeinander gewartet um zusammen rein zu gehen. Ruha und Aoi fuhren beide erschrocken zusammen, waren zu sehr vertieft in ihren Gedanken gewesen. Aoi fing sich aber Recht schnell wieder. „Hey! Kommt rein und setzt euch! Wir müssen was wichtiges mit euch besprechen. Die andere nickten, setzten sich alle brav hin.

„So worum geht’s denn?“, fragte Ruki neugierig. Aoi sah ihn an, seufzte etwas. „Ihr habt doch alle mitbekommen, das Tora Saga zwingt mit ihm zusammen zu sein...“ Er erhielt allgemeines nicken. „Hai haben wir mitbekommen, aber was hat das damit zu tun?“, fragte Shou neugierig nach. Aoi deutete ihm an, den Mund zu halten. „Lass mich zu Ende erklären dann werdet ihr wissen, was das damit zu tun hat!“ Er machte nee kleine Pause, überlegte nochmal kurz, wie er es ihnen am besten erklärte. „Ruha ist ja in Saga verliebt und Saga in Ruha...aber Tora steht zwischen ihnen. Er hat angedroht, sobald sich Saga von ihm abwendet, das er Ruha was antun will und daran will ich gar nicht denken, was er alles mit ihm anstellen würde. Bei dem Gedanken läuft es mir

eiskalt den Rücken runter. Und da liegt jetzt das Problem, wie bekommen wir Ruha und Saga zusammen, ohne das einer von beiden in Gefahr ist? Wie bringen wir Tora dazu die beiden in Ruhe zu lassen? Hat von euch jemand nee Idee?"

Allgemeines schweigen entstand. Die anderen mussten gesagtes erstmal verdauen und drüber nachdenken, ob ihnen was einfiel. Aoi lies ihnen die Zeit, sah zu Ruha. Dieser saß mit gesenkten Kopf da und schwieg. Aoi rutschte näher zu ihm hin, zog ihn auf seinen Schoß. Legte beruhigend die Arme um ihn, krault ihn sanft im Nacken. „Ruha-chan, es wird alles gut werden, vertrau mir!“ Dieser kuschelte sich einfach nur in Aoi's Arme, legte seiner die Arme um ihn, drückte sich an ihn. Das die anderen auch im Raum waren, interessierte ihn gerade Recht herzlich wenig. War er doch froh das Aoi da war und ihm zur Seite stand. //Ich weiß gar nicht, wie ich das jemals wieder gut machen soll...//

„Ich hätte da nee Idee...“, kam es leise nuschelnd von Ruki, dieser wollte die Zweisamkeit der beiden schließlich nicht stören. //Wie süß sind die beiden...sie würden auch nen gutes Pärchen abgeben...// Er grinste leicht vor sich hin. „Und die wäre?“ Alle Blicke hafteten auf den Gazetto Sänger. Dieser wollte grade anfangen seinen Plan zu erläutern. Als die Tür zum Proberaum erneut aufging. Alle Blicke, außer der von Ruha, welcher seinen Kopf in Aoi's Halsbeuge abgelegt hatte, richteten sich auf die Tür. Sie erstarrten, konnten nicht glauben, wer da in der Tür stand.

Aoi fing sich Recht schnell wieder. „S-Saga?“ Ruha's Kopf schoss in die Höhe, als er Saga's Namen hörte, starrte jetzt ebenfalls wie alle anderen zur Tür. Dieser nickte nur, sah zu Ruha welcher immer noch auf Aoi's Schoß saß. //Er sieht so fertig aus, es war die Richtige Entscheidung Tora links liegen zu lassen und hier her zu kommen...// „Ruha-chan~“ nuscelte Saga leise. Sah ihm direkt in die Augen. Ruha erwiderte den Blick, konnte den Blick nicht mehr von seinem Geliebten wenden. //Was macht er nur hier? Und was ist mit Tora?// Saga schritt auf Ruha und Aoi zu. Aoi indes schob Ruha von sich runter, stand auf. Deutete den anderen an die beiden alleine zu lassen. Daraufhin verschwanden sie schnell und leise aus dem Raum. Ruha und Saga bekamen es nicht wirklich mit, hatten sie doch nur noch Augen für den jeweils anderen.

Saga war mittlerweile bei Ruha ankommen, ließ sich neben ihm auf die Coach sinken. „S-Saga ...w-was...“ Saga's Finger legte sich auf seine Lippen. „Shht~ sei doch einfach froh das ich jetzt hier bei dir bin!“ Jetzt war es um Ruha geschehen, er lies sich schluchzend in Saga's Arme fallen. Dieser drückte ihn sofort an sich, streichelte seinen Rücken. „Saga...ai shiteru!“ Er schluchzte leise vor sich hin, konnte es noch gar nicht so Recht glauben, das er jetzt in Saga's Armen lag. //Wie lange hab ich mir das gewünscht...// Saga sah seinen Koi liebevoll an, hauchte ihm einen Kuss aufs Haar. „Ruha...ai shiteru mou...“ //Endlich hab ich die Person, die ich liebe in meinen Armen...Tora kann mich vergessen, ich gebe Ruha nicht mehr her. Ich gehöre ihm und er mir!// Ruha schluchzte vor sich hin. „Ich kann es gar nicht glauben, das es Wirklichkeit ist~“ Saga hob seinen Kopf an, streichelte seine Wange. „Das ist es aber~“

Saga beugte sich vor, spürte Ruha's Atem auf seinen Lippen, er schauderte leicht. Sachte drückte er seine Lippen gegen Ruha's. Das Gefühl das sie beide überkam war überwältigend. Ruha erwiderte den Kuss sofort, schlang seine Arme um Saga's Nacken, intensivierte den Kuss etwas. //Endlich darf ich Saga's Lippen spüren...ihn

küssen...// Saga zog Ruha zu sich auf den Schoß, sodass sich die beiden noch näher waren. Sie genossen die Nähe und Wärme des anderen Körpers. Hatte beide zu lange auf diesen Moment gewartet, als das sie jetzt die Finger voneinander lassen konnten. Ihr Kuss wurde immer leidenschaftlicher, die Hände strichen ruhelos über den Körper des jeweils anderen.

Nach ein paar Minuten, die ihnen wie eine Ewigkeit vorkam, mussten sie den Kuss aus Luftmangel lösen. Beide sahen sich schwer atmend an. „Ruha-chan ich bin so froh dich endlich so berühren zu können, dich endlich in meinen Armen halten zu können!“, flüsterte Saga leise, streichelte Ruha's Wange zärtlich. Dieser sah ihn liebevoll an. „Saga-chan das kann ich nur zurück geben, ich bin so unendlich froh dich endlich spüren zu können!“ Saga erwiderte daraufhin nichts weiter, beugte sich stattdessen vor und küsste ihn zärtlich auf den Mund. Ruha lächelte glücklich vor sich hin, erwiderte den Kuss nicht minder zärtlich.

Eine Weile verging. Die beiden konnten die Finger nicht voneinander lassen, tauschten immer wieder zärtliche Küsse aus, streichelten den Körper des jeweils anderen zärtlich. „Wollen wir nicht zu mir nach Hause gehen? Da sind wir ungestört...“, hauchte er ihm fast verführerisch ins Ohr. Ruha erschauerte, nickte dennoch. „Hai, lass uns zu dir gehen...“ Saga hauchte ihn noch einen zärtlichen Kuss auf den Mund, stand dann auf. Hielt seinem Schatz die Hand hin. „Wir müssen aber laufen, Schatz. Ich hoffe das macht dir nichts aus?“ Er schüttelte den Kopf, lies sich von Saga auf die Beine helfen. „Los komm..“

Die beiden machten sich gemeinsam auf den Weg zu Saga nach Hause. Aoi, Ruki und Kai, die draußen vorm PSC Gebäude standen, sahen dies, hatten dafür nur ein grinsen übrig. Ruki entwich ein entzücktes seufzen. „Endlich hat Ruha das bekommen, was er so sehr gewünscht hat.“ Aoi wiegte nachdenklich seinen Kopf hin und her. „Das stimmt schon, aber ich kann mir nicht denken, das Tora Saga hat einfach gehen lassen, da muss was anderes hinter stecken. Saga muss einfach abgehauen sein. Jetzt kann man nur hoffen, das er Ruha in Ruhe lässt. Er hat angedroht Ruha was anzutun, wenn Saga nicht bei ihm bleibt.“ //Warum ist Saga eigentlich so blöd und haut einfach ab?? Tora wird die beiden sowieso nicht in Ruhe lassen...//

Aoi entwich ein seufzen. „Aoi, warum tut Saga, so was? Hast du ihm nicht versprochen, als du das letzte mal bei ihm warst, den beiden zu helfen, um eine Lösung zu finden, bei der keiner der beiden verletzt wird.“ Ruki sah ihn fragend an. „Doch schon, das hab ich, ich weiß ja auch nicht was in ihn gefahren ist.“, erwiderte Aoi leise seufzend. „Wenn Ruha was passiert, dann köpf ich Saga...“ Die anderen nickten zustimmend. „Und wir helfen dir dabei.“

Ruha und Saga waren mittlerweile bei Saga zu Hause angekommen. Letzterer schloss grade die Tür zu seiner Wohnung auf und ließ ihn eintreten. Ruha sah sich etwas in seiner Wohnung um, war ja noch nie bei ihm zu Hause gewesen. „Nett hast du es hier, könnte ich mich echt dran gewöhnen.“ Saga trat an ihn heran, schlang seine Armen von hinten um ihn und platzierte einen Kuss in seinen Nacken. „Danke schön, mein Schatz.“ Ruha drehte sich in seinen Armen um, sodass die beiden sich anschauen konnten.

Saga beugte sich vor, wollte ihn küssen. Ruha ließ dies aber nicht zu, platzierte einen Finger auf seinen Lippen. „Warte mal, erst will ich wissen, was zwischen dir und Tora passiert ist.“ Saga seufzte. „Ruha, ist das nicht egal. Ich...“ Er lies ihn nicht weiterreden, unterbrach ihn, schüttelte seinen Kopf. „Schatz, bitte ich will es wissen, es geht hier schließlich um meine Sicherheit. Aoi hat mir erzählt, was Tora vorhat, wenn du nicht bei ihm bleibst. Bitte erzähl es mir!“ Ihm entwich ein seufzen. „Na gut, hast mich überredet. Du hast schließlich ein Recht darauf es zu erfahren. Aber lass uns dann wenigstens ins Wohnzimmer gehen.“

Ruha nickte, wand sich aus Saga's Armen und zog ihn mit sich ins Wohnzimmer. Lies sich dort mit ihm aufm Sofa nieder. „So und nun erzähl.“ Saga seufzte. „Okay, das war so.“

Rückblick Saga's Sicht

Ich und Tora lagen gemeinsam auf meinem Bett und schliefen, bzw. Tora schlief, ich lag wach in seinen Armen und dachte nach. //Ich halte das nicht mehr länger aus, ich will endlich Ruha in meinen Armen halten...ich muss mir was einfallen lassen, wie ich Tora loswerde...// Eben jener war grade aufgewacht. „Ohayou gozaimasu, Saga-chan!“ Er beugte sich vor, wollte mich küssen. Ich wich jedoch geschickt aus. „Hör auf! Fass mich ja nicht an, Tora!“ Ein knurren entwich mir. „Saga-chan, hör auf dich gegen mich zu widersetzen. Du weißt ja was sonst passiert.“ Er versuchte erneut mich zu küssen, auch dieses mal lies ich es nicht zu. „Tora, ich lass mich von dir nicht mehr unterbuttern, diese Zeit ist endgültig vorbei!“ //Ich habe keine Angst vor dir und werde meinen Ruha schon vor ihm beschützen!//

Tora schaute mich einen Moment ungläubig an, fing sich aber Recht schnell wieder. Ein hämisches grinsen schlich sich auf seine Lippen. „Dir ist aber schon klar, was dann mit deinem „Schatz“ passiert!“ Ein knurren entwich mir. „Ich werde schon dafür sorgen, das Ruha nichts passiert! DU wirst ihm kein Haar krümmen!“ Ihm schien es mächtig zu amüsieren, er grinste die ganze Zeit vor sich hin. //Na warte Tora, dein grinsen wird auch noch verschwinden! Du wirst meinen Ruha niemals bekommen!// „Bist du dir da sicher, Saga-chan?“ Ich nickte überschwänglich. „Ja klar bin ich mir sicher, Baka, und jetzt lass mich los.“

Versuchte mich aus seinen Armen und winden, es gelang mir aber nicht. Tora Griff war eisern. „Saga! Ich werde dich und Ruha fürs erste in Ruhe lassen. Aber sei dir eins bewusst, ich werde wiederkommen und dann ist Ruha dran!“ Tora lies mich los und stand auf. Er zog sich an und wand sich zum gehen. „Ich werde wiederkommen, Saga!“ Mit diesen Worten verschwand er. „Das werden wir ja noch sehen, Tora. Du wirst Ruha kein Haar krümmen, dafür werde ich schon sorgen!“ Tora hatte dies wohl nicht mehr gehört, er war schon verschwunden.

Rückblick Saga's Sicht Ende

„Hai, so war das. Ich bin so froh gewesen, dann ich ihn endlich los war, das glaubst du nicht.“ Ruha streichelte zärtlich seine Wange. „Doch, mein Schatz, ich kann es mir vorstellen, mir geht es ja grade nicht anders!“ Dieser hauchte ihm einen kurzen Kuss auf die Lippen. Genossen es beide doch sehr, den anderen endlich an seiner Seite zu haben. „Jedenfalls bin ich dann nur noch aufgestanden, hab mich windeseile fertig gemacht und bin dann erstmal zu dir nach Hause. Da warst du aber nicht und da bin

ich einfach mal auf gut Glück zu PSC gelaufen und da warst du dann ja auch.“ Ruha sah seinem Schatz gerührt an, musste gesagtes erstmal verdauen. //Ich hab jetzt ehrlich gesagt Angst vor Tora....ich hoffe wirklich, das Saga mich vor ihm beschützen kann...//

„Ruha-Schatz alles in Ordnung?“, fragte Saga vorsichtig, sah sich seinen Schatz genausten an. Dieser nickte jedoch. „Hai, alles okay. Es ist nur...das ich jetzt ehrlich gesagt ein bisschen Angst vor Tora habe.“, erwiderte er leise. Saga rückte näher zu seinem Schatz, legte die Arme um ihn und drückte ihn an sich. „Ich werde dich schon beschützen, Schatz. Hab keine Angst.“ Wenn er ehrlich war, kam er sich grade wie ein Vater, der sein weinendes Kind beruhigen musste vor, er grinste leicht. Ruha kuschelte sich näher in seine Arme, genoss seine Nähe sehr. „Das will ich doch hoffen.“, nuschelte er leise. Er streichelte seine Wange. „Ai shiteru Uru-chan!“ Ruha schmiegte sich der Hand an seiner Wange entgegen. „Ai shiteru mou, Saga-chan.“

Währenddessen bei Tora:

Er war, nachdem er Saga zurückgelassen hatte, in eine Kneipe gegangen. Saß dort jetzt mit einem „Sex on the Beach“ in der Hand an der Bar. //Saga! Du kommst mir nicht so ungeschoren davon. Irgendwie komme ich an Uruha dran! Das ist die beste Waffe, dich ich gegen ihn einsetzen kann, ich weiß schließlich wie Saga reagiert wenn es um seinen Schatz geht...// „Was macht so nen hübscher Kerl, wie du, um diese Zeit, alleine, in einer Kneipe?“ Tora wand sich erschrocken zu dem fremden um. „Ach halts Maul.“, knurrte er, in der Stimmung sich jetzt nen anderen Kerl anzulachen war er nun wirklich nicht und das ließ er ihn auch spüren.

Sein Gesprächspartner hatte dafür nur ein grinsen übrig, so leicht lies er sich nicht abschütteln. Er bekam immer das was er wollte und so würde es auch dieses mal sein, das hatte er sich fest vorgenommen. „Welche Laus ist dir denn über die Leber gelaufen?“, fragte der fremde amüsiert. „Was geht dich das an?“, konterte Tora gekonnt, der schon sichtlich genervt war. „Ist ja gut, musst ja nicht gleich zickig werden. Du bist doch kein Weib!“

Der fremde hatte sich mittlerweile neben ihn gesetzt und sich auch einen „Sex on the Beach“ bestellt. Tora schwieg daraufhin nur, trank nur nen Schluck von seinem Getränk. „Wie heißt du überhaupt?“, kam es nach ner Weile von ihm, in der sie schweigend nebeneinander gesessen hatten. //Was geht dich das an? Was will DER überhaupt von mir? Na ja ich kanns mir denken...// Er entschied sich dennoch ihm seinen Namen zu sagen, war dies einfach persönlicher, musste er sich schließlich nicht auf Sex mit dem Kerl einlassen. Dafür war er nicht in der Stimmung. Der einzigste mit dem er jetzt Sex haben wollte, war Saga, aber der war ja jetzt für in unerreichbar, war dieser ja jetzt schließlich in festen Händen.

„Tora!“, nuschelte er in seinen nicht vorhandenen Bart. „Schöner Name. Ich bin Byou!“ Tora nicket nur als Zeichen dafür, das er verstanden hatte. „Um nochmal auf eben zurückzukommen. Was machst du denn jetzt hier?“ Ein seufzen entwich Tora. „Aufdringlich bist du ja überhaupt nicht, oder?“ Byou grinste. „Wie kommst du den auf die Idee?“ Tora grinste. „Männliche Intuition!“ //Na wenigstens hat er Humor~ ein Pluspunkt für ihn...// „Das hätte ich jetzt auch gesagt! Was ist den nun? Was machst du hier?“, fragte er erneut nach. Ans aufgeben dachte er nicht im geringsten, wollte er schließlich Wissen was passiert ist. Auch wenn ihm seine Privatangelegenheiten eigentlich nichts angingen. „Du lässt aber auch nicht locker, oder?“ Byou schüttelte

grinsend seinen Kopf. „Das ist aber schwer zu erklären...“, sagte Tora ausweichend. Passte es ihm doch eigentlich gar nicht, Byou in sein Liebesleben einzuweihen. „Wir haben doch den ganzen Abend Zeit, also fang an zu erzählen! Und jetzt wag es ja nicht mir zu widersprechen!“

Tora seufzte auf, merkte das er gegen ihn keine Chance hatte. Entschied sich dafür ihn anzuweihen, wenn auch widerwillig. „Ich spiele ja, wie du weißt, in einer sehr erfolgreichen Visu-Band. Und na ja, ich bin in unseren Bassisten, Saga, verliebt, nur dieser will nichts von mir wissen...“ Byou schaute ihn nachdenklich an. „Also erst einmal, jetzt wo du es sagst, fällt es mir auf. Du bist doch der Tora von Alice Nine, oder?“ Dieser nickte. „Hai der bin ich, aber bitte nicht so laut, ich hab kein Bock mich jetzt mit meinen Fans abzugeben...“ Byou musste schmunzeln. „Na, na wenn das deine Fans hören würden...“ Tora zuckte nur mit den Schultern. „Wie ich sehe interessiert dich das grade Recht herzlich wenig!“ Er nickte. „So siehst aus!“ //Was will man auch bei Liebeskummer erwarten...ach Saga...du fehlst mir jetzt schon...ich versteh nicht, was Ruha so anziehendes an sich hat...er sieht zwar gut aus, das muss ich zugeben, aber mehr auch nicht...//

„Und zweitens, woher willst du eigentlich wissen, das Saga nichts von dir will?“ Tora starrte traurig auf das Glas in seiner Hand. „Weil er in einen anderen verliebt ist...“ Byou schaute ihn mitleidig an, konnte er doch nachvollziehen, wie der andere sich fühlen musste. Er das ja auch schon ein paar mal erlebt hat. „Kennst du den Typen in den er verliebt ist?“ Tora nickte. „Hai, er ist der Gitarrist der Band „the Gazette“, Uruha...“ Byou erstarrte. „Momentmal Uruha???“ //Ist dieser Saga, der Grund, warum mich Uruha damals verlassen hat?// „Hai, kennst du ihn?“ Byou entwich ein seufzen. „Hai, ich kenne Uruha...sogar besser als du denkst...“ //Ich will Uruha noch einmal sehen, ich würde so gerne wieder Kontakt zu ihm haben, auch wenn es auf rein Freundschaftlicher Basis basiert...das würde mir ehrlich gesagt schon reichen...//

„Was soll das den heißen? Warst du mit Uruha zusammen?“ //Einfach unglaublich...ich laufe hier grade rein zufällig Uruha's Ex über den Weg. Ob er mir helfen würde, mich an Saga zu rächen?// „Hai, ich und Ruha waren fast 4 Jahre zusammen, bis er vor ungefähr einem Jahr zu mir kam und meinte das er Schluss machen würde. Er hat gesagt, das er mich nicht mehr lieben würde und er sich neu verliebt hat...“ Er machte eine kurze Pause, seufzte. „Das scheint euer Bassist, Saga, zu sein...“ Tora musste gehörtes erstmal verdauen, brauchte einige Minuten bis er sich wieder soweit gefasst hatte. „Uruha hat dich verlassen, weil er sich in Saga verliebt hat. Verstehe ich das jetzt soweit richtig?“ Byou nickte, wurde leicht traurig. Auch wenn er es nach Außen hin nicht zeigte, er hatte es noch nicht wirklich verdaut das Uruha damals mit ihm Schluss gemacht hat. Wenn er ehrlich zu sich selbst war, dann musste er zugeben, das er ihn irgendwo in seinem Herzen immer noch liebte. Tora merkte es dennoch das es Byou zu schaffen machte. „Du hast es noch nicht wirklich verdaut das Uruha Schluss gemacht hat, oder?“ Er schüttelte den Kopf. „Ich liebe ihn irgendwo in meinen Herzen immer noch, aber ich werde mich nicht zwischen die beiden stellen. Ich will nur das Uruha glücklich ist, irgendwann werde auch ich den richtigen fürs Leben finden!“ //Trotzdem würde ich so gerne noch ein letztes mal mit Uruha schlafen...mich in seinem vor Lust erzitternden Körper versenken oder wie es damals öfter der Fall war, ihn in mir zu spüren...// Tora schwieg daraufhin, dieser Meinung war er rein gar nicht. Da schwieg er lieber.

„Sag mal, sind Uruha und Saga eigentlich zusammen?“ //Ich hoffe mal nicht, dann hab ich wenigstens die Chance ihn noch einmal zu bekommen...// „Ich denke mal schon!“ Byou sah ihn überrascht an. „Was heißt denke? Sind die beiden noch gar nicht zusammen?“ Tora seufzte. „Ich weiß es nicht, ich denke mal schon. Ich habe Saga nee Zeit lang gezwungen mit mir zusammen zu sein. Heute kam er zu mir und meinte, das er sich das nicht länger gefallen lassen würde...“ Byou dropte innerlich. //Das ist doch auch kein Wunder, ich würde ich zu so was auch nicht zwingen lassen...// Er schwieg aber. „Da hab ich ihn gezwungenermaßen gehen lassen...Ihm aber geschworen, dass ich mich an Ruha rächen werde. Und jetzt denke ich mal, das Saga zu Ruha hingegangen ist und die beiden jetzt wer weiß was tun...“

Byou schüttelte den Kopf. „Was willst du jetzt eigentlich machen, Tora?“ Er hoffte stark das er sich verhört hatte, das Tora Uruha was antun will. „Ich werde Saga eins auswischen, indem ich mich an Ruha vergreifen werde...“ Byou knurrte, sah ihn angriffslustig an. Die Sympathie war wie weggeblasen. Auf beiden Seiten. „DU fässt Ruha nicht an! Man kann Liebe nicht erzwingen, das ist mir mittlerweile klar geworden. Akzeptier es einfach so wie es ist, das musste ich damals auch, und sei froh das du Saga wenigstens einmal bekommen hast.“ Tora schüttelte wütend den Kopf. „Pah~ was hast du mir eigentlich zu sagen?? Gar nichts!!! Also lass mich in Ruhe und verpiss dich! Ich werde mich an Uruha rächen, für das was mir Saga angetan hat.“ //Was will der Kerl eigentlich von mir? Erst aufdringlich werden und jetzt auch noch meinen mir was verbieten zu müssen...baka..//

„Du bist unmöglich, weißt du das? Das du dich an Uruha vergreifen willst, das bringt dir doch rein gar nichts. Was willst du damit erreichen?“, fragte Byou kopfschüttelnd. Konnte er doch nicht verstehen, warum Tora das tun wollte. „Das geht dich rein gar nichts an, mir reicht es mit dir! Ich hau ab!“ Mit diesen Worten stand er auf, bezahlte seine Getränke und verschwand dann.

Byou blieb alleine zurück. Sah ihm köpfschüttelnd hinterher. //Tora ist unmöglich...ich muss Uruha und Saga warnen...// Er stand ebenfalls auf , bezahlte seine Getränke und trat vor die Bar. //Jetzt muss ich nur rausfinden wo Uruha wohnt...oder wenigstens Handynummer...// Er holte sein Handy raus und rief seinen besten Freund Mikaru an. Dieser nahm nach dem zweiten klingeln auch ab.

„Moshi. Moshi. Mikaru desu.“, kam es vom anderen Ende der Leitung. „Byou desu. Du Mikaru ich hab mal eine Frage..“ //Hoffentlich weiß er was...// „Hai?“ Byou atmetet nochmal tief durch. „Weißt du zufällig wo Uruha von GazettE wohnt oder hast du nee Handynummer von ihm?“ Er hört ein leises lachen am anderen Ende der Leitung. „Wieso willst du das jetzt wissen, hat er damals nicht mit dir Schluss gemacht?“ Byou entwich ein seufzen. „Doch das schon, aber ich war eben in einer Bar und habe Tora von Alice Nine dort getroffen und dieser hat mit erzählt, das Saga mit Uruha jetzt zusammen ist. Tora aber selbst in Saga verliebt ist und dieser sich jetzt an Uruha rächen will.“ Er machte eine kurze Pause. „Und jetzt will ich die beiden vorwarnen, das was er vorhat ist nicht der richtige Weg, oder hab ich da so unrecht?“

Ein seufzen ertönte von Mikaru. „íe da hast du Recht. Das ist eindeutig der falsche Weg. Du hast Glück ich hab Uruha's Handynummer. Jetzt frag mich bitte nicht vorher

ich die habe, ich weiß es nicht mehr!“ Byou schmunzelte. „Das wollte ich eigentlich auch gar nicht fragen. Dann sag mal bitte die Nummer!“ //Ich muss ihn unbedingt warnen, hoffentlich hört er mir überhaupt zu...// Mikaru gab ihm die Nummer durch. „Arigatou, Mikaru-chan. Was hätte ich ohne deine Hilfe getan?“ Sein Freund schmunzelte. „Ich weiß nicht. Dann hättest du Uruha nicht warnen können!“ //Und das wäre nicht gut gewesen..// „Da hast du wohl Recht. Na ja ich leg dann jetzt auf. Bis dann, Mikaru-chan!“ „Hai bis dann Byou-chan!“ Damit legten die beiden auf.

Byou atmete tief durch, wählte Uruha's Nummer, wartete ab, das dieser abnahm. //Bitte er muss mir zuhören, ich will den beiden doch nur helfen...//

Kapitel 11: Alle gegen Tora!?

Ruha und Saga saßen immer noch eng aneinander gekuschelt auf Saga's Sofa. Genossen die Nähe des jeweils anderen. Ruha zuckte erschrocken zusammen, als sein Handy auf einmal anfing zu klingeln. Ein murren entwich ihm. „Wer will den jetzt schon wieder was von mir?“, murmelte er leise. Saga schmunzelte. „Schatz, geh lieber ran, es ist vielleicht wichtig.“ Ruha seufzte. //Wehe es ist nicht wichtig >__< // Er holte sein Handy raus. Bei der Nummer stutzte er etwas, kann sie ihm doch mehr als bekannt vor. //Was will mein Ex den von mir???//

„Moshi. Moshi. Uruha desu.“ Byou war erleichtert das Uruha abnahm und ihn nicht einfach ignorierte, hatte er damit doch ehrlich gesagt eher gerechnet. „Byou desu. Na du? Weißt du noch wer ich bin?“ Ruha entwich ein seufzen, wusste er doch zu gut wer er war. Sie waren immerhin fast 4 Jahre ein Paar. Bis es vor ungefähr einen Jahr den Bach runter ging. //Es tat mir damals so weh, mit ihm Schluss zu mache...aber was hätte ich anderes tun sollen, ich hab ihn einfach nicht mehr geliebt...// „Hai, weiß ich...sag mal...wie kommst du eigentlich an meine Handynummer?“

Saga beobachtete seinen Schatz beim telefonieren. //Mit wem telefoniert er da?// Er drückte Ruha an sich, streichelte ihm seinen Rücken. //Er scheint die Person am Telfon zu kennen...die Frage ist nur wer ist es?// Ruha kuschelte sich in seine Arme, genoss es sehr, das Saga bei ihm war. „Ich hab meinen Kontakte, Uruha.“ Byou schmunzelte. //Es tut so gut, mal wieder mit ihm zu reden...ich hoffe so sehr, das wir jetzt wieder häufiger Kontakt haben...// Ruha entwich ein seufzen. „Sag schon. Von wem hast du meine Nummer?“ Byou seufzte auch. „Wie du vielleicht weißt, spiele ich auch in einer Band und mein Bandkollege hatte rein zufällig deine Nummer. Jetzt frag mich bitte nicht, woher er die Nummer hat. Die Frage kann ich dir auch nicht beantworten.“

Saga dropte innerlich. //Ich will jetzt wissen, mit wem er da telefoniert...// Er streichelte ihm weiterhin sanft den Rücken. Er kuschelte sich weiterhin an ihn, widmete sich dann wieder seinem Gespräch mit Byou. „Ach so ist das. Und was willst du jetzt genau von mir?“ //Sag bitte nicht, das du jetzt auch wieder was von mir willst, ich habe genügend Probleme mit Tora...das muss jetzt nicht DAS auch noch zukommen...// Byou räusperte sich. „Uruha, auch wenn das jetzt so rüber kommen mag...es ist nicht so. Ich hab dich jetzt nicht angerufen, weil ich dich wieder zurück will. Ich weiß das du jetzt mit Saga von Alice Nine zusammen bist.“ Er machte einen kurze Pause. „Das freut mich für dich, Uruha, das du wieder glücklich bist. Das ist das einzigste, was ich damals und auch noch heute will.“

Uruha hatte die ganze Zeit schweigend zugehört, war darüber doch mehr als erleichtert. „Byou du weißt gar nicht wie froh ich darüber bin. Saga und ich haben so schon genug Probleme, mit Tora, der ja was von ihm will...“ Saga stutzte. //Byou von Screw?? Was will der von meinem Ruha...aber es scheint sich ja nicht unbedingt negativ anzuhören...// Er hörte einfach weiterhin schweigend zu. Nahm sich vor mit Ruha, nachdem er das Gespräch geendet hat, zu reden. „Hai, ich kenn die Geschichte. Ich hab Tora eben in einer Bar getroffen und mit ihm geredet. Er hat mir die ganze Geschichte erzählt und auch was er vorhat...“ Byou fand die Vorstellung das Tora sich

an Uruha vergehen einfach nur widerlich und abstoßend und konnte nicht verstehen, wieso dieser das vorhatte. //Liebeskummer ist zwar scheiße, aber das bringt doch nur neue Probleme mit sich, wenn man so was tut...ich würde niemals zu solchen Mitteln greifen...ich könnte das gar nicht...//

„Du hast Tora getroffen und er hat dir die ganze Geschichte erzählt? Und auch was er vorhat?? Byou sag es mir sofort!“ Ruha kuschelte sich näher an Saga, hatte jetzt etwas Angst. //ES war so klar, das wir vor Tora keine Ruhe haben werden...ich hoffe Saga kann mich vor ihm beschützen, ich will nicht von dem Typen angefasst werden...// Byou seufzte leise, fiel es ihm doch grade schwer, das auszusprechen. Aber da er Saga und ihm helfen wollte, blieb ihm ja nichts anderes übrig. „Hai, hat er...er will sich an dir vergehen Uruha...“ Byou wurde zum Ende hin immer leiser. Ruha lief es eiskalt den Rücken runter, er fing an zu zittern. //Tora hat es also wirklich vor...// Er hatte nur noch diesen einen Gedanken im Kopf, war nicht mehr in der Lage irgendetwas zu sagen.

Saga merkte, das Ruha nicht mehr in der Lage war irgendetwas zu sagen, geschweige denn zu tun. //Was hat Byou ihm gesagt, das Ruha sich jetzt so verhält?// Er nahm seinem Schatz das Handy aus der Hand und ging selbst ran. „Was hast du Idiot ihm gesagt, das Ruha jetzt nicht mehr fähig ist, was zu sagen?“, knurrte er ins Telefon. //ER sollte aufpassen, was er sagt... wenn er Ruha irgendetwas tut, dann ist er dran!!!// Byou seufzte. Konnte er sich denken, das Saga das in den falschen Hals bekommen hatte. „Saga, beruhig dich bitte...ich hab ihm nur gesagt, was Tora vorhat...“ //Ihm scheint Ruha ja echt wichtig zu sein...ich kanns verstehen, das er so reagiert~// Saga beruhigte sich etwas, war froh, das Byou sich jetzt nicht auch noch gegen die beide stellte. „Und was hat Tora genau vor? Momentmal woher weißt du das eigentlich so genau?“ Byou seufzte. „Ich hab Tora eben in einer Bar getroffen und das hat er mir alles erzählt und auch was er mit Uruha vorhat...er will sich an ihm vergehen...“

Saga knurrte leise. //Er hat also wirklich vor, sich an Ruha zu vergehen...ich muss ihn aufhalten...// „Weißt du schon genauere Daten? Hat er irgendetwas in diese Richtung gesagt?“ Saga streichelte seinem Schatz übern Rücken. Dieser reagierte aber nicht, starrte nur starr grade aus. „Byou warte mal grade!“ Dieser gab ein zustimmendes Geräusch von sich. „Hai.“ Saga nahm das Handy vom Ohr und beugte sich zu Ruha. „Schatz, alles in Ordnung. Ich werde dich schon vor Tora beschützen....ich lass nicht zu das er dich anfasst!“ Ruha schlang die Arme um ihn, drückte ihn an sich. „Ich habe...Angst...Saga...“ Er streichelte ihm beruhigend den Rücken. „Das ist ja auch verständlich. Ich hab schließlich am eigenen Leib erfahren, wie Tora drauf ist, ich kanns zu gut verstehen, das du nicht von ihm angefasst werden willst!“ Saga hauchte ihm einen Kuss auf die Stirn. „Ich rede mal mit Byou, vielleicht kann er uns ja helfen, dich zu beschützen!“ Ruha nickte nur zustimmend, kuschelte sich weiterhin in Saga's Arme.

Saga drückte ihn an sich, nahm das Handy wieder an sein Ohr. „Ich bin wieder da!“ Byou gab ein zustimmendes Geräusch von sich. „Hai, um nochmal auf deine Frage von vorhin zurückzukommen...ich weiß keine genaueren Daten, darüber hat er mir nichts erzählt...“ Saga entwich ein leises seufzen. „Schade, das hätte uns echt weitergeholfen, dann müssten wir nicht Rund um die Uhr auf der lauer sein...“ Byou überlegte. //Ich muss mir was einfallen lassen...hmm....ich hab nee Idee!// „Ich hätte da

nee Idee, Saga! So könnte ich euch helfen und euch auf den laufenden halten...“ Saga schaute liebevoll zu seinem Schatz, der immer noch in seinen Armen gekuschelt lag. „Und die wäre? Momentmal, komm doch bei uns vorbei, dann können wir deine Idee besser bequatschen, als am Telefon...“, schlug Saga vor. //Er wird Ruha schon nichts tun, das hoffe ich zu mindestens...aber ich glaube, ich kann ihm Vertrauen...//

Byou war überrascht, hatte er doch damit nicht gerechnet, das Saga so was vorschlägt. //So sehe ich Uruha nach so langer Zeit endlich mal wieder...// „Hai, kann ich machen. Dann müsstest du mir nur die Adresse geben, wo ihr beide euch grade aufhaltet.“ Saga gab ihm die Adresse, dann legten die Beiden auf. „Ruha-chan Byou hat eine Idee, wie wir dich beschützen können. Er kommt gleich vorbei und erzählt uns seine Idee.“, hauchte Saga in sein Ohr. Ruha hob den Kopf, sah ihn an. „Hai ist okay. Hauptsache ich bin in Sicherheit und Tora vergreift sich nicht an mir.“ Saga nickte zustimmend. „Hai, das ist das wichtigste...“ Er beugte sich vor, küsste Ruha zärtlich auf den Mund. Dieser schlang die Arme um einen Hals und erwiderte den Kuss zärtlich. //Ich bin so froh, seine Lippen endlich auf meinen zu spüren, seinen ganzen Körper endlich zu spüren...//

Ruha löste seine Lippen kurz von Saga's. „Ai shiteru“, flüsterte er leise, beugte sich wieder vor und küsste Saga wieder zärtlich. „Mou...“, nuschelte er leise, erwiderte den Kuss aber nicht minder zärtlich. //Ich hätte nie gedacht, das es os schön ist, seine Lippen auf meinen zu spüren...ihn zu küssen...// Er fing leise an zu schnurren. //Wie es wohl wäre Sex mit ihm zu haben? Stopp! Das tut jetzt hier nicht zur Sache, es ist erstmal wichtiger, Ruha's Sicherheit zu gewähren...// Ruha seufzte genüsslich auf, leckte mit seiner Zunge über seine Unterlippe. Saga öffnete seine Lippen sofort, stupste Ruha's Zunge mit seiner an und forderte sie zum Kampf auf. Dieser ging drauf ein. Keiner der beiden wollte die Dominanz verlieren. Beide keuchten in den Kuss.

Genau in diesem Moment klingelte es an Saga's Haustür. Die beiden lösten sich murrend. „Ich würde dich gerne so weiterküssen, Schatz, aber wir müssen jetzt erst einmal für deine Sicherheit sorgen.“ Ruha nickte, auch wenn er viel lieber mit Saga alleine geblieben wäre. Saga löste sich widerwillig aus Ruha's Armen und ging zu Haustür. Öffnete sie. Byou lächelte leicht. „Hey Saga!“ Saga musterte ihn kurz. //Gut aussehen tut er ja, mein Schatz hat echt einen guten Geschmack...erst ihn und jetzt mich...// „Hey, komm rein.“ Er trat zur Seite und ließ Byou eintreten. Dieser war, wenn er ehrlich zu sich selbst sein sollte, ziemlich nervös. //Das ist aber auch kein Wunder, ich sehe Ruha nach fast 1 Jahr das erste mal wieder, da ist es wohl normal das man nervös ist...//

Byou trat ein und folgte Saga ins Wohnzimmer, sah Ruha auf den Sofa sitzen. //Ruha hat sich nicht viel seit damals verändert, er sieht noch genauso heiß, wie vor 1 Jahr, aus...// „Hey, Uruha!“ Ruha sah auf, direkt in Byou's Augen. „Hey, Byou. Lange nicht gesehen.“ //Byou hat sich nicht seit damals nicht viel geändert...aber wie gerne würde ich wieder mit ihm Kontakt haben...natürlich nur auf Freundschaftlicher Basis.// Byou nickte leicht. „Hai. Es ist schon über ein Jahr her, als wir uns das letzte mal gesehen haben...“ Ruha seufzte leise. „Nachdem ich damals mit dir Schluss gemacht hatte, ist der Kontakt abgebrochen. Aber ich kann dich verstehen, das du erstmal Zeit für dich gebraucht hast, um damit fertig zu werden...“ Byou seufzte leise. „Hai, da hast du wohl Recht. Ich hab Zeit gebraucht um damit fertig zu werden, das du damals Schluss

gemacht hast, es hat mir weh getan. Mittlerweile bin ich aber über dich hinweg. Das einzigste was ich mir wünsche ist, das ihr beiden zusammen glücklich werden könnt!“ Er schaute die beiden abwechselnd lächelnd an.

Saga und Ruha sahen ihn überrascht an, hatten sie mit solchen Worten seitens Byou nicht gerechnet. Ruha fand seine Stimme als erstes wieder. „Arigatou, Byou. Das wünschen wir uns auch. Das Saga und ich endlich zusammen sind, haben wir eigentlich nur Aoi zu verdanken. Wäre er nicht gewesen, dann wäre wir heute noch nicht zusammen.“, murmelte er leise, stand dann auf und setzte sich auf Saga’s Schoss. Legte die Arme um ihn und kuschelte sich an ihn. //Mal sehen wir Byou darauf reagiert...ich kann nicht glauben, das er das wirklich weggesteckt hat. So wie er vor einem Jahr reagiert hat, als ich ihm gesagt habe, das ich Schluss mache, kann ich mir das echt nicht vorstellen...// Saga legte die Arme um ihn und streichelte seinen Rücken.

Uruha seufzte. Er wollte sich lieber nicht an den Abend erinnern. Verband zu viel Schmerz mit jenem Abend. //Seit dem Tag haben wir keinen Kontakt mehr gehabt, wir sind im Streit auseinander gegangen und jetzt kommt Byou nach 1 Jahr wieder und behauptet, das er sich für uns freut? Ich versteh ihn einfach nicht...// Byou hatte die Aktion von Ruha eben nur lächelnd beobachtet, sah jetzt zu Ruha der auf Saga’s Schoss saß. „Wenn du meinst, das du mich damit eifersüchtig machen kannst, nur weil du dich bei Saga auf den Schoss gesetzt hast, dann hast du dich aber geschnitten.“ Er machte eine kurze Pause, seufzte. „Ich weiß, das wir damals nicht im guten auseinander gegangen sind und ich habe mich nee ganze Zeit lang auch gefragt, was deine Gründe waren. Irgendwann hatte ich beschlossen, loszulassen. Ich wusste ja, das du nicht mehr zu mir zurückkommst.“

Saga hatte die Arme um ihn gelegt, streichelte seinen Rücken. Uruha seufzte leise.„Nach dem was an jenem Abend passiert ist, wie wir auseinander gegangen sind, kann ich mir das nicht vorstellen...“ Saga hatte den beiden die ganze Zeit weigend zugehört, wollte jetzt aber mal so langsam wissen was an dem Tag passiert war, als die beiden sich getrennt hatten. „Kann mich einer von euch beiden mal aufklären, was an jenen Abend passiert ist?“ Ruha sah zu seinem Schatz, nickte. „Hai, das war so.“

Flashback

Byou und Uruha saßen auf Byou’s Sofa. Uruha lag in seine Arme gekuschelt. Er seufzte leise, hatte er mit seinem Freund was wichtiges zu besprechen. //Ich hab Angst vor Byou’s Reaktion, aber ich kann einfach nicht mehr mit ihm zusammen bleiben, ich liebe ihn einfach nicht mehr so...ich hab mich in Saga verliebt, da kann ich auch nichts machen...// Er wollte ein letztes mal die Nähe Byou’s genießen, bevor die Zweisamkeit der beiden endgültig vorbei war. Uruha atmete noch mal tief durch.

„Du, Byou? Ich muss mal mit dir reden!“ Dieser nickte, beugte sich zu seinem Schatz, wollte ihn küssen. Ruha wich gekonnt aus, platzierte einen Finger auf seinen Lippen. „Nein!“ Byou sah ihn überrascht an. „Warum willst du dich nicht von mir küssen lassen, Schatz? Was ist los?“ Ruha seufzte. //Jetzt oder nie!! Es gibt kein zurück mehr!// „Byou, ich muss dir was sagen.“ Byou ließ Uruha los. „Und das wäre?“, fragte er lauernd. //Er will doch nicht etwa...?//

Uruha schluckte. „Byou...ich...mache...Schluss...“ Dieser sah ihn geschockt an. „WAS? WARUM?“, schrie Byou, sah ihn verärgert an. Uruha zuckte zusammen. //Es war klar, das Byou sauer wird...ich würde wahrscheinlich nicht anders reagieren...// „Byou ich liebe dich einfach nicht mehr, versteh das doch einfach.“ Dieser schüttelte wütend den Kopf. „ICH WILL ES ABER NICHT VERSTEHEN, URUHA! Wieso willst du die 4 Jahre die wir jetzt zusammen waren einfach so wegschmeißen?“ Am Anfang schrie er, zum Ende hin wurde er immer leiser. Tat es ihm doch weh, das Uruha einfach Schluss machen wollte.

Uruha seufzte leise, das ganze hier fiel grade alles andere als leicht. „Ich liebe dich einfach nicht mehr so, wie am Anfang. Ich habe mich in einen anderen Kerl verliebt...“ Jetzt war es um Byou's Beherrschung geschehen. Er holte aus und verpasste ihm eine deftige Ohrpfeife. Uruha hielt sich die schmerzende Stelle. „Byou, es tut mir Leid...aber es bringt wirklich nichts mehr...“ Byou knurrte, sah verächtlich zu seinem Ex-Freund. „HALT DEINE KLAPPE, URUHA! ICH WILL NICHTS MEHR HÖREN! DU BIST DAS LETZTE: VERPISS DICH EINFACH!“

Uruha seufzte, entschied sich dafür, das es wirklich Zeit war für ihn zu gehen. Er stand auf, ging zur Tür. „Machs gut, Byou! Es tut mir Leid!“ Damit verschwand er. Byou hatte den Blick gesenkt. Ihm liefen die Tränen über die Wangen. „Warum? Warum Uruha?“, flüsterte er leise vor sich. Er verstand es einfach nicht warum Uruha ihn verlassen hatte, es schmerzte ihn sehr. „Ich liebe dich doch, Uruha!“

Flashback ENDE

Saga hatte schweigend zugehört. „Du bist ja ganz schön ausgetickt Byou. Ich kann dir irgendwie nicht glauben, das du über Ruha hinweg bist.“ Byou seufzte. „Das war mir jetzt irgendwie klar, das ihr mir das nicht glaubt. Aber es ist so. Ich hab mich ja schon wieder neu verliebt...“ //Ach Mikaru~// Ruha sah überrascht zu ihm. „Und wer ist der glückliche?“ //Er scheint wirklich über mich hinweg zu sein...// Byou wurde leicht rot. „Kennt ihr die Band Dio?“ Saga und Ruha nickten. „Von der Band der Sänger...Mikaru...“ //Nur der will nichts von mir wissen....warum sollte er auch...//

Ruha lächelte leicht. „Das freut mich für dich, Byou! Ehrlich. Ich hoffe, das ihr beiden glücklich zusammen werden könnt!“ Byou schüttelte traurig seinen Kopf. „Mikaru ignoriert mich, er will nichts von mir wissen!“ //Er hat mich nur zum Sex ausgenutzt, mehr war es damals doch nicht für ihn...// Saga sah prüfend in Byou's Gesicht. „Und was macht dich so sicher, das er nichts von dir will?“ //Das hab ich von Ruha auch gedacht und es war ja nicht so, Ruha liebt mich ja auch...// Er sah liebevoll zu Ruha, küsste ihn kurz.

Byou hatte den Blick gesenkt, hatte schon leichte tränen in den Augen. Er wolle nicht, das die beiden das sehen. „Das hat er mir klar und deutlich gezeigt...ich war vor ungefähr 2 Wochen in einem Club und da hab ich ihn getroffen. Wir sind ins Gespräch gekommen und haben beide zu tief ins Glas geschaut. Wir sind dann zu ihm nach Hause und hatten...Sex miteinander...am nächsten Morgen war er verschwunden, ich fand nur noch einen Zettel von ihm, wo drauf stand, das er mich nicht wieder sehen will und es nur eine einmalige Sache war...“

Saga knurrte leise. „Ich wusste gar nicht, das Mikaru so nen Arsch ist. Byou, ich verspreche dir eins! Wenn du mir jetzt hilfst Ruha vor Tora zu beschützen, dann helfen wir dir in der Sache mit Mikaru.“ Byou sah Saga überrascht an. „Das würdet ihr echt für mich tun?“ Saga nickte. „Warum denn nicht? Das sind wir, oder besser gesagt ist Ruha dir doch schuldig. Auch wenn ich ehrlich gesagt froh bin das er dich damals verlassen hat. Sorry wenn sich das jetzt so nen bisschen eingebildet anhört, so ist es aber nicht...“ //Hätte Ruha nicht mit ihm Schluss gemacht, dann würde er jetzt nicht hier in meinen Armen liegen...ich bin froh darüber, das er damals so gehandelt hat...// Ruha verpasste seinen Schatz einen Schlag auf den Hinterkopf. „Baka. So was sagt man doch nicht!“ //Auch wenn es stimmt...//

Byou seufzte leise. Aber er musste zugeben, das er heute froh ist, das es mit ihm und Ruha damals den Bach runter ging. Er hätte wahrscheinlich nicht den Mut gehabt, mit ihm Schluss zu machen. „Lass gut sein, Ruha. Er hat ja Recht! Es ist besser so, wie es jetzt ist! Du hast jetzt deinen Saga und ich Mikaru, auch wenn wir nicht zusammen sind, ich werde nicht aufgeben, bis er mir gehört!“ Saga nickte leicht. „Das ist die richtige Einstellung...nicht aufgeben, wenn man aufgibt, dann hat man den Kampf sowieso schon verloren, wenn man kämpft, dann bekommt man meistens das was man will.“ Ruha und Byou nickten synchron.

Ruha wandte sich wieder zu Byou. „Sag mal, was war jetzt eigentlich deine Idee?“ Byou versuchte seine Gedanken an Mikaru loszuwerden, hatte er doch erstmal anderes zu bedenken. „Also...ich hab mir gedacht, das ich Tora die nächste Zeit beschatten werde und wenn er dann vorhat, sich an Ruha zu vergreifen, dann sage ich dir Bescheid Saga und wir beiden verhindern das dann...“

Saga wiegte nachdenklich den Kopf hin und her. „Das könnte funktionieren. Aber was ist, wenn er grade in einem Moment zuschlägt, der unsererseits unbewacht ist?“, warf er nachdenklich ein. „Da hast du wohl Recht...wir bräuchten noch mehr die uns dabei helfen. Also wenn ich meine Band fragen würde, sie würden bestimmt helfen und ich glaub auch, das eure beiden Bands uns auch helfen würden, oder?“ Die beiden angesprochenen nickten Synchron. „Hai, dann rufen wir sie jetzt am besten mal an und weisen sie in unseren Plan ein.“, beschloss Saga und holte schon mal sein Handy raus, damit er seine Bandkollegen anrufen konnte, außer natürlich Tora. „Hai, das machen wir1“, antwortete Byou und schnappte sich auch gleich sein Handy. Uruha ebenfalls.

Eine halbe Stunde später waren alle anderen in den Plan angewiesen und sie hatten sich alle bereit erklärt den dreien dabei zu helfen. Es wollte keiner von ihnen, das Ruha etwas passierte. Auch wenn die anderen Mitglieder von Screw ihn nicht Privat kennen, haben sie sich entschlossen zu helfen. Mit dem Argument „Byou. Ein Freund von dir, ist auch unser Freund!“. Ruha war sichtlich erleichtert darüber, das seine Freunde ihm in der Zeit beistanden. Alleine hätte er das niemals geschafft.

„So ich mach mich dann mal auf den Weg und observiere Tora.“ Byou klatschte euphorisch in die Hände. „Aber mach nicht zu lange und wechsele dich mit den anderen ab, wir dürfen ihn keine Minute alleine lassen. Ich will nicht das meinen Schatz was passiert!“ Um dies zu unterstreichen zog Saga, sogenannten „Schatz“ zu sich und drückte ihn fest an sich. Dieser lies es sich gefallen und schmiegte sich vertrauensvoll in seine Arme.

„Ich meld mich dann bei euch!“ Mit diesen Worten war Byou dann endgültig verschwunden. Saga wandte sich wieder Ruha zu. „Schatz, Ai shiteru!“, hauchte er gegen seine Lippen und küsste ihn dann. Ruha schlang seine Arme um seinen Hals, erwiderte „Ai shiteru mou...“ und erwiderte den Kuss dann. Die beiden blieben noch eine Weile auf dem Sofa sitzen und küssten sich leidenschaftlich. Keiner der beiden wollte den anderen je wieder missen. Saga wäre liebend gerne weiter gegangen und hätte Sex mit ihm gehabt. Aber er wollte, das Ruha es genießen konnte und nicht die Angst im Nacken hatte, das Tora ihm was tun würde.

„Wollen wir nicht vielleicht schlafen gehen? Ich bin hundemüde!“, fragte Ruha, der kaum noch die Augen offen halten konnte. Saga schmunzelte in sich hinein. //Er ist so Kawaii~//

„Hai, ich auch!“ Mit diesen Worten nahm Saga ihn auf den Arm und trug ihn vorsichtig vom Wohnzimmer ins Schlafzimmer. Ruha kuschelte sich an ihn und schlief fast in seinen Armen ein. Saga legte ihm vorsichtig auf den Bett ab und hauchte ihm einen Kuss auf die Wange. Dieser bekam davon jedoch schon gar nichts mehr mit, war schon eingeschlafen.

Saga zog ihn bis auf die Shorts aus und deckte ihn dann sorgfältig zu. Ging dann nochmal ins Schlafzimmer um sich abzuschminken und auf Klo zu gehen. Nach rund 10 Minuten war er dann fertig und zog sich auch bis auf die Shorts aus und legte sich dann zu ihm ins Bett. Ruhe kuschelte sich auch gleich zufrieden seufzend an ihn und schlief weiter. Saga hauchte ihm noch einen Kuss auf die Stirn und schlief dann ebenfalls ein.

Währenddessen bei Byou:

Dieser war mittlerweile bei Toras Wohnung angekommen und beobachtete ihn. Dieser verließ auch grade mit dem Handy am Ohr sein Haus. Er schien mit jemanden lautstark zu diskutieren. Mehr bekam er nicht mit, war er doch zu weit weg, um das Gespräch genau mitbekommen zu können. Tora entfernte sich schnellen Schrittes von seinem Haus. Byou folgte ihm unauffällig. //Er scheint es echt eilig zu haben...//

Nachdem sie eine Weile gelaufen waren, hielt Tora plötzlich an und verschwand in einem Club. Byou folgte ihm unauffällig. //Hoffentlich bekomme ich etwas heraus, was er vorhat...// Tora ließ sich an der Bar, neben einem anderen Typen, sinken und begrüßte diesen herzlich. Byou setzte sich ein paar Plätze von den beiden entfernt hin, sodass er die beiden beobachten konnte und das Gespräch verfolgen konnte. Keiner der beiden konnte ihn sehen. //Dieser Typ scheint auf ihn gewartet zu haben...ob dieser was mit der Sache zu tun hat?//

Byou besah sich dem ihm Fremden etwas genauer und merkte, das er ihm gar nicht so Fremd war, wie er anfangs dachte. //Was will Denka von Dio hier? Was hat er mit der Sache zu tun?// Er war gespannt, was die beiden zu besprechen hatten. Die beiden fingen an miteinander zu sprechen.

„Tora, was ist den los?“, fragte Denka seinen Kumpel.

„Ich brauche deine Hilfe.“ Damit hatte Tora in neugierig gemacht.

„Wobei denn?“, fragte er interessiert nach.

„Du kennst doch Uruha von The Gazette und Saga aus meiner Band, oder?“, fragte Tora. Denka nickte. „Hai, ich kenne die beiden. Aber was haben die den mit der Sache zu tun?“

„Also es geht darum das ich mich in Saga verliebt habe. Dieser will aber nichts von mir wissen und ist mit Uruha zusammen. Jetzt will ich mich halt an Uruha rächen. Nur dazu brauche ich Hilfe. Mein restliche Band, die Band von Uruha und Screw stehen hinter den beiden.“, endete Tora mit seiner kleinen Rede und musste erstmal tief Luft holen. Er hoffte, das Denka ihn helfen konnte.

„Klar helfe ich dir dabei. Was hast du den dir so gedacht, was du so vorhast und vor allem wann willst du dich an ihm vergehen?“ Denka war Feuer und Flamme. Er liebte es andere Menschen leiden zu lassen und da kam ihm diese Sache grade Recht.

„Also ich hatte vor Uruha zu vergewaltigen. Er hat ja nichts anderes verdient, hat er mir Saga schließlich ausgespannt. Wir müssen einen Zeitpunkt abwarten, wo die anderen nicht so sehr Acht auf ihm geben. Sonst haben wir sowieso keine Chance!“

Denka nickte nachdenklich. „Hai, am besten ich komm jetzt mal mit zu dir und dann besprechen wir alles weitere. Ich hab das Gefühl, das man uns hier belauscht!“

Tora sah sich um. Entdeckte aber niemanden, den er kannte. Byou sah er zwar aber erkannte ihn nicht. Die beiden standen auf und verließen zusammen die Bar und machten sich dann auf den Weg zu Tora nach Hause.

Byou musste gehörtes erstmal verdauen. Hätte er doch nicht gedacht, das Denka so ein Arsch ist. Er kannte die andere Band ja zur genüge. Hatte bis jetzt aber nicht den Eindruck, das er so drauf ist. //Er ist genauso ein Arschloch wie Tora auch...// Byou schüttelte den Kopf um seine Gedanken los zuwerden. Er musste den beiden jetzt erstmal folgen um sie weiterhin zu observieren.

Die beiden verschwanden bei Tora im Haus. Byou setzte sich in sein Auto, was er vor seiner Wohnung geparkt hatte und machte es sich dort drin gemütlich. //Ich muss Saga und Uruha erstmal von dem Gespräch, was ich eben mitbekommen hab, erzählen...// Byou holte sein Handy raus und wählte die Nummer von Saga.

Saga murrte unwillig, als sein Handy anfang zu klingeln. Hatte dieses ihn doch geweckt. Im nächsten Moment war er aber schon aufgestanden und hatte sich sein Handy geschnappt. //Das wird bestimmt Byou sein! Hoffentlich hat er keine zu schlechten Nachrichten für uns...//

„Ja, Byou, was ist los?“, fragte Saga aufgebracht. Er machte sich halt einfach nur Sorgen um seinen Schatz. Wollte nicht, das ihm etwas passiert.

„Saga beruhig dich. Ich hab eben einem Gespräch zwischen Tora und Denka von Dio belauscht und hab erfahren, das er sich mit Tora verbündet hat. Er will ihm bei dem, was er vorhat, behilflich sein.“

Saga schnappte entsetzt nach Luft. „Wie kann er so was tun? Ich verstehe ihn einfach nicht...“ Das musste er erstmal verdauen. Er konnte nicht glauben, das Tora wirklich jemanden gefunden hatte, der im dabei helfen wollte, seinem Schatz so was anzutun.

„Saga, wir schaffen das schon Uruha zu beschützen! Kopf hoch!“ Irgendwie musste er den anderen doch aufmuntern. Er wollte nicht, das Saga sich deswegen so fertig macht. Das bringt die nämlich auch nicht wirklich weiter.

„Ich versuch es ja, Byou. Aber ich hab am eigenen Leib erfahren, wie Tora rangeht und davor will ich meinen Schatz beschützen!“ Saga erschauerte bei der Vorstellung. Tora

hatte ihn damals zum Sex gezwungen. Er erinnerte sich nicht gerne an die Zeit zurück. „Das war bestimmt keine schöne Erfahrung...“ Byou macht eine kurze Pause, seufzte leise. „Aber jetzt hast du ja deinen Ruhe und den wird dir auch keiner mehr weg nehmen, auch Tora nicht!“

Byous Worte taten Saga gut. Ihm ging es schon etwas besser. Auch wenn die Sorge um Ruhe immer noch nicht ganz verschwunden war. „Danke, ich weiß deine Worte echt zu schätzen, aber...“ Wird von seinem gähnen unterbrochen. „...können wir Schluss machen, ich will noch etwas schlafen!“ Ihm fielen die Augen schon fast zu. Er war fix und fertig mit der Welt und wollte einfach nur noch schlafen.

Byou nickte. „Hai, schlaf gut Saga!“ Mit diesem Worten legte er dann auch auf.

Saga verzog sich wieder zu Ruhe ins Bett und schlief auch gleich wieder ein. War einfach zu müde, um noch länger wach zu bleiben.

Byou widmete sich wieder Tora und Denka zu beobachten. Er blieb jetzt jedoch in seinem Auto sitzen. Was die beiden im Haus besprachen, bekam er ja sowieso nicht mit.

An diesem Abend passierte aber nichts mehr und das Licht in Toras Wohnung ging nach einer Weile dann auch aus. Denka war anscheinend bei ihm geblieben, Byou hatte jedenfalls nicht gesehen, das er das Haus wieder verlassen hatte. Er stellte sich seinen Wecker um 8 Uhr und machte es sich dann in seinem Auto gemütlich und schlief dann auch ein. Wollte wenigstens noch etwas schlaf bekommen.